



Anette Crulci

Siegerin Deutsche Doppelkopf-Einzelmeisterschaft

**--- Diese Aktion ist gültig bis zum 31.12.2017 ---**

**Mein Angebot nur für Verbandsmitglieder:**

# 10 % sparen

**Gutscheincode: Dokoverband**



**Gilt für alle Artikel auf [www.frobis.de](http://www.frobis.de)**

Einfach die gewünschten Artikel in den Warenkorb legen und den Gutscheincode: **Dokoverband** im Warenkorb einlösen und sparen.

**Den Shop findet ihr unter: [www.frobis.de](http://www.frobis.de)**



**Qualität, die Spaß macht!**

**Frobis Online-Shop - Thorsten Froberg - Dankersstr. 72 B - 21680 Stade**

Die Titelabbildung zeigt die Siegerin der DEM 2016

Die PM 1/2017 enthält Beiträge von: Kai Bertram, Werner Brendli, Hans-Dieter Fischer, Roland Henrich, Susanne Ingenhorst, Bernd J. Kaup, Jürgen Krüger, Sandra L'hoest, Wilko L'hoest, Mario Löffelholz, Norbert Radke, Andreas Raesch, Verena Vonruden, Katja von der Warth, Dirk van der Wehr, Wolfgang Wietzker

## Redaktionsschluss für die PM 2/2017:

31.07.2017

Die PM-Redaktion erreicht Ihr auch weiterhin unter:  
[plusminus.ddv@doko-verband.de](mailto:plusminus.ddv@doko-verband.de)

### Herausgeber:

Katja von der Warth,  
Hundsbuschstraße 72 · 45478 Mülheim  
Telefon: 0208 / 4392271 · Fax: 0208 / 53574  
E-Mail: [vorsitzender.ddv@doko-verband.de](mailto:vorsitzender.ddv@doko-verband.de)

## Inhaltsverzeichnis

Redaktionelles.....	S. 1	Zurück in die „wachsende“ Doko-Zukunft.....	S. 41
Rückschau und Ausblick .....	S. 2	Suche „Doppelkopffpaar“ .....	S. 44
DDV-Termine .....	S. 3	Trumpf solo oder Hochzeit.....	S.45
Am Vorstandstisch belauscht.....	S. 5	Schiedsrichterseminare.....	S. 47
2. Doko-Workshop .....	S. 6	Wer bin ich ? .....	S. 48
RLT-Berichte .....	S. 7	Ein Doppelkopfkurs in der Diaspora.....	S. 50
Deutsche Einzelmeisterschaft .....	S. 19	Rubrik: Wen man im Urlaub so alles trifft .....	S. 51
Deutsche Mannschaftsmeisterschaft.....	S. 25	Neuer Doppelkopffverein.....	S. 52
Bundesliga .....	S. 30	Nachwort .....	S. 53
Nach dem Masters ist vor dem Masters .....	S. 36	Statistischer Teil .....	S. 54
Nachruf .....	S. 40		

### Bankverbindung des DDV:

Kasseler Bank e. G.  
IBAN: DE23 5209 0000 0068 2402 04  
BIC: GENODE51KKS1

### Redaktion:

Dr. Wolfgang Wietzker  
Mendelssohnweg 19  
41352 Korschenbroich  
Tel.: 02161 4754494

### V.i.S.d.P.:

Vorstand Deutscher Doppelkopf-Verband e.V.

E-Mail: [plusminus.ddv@doko-verband.de](mailto:plusminus.ddv@doko-verband.de)

### Erscheinungsweise:

Die Plus-Minus erscheint max. dreimal jährlich und wird den Mitgliedern der im DDV zusammengeschlossenen Doppelkopffvereine kostenlos zugestellt. Mit dem Verkauf dieser Zeitung werden keine erwerbswirtschaftlichen Ziele verfolgt. Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1/2002.

Layout: PM-Redaktion

# Rückblick und Ausblick

Katja von der Warth  
(Vorsitzende des Deutschen Doppelkopf-Verbandes e. V.)

---

Liebe Doppelkopffreunde,

„Spiel mit Kopf - Doppelkopf“ lautet ein Slogan des DDV. Für mich bedeutet Doppelkopf ein Spiel mit Kopf und Herz, und genau das sehe ich bei sehr vielen Spielern. Das erfreut mich, weil es beim Doppelkopf eben nicht nur um das reine Abwerfen von Karten in der richtigen Reihenfolge geht, sondern im Rahmen der Regeln auch um die Interaktion mit dem Partner.

Warumschreibe ich das? Weil im vergangenen Jahr viele Themen im DDV leidenschaftlich diskutiert wurden. Einerseits finde ich das gut und wichtig, dass wir uns mit unserem Hobby sowohl im Spiel als auch als Verband intensiv auseinandersetzen. Andererseits gilt bei allen Diskussionen, dass man diese respektvoll führt. Genauso wie Beleidigungen am Tisch ein Tabu sind, sollten auch die Diskussionen über die verschiedenen Verbandsthemen sachlich und respektvoll geführt werden. Dabei sollten wir immer im Auge behalten, dass wir alle nur das Beste für den DDV wollen und dass unsere Verbandsvertreter – in welcher Funktion auch immer – dies ehrenamtlich machen. Leider ist vermehrt zu beobachten, dass die Themen zwar leidenschaftlich diskutiert werden, aber der Respekt untereinander zu wünschen übrig lässt. Besonders bitter ist es, wenn dann nur polemisierend diskutiert wird, aber keiner von den Kritikern bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und sich im Verband zu engagieren.

Im Moment gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich im DDV einzubringen und den Verband mitzugestalten. Anstatt sich gegenseitig zu zerfleischen, würde ich mich freuen, wenn sich viele einbringen würden, um den Verband voran zu bringen.

In diesem Sinne wünsche ich uns fruchtbare Diskussionen am und neben dem Dokotisch.

Eure Katja

(Vorsitzende des Deutschen Doppelkopf-Verbandes e. V.)

# Termine 2017

Januar						
Sa	14.01.2017	Sonderturnier	MH FUKS	140	NW	RLT
So	15.01.2017	Sonderturnier	DU ZHN	140	NW	RLT
Februar						
Sa	11.02.2017	1. Spieltag Bundesliga				
So	12.02.2017	2. Spieltag Bundesliga				
Mi	15.02.2017	Zahlungsfrist DMM, BL, RM, Beiträge, Meldefrist RM				
Sa	18.02.2017	Mitgliederversammlung in Neukirchen-Vluyn (MH FUKS)	DDV			
So	19.02.2017	DDV-Ranglistenturnier zur MGV in Neukirchen-Vluyn	DDV	140	NW	RLT
März						
Sa	11.03.2017	3. Spieltag Bundesliga + 1. Spieltag Qualifikation				
So	12.03.2017	4. Spieltag Bundesliga + 2. Spieltag Qualifikation				
Sa	18.03.2017	14. Herzogstadt-Pokalturnier (wird in Wathlingen durchgeführt)	CE CEFÜ	160	NI	RLT
So	19.03.2017	29. Leine-Pokalturnier (wird in Wathlingen durchgeführt)	H DC	160	NI	RLT
April						
Sa	01.04.2017	Regionalmeisterschaft (1. Tag)	B FUEX KS FUKS BN FuRh			
So	02.04.2017	Regionalmeisterschaft (2. Tag)	s.o.			
Sa	22.04.2017	23. Gutenberg-Pokalturnier	MZ DR	80	RP	RLT
So	23.04.2017	Starkenburger-Pokalturnier	DA JA80	80	HE	RLT
Mai						
So	07.05.2017	Vorrunde DMM				
Sa	20.05.2017	5. Spieltag Bundesliga				
So	21.05.2017	6. Spieltag Bundesliga				
Juni						
Sa	10.06.2017	4. Harald-Krautheim-Gedenktturnier (findet in Greene statt)	KS Obw	120	HE	RLT
So	11.06.2017	13. Landhaus-Greene-Turnier	NOMBAZ	120	NI	RLT
Sa	24.06.2017	10. Weinkellerstrassen-Pokalturnier	EE DIAL	100	BR	RLT
So	25.06.2017	Hauptstadt-Pokalturnier	B FUEX	100	BE	RLT
Juli						
Sa	01.07.2017	Zahlungs- und Meldefrist für die DEM 2017				
Sa	01.07.2017	10. Warnow-Pokalturnier	HROED	100	MV	RLT

# Termine 2017

So	02.07.2017	Sonderturnier	HL DC	120	SH	RLT
Sa	15.07.2017	Sonderturnier (findet in Greene statt)	HMÜS3	100	NI	RLT
So	16.07.2017	Sonderturnier (findet in Greene statt)	H SKC	100	NI	RLT
Sa	22.07.2017	Sonderturnier	HH DKCB	120	HH	RLT
So	23.07.2017	31. Hanse-Pokalturnier	HH FuBu/HDHH	120	HH	RLT
Sa	29.07.2017	Sommerloch-Pokalturnier	M DDul	80	BY	RLT
So	30.07.2017	Münchner Kindl-Pokalturnier	M WB	80	BY	RLT
<b>August</b>						
Sa	05.08.2017	9. Maschsee-Pokalturnier	H MAZO	100	NI	RLT
So	06.08.2017	12. Ostharz-Pokalturnier	HBS1HDV	100	ST	RLT
Sa	19.08.2017	Sonderturnier	BS CBDF	100	NI	RLT
So	20.08.2017	34. Sommerturnier	BS 1DDC	120	NI	RLT
Sa	26.08.2017	Museumsuferfest-Pokalturnier	F SGCB	100	HE	RLT
So	27.08.2017	Dreieich-Pokalturnier	OF SPRE	100	HE	RLT
<b>September</b>						
Sa	09.09.2017	Achtelfinale DMM				
So	10.09.2017	Viertelfinale DMM				
Sa	23.09.2017	Deutsche Einzelmeisterschaft (1. Tag)	BN FuRh	188		
So	24.09.2017	Deutsche Einzelmeisterschaft (2. Tag)	BN FuRh	188		
<b>Oktober</b>						
Sa	07.10.2017	7. Spieltag Bundesliga + 3. Spieltag Qualifikation				
So	08.10.2017	8. Spieltag Bundesliga + 4. Spieltag Qualifikation				
Sa	14.10.2017	Düsseldorfer Radschläger-Turnier	D DRAD	80	NW	RLT
So	15.10.2017	17. Zechencup-Turnier (findet in Düsseldorf statt)	E GD88	80	NW	RLT
Sa	21.10.2017	Swisttal-Pokalturnier	SU MOBU	64	NW	RLT
So	22.10.2017	Beethoven-Pokalturnier	BN FuRh	100	NW	RLT
Sa	28.10.2017	Sonderturnier	LG FLLG / LüLü	84	NI	RLT
So	29.10.2017	33. Roland-Pokalturnier	HB EBDC	120	HB	RLT
<b>November</b>						
Sa	11.11.2017	Halbfinale DMM				
So	12.11.2017	Finale DMM				
Sa	25.11.2017	9. Spieltag Bundesliga				
So	26.11.2017	10. Spieltag Bundesliga				
<b>Dezember</b>						
Sa	23.12.2017	Anträge zur MGV 2018				
So	31.12.2017	Meldefrist DMM, BL, Mitgliederlisten				

# Am Vorstandstisch belauscht

von Sandra L'hoest als Schriftführerin für den Vorstand

---

Alle Jahre wieder ist es schwierig, diese Rubrik zu füllen. Zum einen möchten wir euch an dieser Stelle über unsere Vorstandsarbeit auf dem Laufenden halten, zum anderen entsteht diese Rubrik (wie alle PM Artikel) zum Redaktionsschluss und damit etwa zwei Monate, bevor ihr sie in der Hand haltet. Deshalb sind manche Informationen vielleicht bereits überholt oder veraltet.

Aber hier zu unseren „Dauerbrennern“ ☺

- **Scharfer Doko:** Ich denke, der Artikel von Michael Peter Rossa in der letzten PM hat die Diskussion darüber, „scharfen Doko“ als eigene Sparte in den DDV zu integrieren, gestartet.  
In der Facebook-DDV-Gruppe wird jedenfalls bereits sehr aktiv und detailliert diskutiert. Mitglieder der Regelkommission erarbeiten gerade ein eigenes Regelwerk, angelehnt an unser Regelwerk, und auch Ideen, wie man das Ganze in die Satzung und TSO integrieren könnte. Das Thema wird auf der nächsten MGV den Mitgliedern vorgestellt werden.
- Die **Kommission zur Mitgliedergewinnung** hat sich aufgelöst.
- Die **Online Kommission** wird ihr erarbeitetes Konzept und die möglichen weiteren Schritte auf der nächsten MGV präsentieren.
- Der **Bundesligareferent** und Webmaster (Referent für besondere Aufgaben), Kai Bertram, hat uns informiert, dass er sein Amt zur MGV niederlegen wird.  
Dies soll zugleich ein Aufruf sein, diese und andere für die Zukunft des DDV wichtigen Themen mitzudiskutieren. Seid dabei auf der nächsten MGV am 18.2.17 in Neukirchen-Vluyn!
- **Doppelkopf-Schulungen:** Wir planen gerade den zweiten DDV-Workshop, der dieses Jahr vom 15.-18.6.2017 mit einem verbesserten Konzept in zwei Gruppen (Anfänger und leicht Fortgeschrittene) stattfinden soll. Nähere Infos und einen aktuellen Flyer gibt es demnächst auf der Homepage und als Info-Mail an die Vereine.
- Die **DEM 2017** wird von BN FuRh in Hennef ausgerichtet. Vielen Dank an Jürgen Krüger und seinen Verein für die kurzfristige Bereitschaft, die Ausrichtung zu übernehmen.
- Bei der Bestellung neuer **Aufschreibblöcke** werden wir versuchen, die Solozeilen deutlicher kenntlich machen!
- **Werbung in der PlusMinus:** Auch auf die Gefahr hin, mich zu wiederholen, hier erneut mein Aufruf an alle Leser: Wir suchen auch weiterhin Sponsoren, die ihr Gewerbe gern in der PlusMinus bewerben würden. Da wir lokale Werbung unserer Spiellokale als wenig nützlich für den Werbenden einschätzen, möchten wir in erster Linie „Selbstständige“ mit einem eigenen Betrieb und überregionalem Fokus ansprechen. Wenn ihr denkt, dass der eine oder andere daran Interesse hätte, wären wir dankbar über geeignete Namen und Kontaktdaten, so dass wir denjenigen ggfs. auch aktiv ansprechen können.
- **Turnierberichte:** Die PlusMinus lebt von Euren Berichten! Wenn ihr ein Turnier ausrichtet, sorgt bitte bereits im Vorfeld dafür, dass darüber auch ein Bericht angefertigt wird. Genau das ist es doch, was die PM rund macht und wir alle gerne lesen. Und zumindest das Siegerfoto sollte immer den Weg in die PlusMinus finden. Danke.
- **Mikrofonanlage:** Denkt dran, dass ihr die Anlage für Eure Turnierveranstaltungen kostenfrei ausleihen könnt. Einfach bei uns melden.
- **Plastikkarten:** Und habt ihr sie schon ausprobiert? Plastikkarten sind zum Preis von 6 € pro Kartenspiel für Mitglieder im Doko-Shop erhältlich. Einfach einmal testen . Es gibt Spieler, die mit keinen anderen Karten mehr spielen wollen.

Ansonsten sind wir alle Menschen und müssen auch über viel „Zwischenmenschliches“ reden, wie Vereinsausschlüsse, Amtsniederlegungen, Empfindlichkeiten, konstruktiven Umgang miteinander, etc. Ich weiß, das wäre auch für euch spannend, ist aber auch sehr oft „persönlich“; weswegen wir diese Themen nicht mit der breiten Öffentlichkeit teilen.

Ich halte euch aber über alle Themen an gleicher Stelle auf dem Laufenden.

Liebe Grüße  
Sandy

## 2. Doko-Workshop vom 15.06.2017 bis 18.06. 2017

von Katja von der Warth als Vorsitzende des  
Deutschen Doppelkopf-Verbandes für das Organisationsteam

Wie in der letzten PlusMinus angekündigt,  
wird es auch 2017 einen Doko-Workshop geben.

Aufgrund des Feedbacks des letzten Workshops haben wir diesen ein wenig angepasst.

Neben den schon bekannten Themen des letzten Workshops wird dieses Mal  
auch das Solo- und das Solo-Gegenspiel bearbeitet werden.

Die theoretischen und praktischen Parts werden sich mehr abwechseln,  
und da wir mehr Zeit haben, wird es mehr Zeit zur Vertiefung geben.

Nicht geändert haben wir das Prinzip der Kleingruppen.

Dies bedeutet im Speziellen, dass jeweils vier Workshopteilnehmer von einem  
erfahrenen DDV-Spieler aus unserem Team betreut werden wird,  
und auch das beliebte Dodge wird es wieder geben.

Neu ist auch das Übernachtungssystem. Wir haben es ein wenig optimiert,  
und es wird neben der Übernachtungsmöglichkeit im jugendherbergsähnlichen  
CVJM-Haus auch möglich sein, Zimmerkontingente in Pensionen und Hotels zu nutzen.

Wendet euch hierfür bitte an Katja von der Warth.

### **Nun zu den wichtigen Rahmendaten:**

2. Doko-Workshop in Rheurdt (CVJM-Haus Eichenkreuzheim)

15.06.-18.06.2017

Kosten: 150 EUR Vollpension (ohne Bettwäsche, ohne Getränke)

im Eichenkreuzheim

120 EUR Vollverpflegung ohne Übernachtung im Eichenkreuzheim

Anmeldungen bei Katja von der Warth ([vorsitzende.ddv@doko-verband.de](mailto:vorsitzende.ddv@doko-verband.de))

Maximale Teilnehmerzahl: 32 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 31.03.2017

Weitere Informationen könnt ihr dem Flyer entnehmen, den ihr im Internet findet.



# Hitzeschlacht in Düsseldorf und wer gewinnt? Die Alten

Dr. Wolfgang Wietzker

Meine ausdrückliche Entschuldigung für die Überschrift und mein Glückwunsch gilt denjenigen, die beim RL T von DRAD am 27. August 2016 die ersten Plätze belegten.

**Angela Maxein (1.)**

**Wolfgang Staab (2.)**

**Klaus-Dieter Herbst (3.)**

gehören nicht mehr zu den Jüngsten und umso mehr freue ich mich, dass sie der Witterung trotzen. Es war fast unerträglich heiß, und die Spielstätte auf die Ter-



rasse zu verlegen, brachte auch nur in der ersten Runde Erleichterung. Schon am Ende der ersten Runde war es nicht mehr möglich, der Sonne zu entkommen. Geöffnete Fenster im Spiellokal sollten für Durchzug sorgen, aber wenn draußen die Luft steht, kann es auch drinnen nicht zu einer Luftbewegung kommen.

Mit vierzig teilnehmenden Mitspielerinnen und Mitspielern war das Limit erreicht, das als Untergrenze für ein RLT gilt. Natürlich haben wir uns die Frage gestellt, warum nicht mehr Mitspielende den Weg nach Düsseldorf gefunden haben, und schlüssige Antworten haben wir nicht gefunden. 70 Jahre NRW und Schützenfest in Neuss lassen wir nicht als Entschuldigung gelten, das heiße Wochenende mag manchen abgehalten haben. Doko-Bundesliga und zukünftig vielleicht noch unterlegt mit zweiter Bundesliga wird fast einmütig als Begründung herangezogen.

Offensichtlich haben wir es mit einer Dreiteilung der Mitspielenden zu tun. Wer in der Bundesliga spielt, hält sich sicherlich und ist vielleicht auch die Crème de la Crème, die Mitte wird durch die mehr oder weniger regelmäßig an Ranglistenturnieren Mitspielenden

gebildet, im unteren Drittel tummeln sich diejenigen, die weder in der Rangliste noch in der Bundesländer-Wertung zu finden sind und nach Lust und Laune an einem RLT teilnehmen. Dass diese nicht mit der "Qualität?" der in der ersten Gruppe Nominierten mithalten können, versteht sich von selbst. Dass aber die "Qualitäts-Spieler" sich für das Maß aller Dinge halten und keine Möglichkeit auslassen, auf vermeintliche Fehler der nicht so Hoch-Begabten hinweisen, versteht sich durchaus nicht von selbst. Anette Crulci mag nicht jeder mögen, das ist auch nicht notwendig, und sie könnte auch ein wenig leiser werden, aber wie sie mit Fehlern anderer umgeht, wie sie formuliert, was vielleicht anders gemacht hätte werden können, ist schon bemerkenswert und beispielhaft. Andere, und es sind immer dieselben, halten sich für das Maß aller Dinge, und wenn ihre Namen genannt werden, werden sie beständig mit negativem Adjektiven versehen. Und genau die sind es, die auch dafür sorgen, dass so mancher, der an RLT teilnehmen würde, sich fragt, ob er sich das antun soll, und lieber zuhause bleibt.

Am Sonntag, als die Essener mit ihrem RLT an der Reihe waren, kam Ole Bornemann, E GD88, an meinen Spieltisch und fragte mich, ob er noch die Siegerurkunden erstellen soll, die wir von DRAD am Vortag den Erstplatzierten nicht übergeben hatten. Wohl gemerkt: er hatte damit nicht das Geringste zu tun. Natürlich freute ich mich und begrüßte sein Angebot, er entwarf den Aufdruck, ich konnte noch einen Verbesserungsvorschlag einbringen und er druckte die Urkunden aus. Danke, Ole!

Wir haben uns entschlossen, auch in 2017 wieder zusammen mit den Essenern (E GD88) und wieder bei uns in „AusZeit-PSV“ ein RLT-Wochenende anzubieten. Die Resonanz bei den am Wochenende Mitspielenden war so positiv, dass wir gar nicht drum rum kommen, wieder zwei RLT, dann aber im vierten Quartal anzubieten.

Die 6 Best-Platzierten:

1. Angela Maxein (E GD88)	88
2. Wolfgang Staab (D DRAD)	67
3. Klaus-Dieter Herbst (MO K92)	66
4. Rolf Ferfers (F SGCB)	62
5. Wilfried Hegewald (SU MOBU)	58
6. Günter Effen (BN FuRh)	40

# Zechen-Pokalturnier (E GD88) am 28.8.2016



Anette Crulci                      André Leonhardt                      Verena Vonruden

Die besten Sechs:

- |                              |     |
|------------------------------|-----|
| 1. André Leonhardt (WI DCKN) | 107 |
| 2. Anette Crulci (BN FuRh)   | 89  |
| 3. Verena Vonruden (MS DCM)  | 87  |
| 4. Ralf Schmidt (BOTDKC)     | 78  |
| 5. Hermann Baaken (MO K92)   | 73  |
| 6. Günter Effen (BN FuRh)    | 62  |

---

## Christian Matheus holt den Sieg beim 33. Sommerturnier

Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC)



Uwe Ahrens                      Christian Matheus                      Rolf-Dieter Herwig

In diesem Jahr nahmen wieder mehr als hundert Teilnehmer das Sommerturnier des 1.DDC Braunschweig e. V. in Angriff und kämpften um Sieg und Plätze. Wir bedanken uns für die Teilnahme und würden uns freuen, im Jahr 2017 wieder alle begrüßen zu dürfen.

Nach der ersten Runde übernahm Sven Berger (BS NON) mit 65 Punkten die Spitze. Knapp dahinter folgten Arne Kleemann (BS 1DDC) 63 Pkt., Oliver Genull (M WB) 61 Pkt., Olaf Rade (F BiFü) 57 Pkt., Katrin Knoke (B FUEX) 56 Pkt., Toni Knappe (EE DIAL) 54 Pkt., Mario Horst (HBS1HDV) 52 Pkt., Rolf Behrens (BS CBDF) 50 Pkt., Uwe Ahrens (HH FuBu) und Uwe Müller (H MAZO) je 47 Pkt. vor dem Vorjahressieger Richard Liedtke (BS NON) 45 Pkt.

Sven Berger spielte in der zweiten Runde +54 Punkten und baute seine Führung aus. Mit einigem Abstand platzierten sich dahinter Mario Horst 82 Pkt., Rolf Ferfers (F SGCB) 71 Pkt., Detlev Knappe (EE DIAL) 69 Pkt., Rolf-Dieter Herwig (KS FUKS) 67 Pkt., Karin

Wimmelmann (BS 1DDC) 59 Pkt., Christian Matheus (B FUEX) 56 Pkt., Brigitte Knigge-Ader (H MAZO) 55 Pkt., Katrin Knoke 54 Pkt., Rainer Thiel (HH HDHH) 51 Pkt. sowie mit je 50 Pkt. Oliver Genull und Burkhard Klein (MO K92).

Während Sven Berger in der dritten Runde ein wenig verlor, lief es einige Spieler um und sie wirbelten das Spitzenfeld noch einmal kräftig durcheinander. Christian Matheus (+63), Rolf-Dieter Herwig (+42), Uwe Ahrens (+67) konnten Sven noch überholen. Burkhard Klein (+49), Rolf Ferfers (+27) und Brigitte Knigge-Ader (+37) konnten aber nicht mehr an ihm vorbeiziehen.

Nachstehend die Platzierung der ersten sechs Teilnehmer:

1. Christian Matheus (B FUEX)	119
2. Rolf-Dieter Herwig (KS FUKS)	109
3. Uwe Ahrens (HH FuBu)	107
4. Sven Berger (BS NON)	105
5. Burkhard Klein (MO K92)	99
6. Rolf Ferfers (F SGCB)	98

## Jochen Bernhardt gewinnt das 12. Swisttal-Pokalturnier bei SU MOBU in Buschhoven

Bernd J. Kaup (SU MOBU)



*Dieter Salomon*

*Jochen Bernhardt*

*Markus Koppelin*

Am diesjährigen Swisttal Pokalturnier am 22. Oktober nahmen 54 Spieler aus 24 Vereinen teil, bezüglich der unterschiedlichen Vereinszugehörigkeit ein neuer Rekord. Von den beiden Teilnehmern ohne Verein wird einer in den nächsten Tagen wieder an einem Spielabend in einem Verein teilnehmen, auch ein kleiner Erfolg für den DDV.

Mit einer herausragenden 3. Runde mit 82 Punkten gewann Jochen Bernhardt (WIDCKN) mit deutlichem Vorsprung. Zum Schluss der zweiten Runde lag er noch mit 31 Punkten auf dem neunten Rang. Auf den 2. Platz kam Markus Koppelin (MZ DR) mit 73 Punkten, der nach Runde 2 als Einziger mit über 50 Punkten vorn lag. Den dritten Platz erreichte Dieter Salomon (KS Obw) mit 62 Punkten.

Die Preisträger waren:

1. Jochen Bernhardt (WIDCKN)	113
2. Markus Koppelin (MZ DR)	73
3. Dieter Salomon (KS Obw)	62
4. Franz Hartinger (ohne Verein)	59
5. Helmut Flieger (W KD)	51
6. Elmar Schmitz (M DDul)	51

Allen Gewinnern nochmals herzlichen Glückwunsch.

# Turnierergebnisse 2016 von Ranglistenturnieren, von denen – leider – keine Berichte erstellt wurden

## SOMMERLOCH-TURNIER

30.07.2016

### DOPPEL-DULLE MÜNCHEN

1. Christiane von Gierke	CE CEFÜ	97
2. Günter Reinold	EE DIAL	96
3. Karlheinz Goll	DA JA80	94
4. Horst Griffaton	KS FUKS	94
5. Ralf Schmidt	BOTDKC	83
6. Tim Marx	MZ DR	73

## 11. OSTHARZ-POKAL-TURNIER

14.08.2016

### 1. HALBERSTÄDTER DV

1. Siegfried Cieslik	BS NON	120
2. Detlef Schönfelder	HBS1HDV	98
3. Arne Kleemann	BS 1DDC	82
4. Andreas Wolf	HBS1HDV	59
5. Gaby Hohnke	HROED	58
6. Eva Berkau	NOMBAZ	57

## MÜNCHNER KINDL-TURNIER

31.07.2016

### WEIßBLAU LUDWIG-SOLO MÜNCHEN

1. Sebastian Wagner ohne Verein		95
2. Jörg Hegewald	SU MOBU	90
3. Tim Marx	MZ DR	75
4. Christine Venzke	D DRAD	72
5. Jörg Venzke	D DRAD	67
6. Wilko L'hoest	DA JA80	67

## RANGLISTENTURNIER

03.09.2016

### BRAUNSCHWEIGER DOKO-FREUNDE

1. Olaf Rade	F BiFü	107
2. Robert Quint	F JAN	101
3. Hartmut Helmke	BS 1DDC	101
4. Timo Dröge	NOMBAZ	74
5. Jan-Michael Harndt	B FUEX	68
6. Eva Berkau	NOMBAZ	66

## 8. MASCHSEE-POKAL-TURNIER

13.08.2016

### MASCHSEEZOCKER HANNOVER

1. Thomas Weigelt	HH FuBu	113
2. Robert Quint	F JAN	96
3. Rolf Behrens	BS CBDF	84
4. Reinhard Gemünd	H MAZO	78
5. Andreas Richteweg	CE CEFÜ	61
6. Benjamin Dauth	B BÄR	55

## 32. ROLAND-POKAL-TURNIER

30.10.2016

### ERSTER BREMER DOKO-CLUB

1. Susanne Ingenhorst	LG LüLü	137
2. Andreas Birtigh	WESDDRN	115
3. Peter Lührs	LG LüLü	87
4. Mike Becker	HB EBDC	80
4. Jürgen Krüger	BN FuRh	80
6. Norbert Röhn	NOMBAZ	76

# Der Beethovenpokal blieb in Bonn

von Jürgen Krüger

In diesem Jahr war die Anmeldemoral mit 45 Teilnehmern gegenüber den letzten Jahren sehr positiv, und zum Turnier in Bonn kamen noch weitere 19 Teilnehmer hinzu. Auch das Turnier von SUMOBU am Vortag war mit 56 Doppelkopffreunden besser besetzt als die Jahre zuvor. Bei der geringen Anzahl von DOKO-Turnieren im Westen ist es teilweise unverständlich, dass diese Veranstaltungen so wenig besucht werden.

Der Beethovenpokal ist ein begehrtes Objekt, manche versuchen schon seit Jahren, diesen Pokal zu gewinnen. Bei einem, der es vehement in Angriff nimmt, reichte es im vorletzten Jahr nur zum Tabellenletzten und im letzten Jahr leider auch nicht. Auch in diesem Jahr reichte es wieder nicht, obwohl er nach der ersten Runde auf Kurs war.

Carlos Kürbs (DDRAD) ging in der ersten Runde mit 54 Punkten in Führung, gefolgt von Birte Hegewald (SU MOBU) mit 44 Punkten, Platz 3 belegt Tanja Groß (H MAZO) mit 42 Pkt. und auf Platz 4 wollte Wolfgang Staab (D DRAD) seinen Erfolg vom Vorjahr wiederholen. Verfolgt wurde Wolfgang von Michael Hartel (S JUNK) und Franz Hartinger mit jeweils 34 Pkt. Die Plätze 7 bis 10 belegten Reinhard Gemünd (H MAZO) 33 Pkt., Peter Schneider (BN FURH) 29 Pkt., Christine Venzke (D DRAD) 27 Pkt. und Jörg Venzke (D DRAD) mit 23 Pkt.

Nach der zweiten Runde hatte Christine Venzke mit 78 Punkten die Führung übernommen. Auf Platz 2 mit 64 Pkt. landete Carlos Kürbs. Auf den 3. Platz schob sich Jürgen Krüger (BN FURH). Auf

den weiteren Plätzen folgten Reinhard Gemünd mit 55 Pkt., Heinz Kühlem (SU MOBU) mit 49 Pkt., Daniel Mikofsky mit 46 Pkt., Tanja Groß mit 45 Pkt., Wolfgang Staab mit 45 Pkt., Gerd Mallon (D DRAD) mit 43 Pkt., und Platz 10 belegte Hubert Plum (SU MOBU) mit 42 Pkt.

In der dritten Runde legten die beiden führenden Düsseldorfer leider eine Minusrunde ein, so dass Jürgen Krüger mit einer 23er Runde an ihnen vorbeiziehen konnte. Birte Hegewald, die sich in der zweiten Runde eine Minusrunde leistete und zurückfiel, konnte mit einer 30er Runde noch den dritten Platz belegen. Beeindruckend war noch, dass Franz Hartinger nach jahrelanger Abstinenz an diesem Wochenende wieder zwei Turniere gespielt hat und dies sogar mit einem Riesenerfolg. Bei SU MOBU belegte er Platz 4 und in Bonn den 7. Platz.



Christine Venzke

Jürgen Krüger

Birte Hegewald

Nachstehend die Platzierung der ersten sechs Teilnehmer:

1. Jürgen Krüger (BN FuRh)	81
2. Christine Venzke (D DRAD)	76
3. Birte Hegewald (SU MOBU)	70
4. Tanja Groß (H MAZO)	68
5. Carlos Kürbs (D DRAD)	59
6. Hubert Plum (SU MOBU)	58

# Philipp Schewe gewinnt das Turnier der Lüneburger Vereine

Susanne Ingenhorst

Anfang Oktober trudelten die ersten Anmeldungen für unser Lüneburger Ranglistenturnier ein. Schon nach kurzer Zeit keimte in mir die Idee auf, einen ungewöhnlichen Sonderpreis zu vergeben: Für alle, die ohne Extra-Aufforderung ihre Essenswünsche mitteilten. Glücklicherweise kamen irgendwann dann aber doch mehr als 3 Kandidaten zusammen, die die Einladung richtig gelesen hatten und ich beerdigte den Plan. Ansonsten lief die Vorbereitung dieses Mal wie am Schnürchen. Linda und Margret hatten wieder die Preisgestaltung übernommen, Arne das Schiedsrichter-Amt. Also konnte ich mich auf die Organisation konzentrieren.

Am Spieltag schien überraschenderweise die Sonne, das Spiellokal fand wieder viel Zustimmung und das Ergebnis von 68 Teilnehmern im Vorjahr konnten wir beinahe wieder erreichen. Also alles bestens und es konnte losgehen!

Nach der 1. Runde lag Frank Thoms mit 63 Punkten auf Platz 1, dicht gefolgt von Christian Matheus (60), Jutta Drees (59) und Philipp Schewe (54), mit größerem Abstand folgten Hans-Jürgen Janoschek (37), Timo Dröge (35), Hans-Dieter Fischer (33) und Jürgen Eich (30) als Achter.

Die beste 2. Runde gelang Philipp mit 62 Pluspunkten. Insgesamt 116 Punkte reichten mit großem Vorsprung für den ersten Platz, während Frank und Timo mit Minusrunden ins Mittelfeld abrutschten. Christian konnte dagegen seinen 2. Platz halten, mit zusätzlichen 21 Pluspunkten lag er nun bei insgesamt 81 Punkten. Dritte nach Runde 2 war Jutta mit insgesamt 73 Pluspunkten. Mit zusammen 64 Punkten auf Platz 4 lag nach einer 39. Runde Christian Dannemann. Danach folgten Eckehard Reinhold (61), Eva Berkau (52), Ralf Schierbaum (50) und Klaus-Dieter Gruhm (48) auf den Plätzen 5 bis 8.

Runde 3 lief für die meisten der bisher Topplatzierten mies bis mäßig, sodass sich die Möglichkeit ergab, das Feld von hinten aufzurollen. Der Rundenbeste, Hans-Dieter Lind, schaffte trotz einer +61. Runde zwar einen großen Sprung nach vorne, aber das Podium blieb außer Reichweite. Und Guido Weißels als Titelverteidiger konnte trotz 52 Pluspunkten in der letzten Runde nicht einmal mehr die Minuszone verlassen.

Philipp als Führender konnte zwar in der letzten Runde nicht mehr so stark auftrumpfen, seine 9 Punkte reichten aber für einen souveränen Sieg mit insgesamt 125 Punkten. Christian Dannemann erspielte weitere 14 Pluspunkte, das reichte in der Endabrechnung mit 78 Punkten für Platz 2. Knapp dahinter eroberte Ralf Schierbaum den dritten Platz mit 75 Punkten.

Mir selbst gelang nach -5 und +30 eine weitere gute Runde mit 44 Pluspunkten. Während der Computer-Eingabe der Ergebnisse aus der letzten Runde befürchtete ich schon, die eher mauen Ergebnisse der bislang vor mir Platzierten würden mich aufs Treppchen bringen. Letztendlich bedeuteten 69 Punkte „nur“ den vierten Platz. Perfekt – ich finde, das geht auch als Ausrichter in Ordnung!! Von Platz 12 auf 5 konnte sich mit insgesamt 68 Punkten Rainer Schlenker verbessern. Christian Matheus rutschte mit dem Endergebnis von 61 Punkten auf den 6. Platz ab. Danach folgten Angelika Praus (57), Klaus-Dieter Gruhm (54) und Eva Berkau (54), Zehnte wurde Jutta Drees (52).

Alle Top Ten – Spieler unseres Turniers von 2015, die wieder den Weg zu uns gefunden hatten, landeten leider auf den hinteren Plätzen.

Persönlich war ich sehr zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf, und auch mein Ergebnis nährte die zarte Hoffnung, noch die Direkt-Quali zur DEM zu schaffen. Ausgerechnet hatte ich ca. 130 Punkte, die es am Wochenende zu holen galt – kaum realistisch! Aber immerhin hatte ich ja nun schon mehr als die Hälfte geschafft. Mal sehen, was in Bremen so gehen würde ...



Christian Dannemann

Philipp Schewe

Ralf Schierbaum

# Einstimmung auf die Deutsche Meisterschaft



Christel, Michael (l.), Ingo (2.v.l.) und Erich.

Danke, Erich, dass ich mit Euch mitfahren durfte. Du warst ein besonnener und umsichtiger Fahrer. Gewonnen haben wir nicht, obwohl wir alles gegeben haben, nur Ingo landete unter den ersten 32, aber wir haben nebenbei viele schöne Runden gespielt und reichlich Garneelenpfannen gegessen. Und am Ende hatten wir noch die Ehre, in unserer „Stammkneipe“ in Falkenberg der Siegerin der DEM, Anette, persönlich gratulieren zu dürfen.





## DEM Impressionen

Das Schiedsgericht tagt (links im Bild)





**So sehen**



*Siegerin Regio West gratuliert Siegerin DEM*



## Sieger aus



# **Anette Crulci**

## **wird als erste Frau**

### **Deutscher Doppelkopf-Meister**

Hans-Dieter Fischer als Spielleiter

---

Wie nicht anders zu erwarten, hatten die Schliebener Doppelkopffreunde die Deutsche Einzelmeisterschaft 2016 bestens durchorganisiert. Es klappte einfach alles, vom Sponsoring durch die Politiker, der Stadt und der Sparkasse Elbe-Elster, organisiert von Detlev Leissner über das Team um Küchenmeister Norbert, das für das leibliche Wohl (Essen und Getränke), auch noch am Samstagabend beim Grillen sorgte. Sehr gelungen war auch, dass Wolfgang Geister es geschafft hat, alle Teilnehmer zu einem Foto vor der Spielstätte zu bewegen, was es auch noch nie gegeben hatte. Allen, die mitgeholfen haben, diese Meisterschaft zu einer gelungenen Veranstaltung zu machen, gebührt unser Dank. Darin einzuschließen ist auch Sven Berger, der die DEM souverän als Schiedsrichter geleitet hat.

Leider konnte der Zeitplan zum Schluss nicht eingehalten werden, da der Rettungswagen kommen musste, weil es einem Teilnehmer sehr schlecht ging; letztendlich ist aber alles gut ausgegangen. Dies konnte der ausrichtende Verein nicht beeinflussen.

Die erste Runde beendete Horst Kildau (F JAN) mit 74 Punkten als Führender vor Christiane Küter (BS DCBL) 66 Pkt., Michael Eggert (AC DCC) 48 Pkt., Stefan Schmidt (HL DC) 42 Pkt., Dirk van der

Wehr (B FUEX) 41 Pkt., Katharina Buchhalla

(M WB) 39 Pkt., Doris Heß (MZ DR) und Dr. Wolfgang Wietzker (D DRAD) je 38 Pkt., Tim Huesmann (BI SSIG) und Eva Stoebe (B FUEX) je 37 Pkt., Johannes Wodsak (M WB) 35 Pkt. sowie Elmar Mietzner (HB EBDC) 34 Pkt.

Nach der zweiten Runde hatte sich Olaf Rade (F BiFü) mit 75 Punkten die Spitzenposition erobert. Auf den Plätzen dahinter befanden sich Margaretha Beinlich (LG Lülü) 73 Pkt., Christiane Küter 69 Pkt., Oliver Genull (M WB) 67 Pkt., Sebastian Eickenbusch (GÖ TTER) 65 Pkt., Michael Eggert und Hermann-Joachim Krybus (BS 1DDC) je 62 Pkt., Hans-Peter Gompf (F BiFü) 61 Pkt., Dieter Frost (MO K92) 59 Pkt., Andreas Vonruden (W KD) und Harald Eichhorn (KS FUKS) je 58 Pkt.

Die dritte Runde wirbelte einiges durcheinander. Durch eine 64er bzw. 53er Runde übernahmen Sebastian Eickenbusch mit 129 Punkten die Führung vor Torsten Bellmer (NOMBAS) mit 97 Punkten. Hinter Christine Seliger (F SGCB) 92 Pkt. tauchte Anette Crulci (BN FuRh) 84 Pkt. erstmals im Vordergrund auf, vor Margaretha Beinlich und Stefan Schmidt je 81 Pkt., Olaf Rade 71 Pkt., Dominik Bressler (HH FuBu) 68 Pkt., Horst Kildau 67 Pkt., Thomas Besier (MZ DR) 65 Pkt., Jochen Müller (F JAN) und Olaf Nieder (NOMBAS) 56 Pkt.

---

Den ersten Tag der Deutschen Meisterschaft beendete dann Anette Crulci mit 121 Punkten vor Olaf Rade 119 Pkt., Margaretha Beinlich 118 Pkt., Horst Griffaton (KS FUKS) 111 Pkt., Dominik Bressler 109 Pkt., Thomas Besier 96 Pkt., Stefan Schmidt 93 Pkt., Torsten Bellmer und Oliver Genull je 92 Pkt., Heinrich Wittenberg (BS 1DDC) 87 Pkt., Andreas Richteweg (CE CEFÜ) 84 Pkt., Hans-Jürgen Kümmer (NOMBAS) 81 Pkt. und Sebastian Eickenbusch 80 Pkt., der mit -49er Runde einen kleinen Einbruch hinnehmen musste.

In der fünften Runde erspielte Anette Crulci 68 Punkte und verteidigte die Spitzenposition mit 189 Punkten. Dominik Bressler schob sich mit 143 Punkten auf den zweiten Platz, gefolgt von Margaretha Beinlich und Horst Griffaton je 132 Pkt., Birgit Laubert (HD SK95) 129 Pkt., Olaf Rade 122 Pkt., Thomas Besier und Kai Bertram (DA JA80) je 118 Pkt., Dirk van der Wehr 114 Pkt., Peter Hölig (B FUEX) 107 Pkt., Heinrich Wittenberg, Torsten Bellmer und Friedrich Horst (F SGCB) je 100 Pkt.

Nach der sechsten Runde hatte sich von den Namen her nicht viel verändert, jedoch waren die Abstände im Spitzefeld wieder knapper. Die Führung hatte mal wieder Olaf Rade mit 188 Punkten übernommen vor Peter Hölig 175 Pkt., Anette Crulci 174 Pkt., Thomas Besier 153 Pkt., Birgit Laubert 141 Pkt., Horst Griffaton 131 Pkt., Kai Bertram 125 Pkt., Margaretha Beinlich 120 Pkt., Dirk van der Wehr 116 Pkt., Hans-Jürgen Kümmer 110 Pkt. und Johannes von Senkowski (M DDul) 108 Pkt.

Jetzt wurde es immer spannender, denn nach der siebten Runde hatte Thomas Besier mit 195 Punkten die Spitze übernommen. Knapp dahinter folgten Anette Crulci 190 Pkt., Birgit Laubert 189 Pkt. und Olaf Rade 183 Pkt. Mit einem gewissen Abstand landeten Peter Hölig 158 Pkt., Horst Griffaton und Margaretha Beinlich je 146 Pkt., Kai Bertram 141 Pkt., Torsten Bellmer 139 Pkt., Horst Friedrich 121 Pkt., Sebastian Franz (K 1DCK) und Hans-Jürgen Kümmer je 110 Pkt. dahinter.

Nachdem Thomas Besier seine letzte Runde beendet hatte, entschied das letzte Spiel am Tisch von Anette Crulci über den Titel des Deutschen Meisters. Sie gewann dieses Spiel mit 6 Punkten und überflügelte damit Thomas um 3 Punkte.



## DEM 2016 - Platz 1 bis 32, 33 bis 45

1	Crulci	Anette	BN FuRh	228	13,0
2	Besier	Thomas	MZ DR	225	10,0
3	Rade	Olaf	F BiFü	192	15,0
4	Bertram	Kai	DA JA80	179	14,0
5	Laubert	Birgit	HD SK95	176	16,0
6	Griffaton	Horst	KS FUKS	168	14,5
7	Hölig	Peter	B FUEX	162	15,5
8	Dröge	Jörg	NOMBAZ	151	14,0
9	Staab	Wolfgang	D DRAD	141	13,0
10	Beinlich	Margaretha	LG Lülü	126	17,0
11	Amerkamp	Jörg	WESDDRN	119	14,0
12	Bellmer	Torsten	NOMBAZ	118	16,0
13	van der Wehr	Dirk	B FUEX	111	17,0
14	Franz	Sebastian	K 1DCK	110	14,5
15	Bonath	Jens	GÖ TTER	108	17,0
16	Topp	Arne	LG FLLG	105	16,0
17	Liedtke	Richard	BS NON	103	17,0
18	Kümmer	Hans-Jürgen	NOMBAZ	102	15,0
19	Horst	Friedrich	F SGCB	102	16,0
20	Hegewald	Wilfried	SU MOBU	100	17,0
20	von Senkowski	Johannes	M DDul	100	17,0
22	Weber	Dirk	BS 1DDC	98	16,0
23	Schlenker	Rainer	BS 1DDC	97	15,0
24	Wittenberg	Heinrich	BS 1DDC	96	16,0
25	Sonnenschein	Frank	KS FUKS	92	16,5
26	Benninghoff	Dorothee	MO K92	89	14,0
27	Koch	Josef	K 1DCK	88	17,0
28	Kannenberg	Leif	GÖ TTER	85	17,0
29	Seliger	Christine	F SGCB	80	13,0
30	Moritz	Ingo	WESLIPK	80	14,0
31	Heß	Doris	MZ DR	80	17,5
32	Eich	Jürgen	B FUEX	79	16,5
33	Weber	Harald	D DRAD	78	16,0
34	Naunin	Fritjof	HH FuBu	76	17,0
35	Küter	Christiane	BS DCBL	69	17,5
36	Knoke	Katrin	B FUEX	69	19,0
37	Bressler	Dominik	HH FuBu	66	18,0
38	Genuß	Oliver	M WB	65	19,5
39	Schmidt	Stefan	HL DC	64	19,0
40	Stoebe	Eva	B FUEX	63	16,5
41	Cieslik	Siegfried	BS NON	61	19,0
42	Vonruden	Andreas	W KD	60	18,0
43	Cremer	Erika	AC DCC	59	17,0
44	Baaken	Hermann	MO K92	58	18,0
45	Elsner	Wolf-Dieter	B BÄR	56	17,5





# DEM 2016 – Rück- und Ausblick

Wolfgang Wietzker, D DRAD

---

Zwei Jahre hatten und benötigten die Schliebener, um die DEM zu einem Erfolg werden zu lassen. Alles lag in ihrer Hand, nur für die Durchführung der Meisterschaft am letzten September-Wochenende war der DDV verantwortlich.

Zwei Jahre lang trafen sich die Mitglieder des veranstaltenden Vereins einmal pro Monat, um über die Organisation zu sprechen und Verantwortungen festzulegen. Ein besonderes Problem bereitete die Versorgung der Teilnehmenden mit Speisen und Getränken. Es musste nicht nur alles von außen herbeigeschafft werden, sondern für die Ausgabe und das Einsammeln der Reste musste entsprechend viel Personal bereitgestellt werden.

Da eine ausreichend große Halle in Schlieben nicht verfügbar war, musste nach Falkenberg ausgewichen werden. Das „Haus des Gastes“ bot alles, was an Räumlichkeiten benötigt wurde: Parkplatz, Spiel-Saal, Nebenräume, aber keine Restauration. Die Tagesmiete betrug 1800 €, folglich 3600 € für zwei Tage. Und hier muss über Geld geredet werden. Der DDV veranschlagt die Veranstaltung mit 3000 €. 1000 € waren für die Sieger Platz 1-3 festgelegt, 600 € (Gesamtbetrag für zwei Tage) erhielten die Veranstalter für die Saalmiete, für 1400 € sollten ca. 30 Sach-Preise eingekauft werden. Für den Veranstalter hieß es, auf Betteltour zu gehen. Neu-deutsch wird das als Sponsoren-Akquisition bezeichnet. Die Schliebener waren erfolgreich. So waren am Ende Preise für 3500 € vorhanden, die Saalmiete war übernommen worden und jeder Teilnehmer durfte eine Flasche eigens für diese Veranstaltung gebrauten Bieres mit nachhause nehmen.

Für den Freitag vor der Veranstaltung waren eine Spreewaldfahrt und ein abendliches Dokoturnier eingeplant. Der Zeitablauf für beide Veranstaltungen war unglücklich gewählt. Besser wäre es gewesen, wenn die Kahnfahrt um 12:00 Uhr angefangen hätte. Dann wäre man gegen

15:30 Uhr wieder in den Kfz, gegen 16:30 Uhr wieder in Schlieben gewesen. Um 17:00 Uhr hätte man mit dem Dokoturnier beginnen können; nach zwei Spielrunden hätte gegen 21:30 Uhr die Siegerehrung stattfinden können.

Die DEM verlief ohne jeden Fehl und Tadel. Die Veranstalter hatten alles im Griff! Hans-Dieter Fischer hat es in seinem Beitrag ausführlich gewürdigt. Es bewahrheitete sich, was von allen vermutet worden war: Die Schliebener Doppelkopffreunde „Die Alten“ waren vorzügliche Gastgeber. Sie haben die ihnen zur Verfügung stehende Zeit bestens genutzt, und die DEM 2016 wird allen Teilnehmenden sicherlich in guter Erinnerung bleiben.

Um die Finanzierung der Veranstaltung muss sich der DDV Gedanken machen. Fast nie wird eine Austragungsstätte kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Sponsoren-Akquisition mag im Umfeld von Falkenberg noch zum Erfolg geführt haben, für Falkenberg war die DEM eines der Highlights des Jahres, in Großstädten würde die DEM kaum wahrgenommen werden und die Sponsoren-Akquisition sich entsprechend schwierig gestalten. Die DEM ist DIE Veranstaltung des DDV, es kann erwartet werden, dass der DDV einen wesentlichen Teil der Kosten übernimmt. Man sollte darüber nachdenken, den Jahresbeitrag von derzeit 6 € auf 9 € zu erhöhen, der von den Vereinen für die dem DDV gemeldeten Mitspielenden zu entrichten ist. Das entspräche einer Erhöhung von 0,25 € pro Monat pro gemeldetem Mitglied.

Für 1000 dem DDV gemeldete Mitspielende ergäbe sich ein Plus von 3000 €. Damit wäre ein vernünftiger Rahmen für die Finanzierung der DEM gegeben.

Auf die DEM 2017 in Bonn kann man gespannt sein. Alles Beste den Veranstaltern!



# Unter Bankdrückern

## In den Weiten Brandenburgs finden selbst Randsportarten Beachtung. Frank Stäudner hat seine Beobachtungen bei den Deutschen Doppelkopfmeisterschaften aufgeschrieben

---

Der Anruf des Spielleiters kommt überraschend. Vier Tage vor dem Beginn sagt mir Hans-Dieter Fischer, dass ich als Nachrücker bei den Deutschen Doppelkopfmeisterschaften 2016 dabei sein könne. Damit hatte ich eigentlich nicht mehr gerechnet und deshalb auch nichts geplant. Hinzu kommt, dass ich beruflich gerade viel unterwegs bin. Das Turnierwochenende wird eingerahmt von Terminen in Berlin und Saarbrücken. Ich sage dennoch erfreut zu. Ein kleiner nagender Zweifel bleibt. Am Ende werde ich binnen fünf Tagen 1500 Kilometer mit dem Auto und 1200 Kilometer mit der Bahn quer durch Deutschland gefahren sein.

Die Schliebener Doppelkopffreunde haben einen entzückend liebenswerten Chef. Wolfgang Geister besorgt mir binnen Stunden ein Pensionszimmer im Nachbarort. Der Austragungsort Falkenberg liegt inmitten der Brandenburgischen Leere. So zumindest reden die Einheimischen über ihre Heimat. Brandenburg sei das Land der drei Meere – Waldmeer, Sandmeer, nix mehr. Viel los ist auf den Straßen tatsächlich nicht, aber entgegen meiner Vorurteile gibt es in der Gegend genügend Betten für knapp 200 auswärtige Gäste. Der reibungslose Start hätte mich misstrauisch machen sollen.

### Stau und ein toter Dachs

Am Freitagnachmittag fahre ich von Speyer aus los, binnen der ersten drei Stunden komme ich genau 50 Kilometer weit. LKW-Unfall, Vollsperrung der Autobahn A 67. Das Erlebnis einer Verbrüderung auf dem Standstreifen hatte ich schon lange nicht mehr: Wir Autofahrer stehen in Grüppchen

beisammen, teilen Gummibärchen und anderen Reiseproviant. Danach rollt der Verkehr. Je weiter ich nach Osten komme, desto leerer wird die Straße – und desto besser ihr Belag. Es ist längst finster, als ich in Torgau die Elbe überquere. Hier reichten sich russische und US-amerikanische Soldaten am Ende des Zweiten Weltkriegs die Hände. Die Brücke ist längst abgerissen, aber ich riskiere einen kurzen Blick in die Dunkelheit und stelle mir das Ereignis vor. Viel los ist nicht mehr, ich zähle drei Dachse im Lichtkegel der Scheinwerfer. Zwei machen rechtzeitig kehrt, der dritte liegt schon länger im Straßengraben. Um 23:30 Uhr drehe ich endlich die Zündung aus. Den Wirt muss ich rausklingeln, aber das hatten wir ausgemacht, und er schlurft nach einer Weile tatsächlich zur Tür. Beim Frühstück am nächsten Morgen entpuppt er sich als ein sehr netter Mensch, der seine Gäste zuvorkommend umsorgt.

Die Schliebener Doppelkopffreunde sind perfekte Gastgeber. Das Organisationsteam zieht alle Register, hat Sponsoren gewonnen und die ganze Familie eingespannt, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmerneinschönes Erlebnis zu bereiten. Die örtliche Brauerei hat sogar ein süffiges Meisterschaftsbier gebraut. Im „Haus des Gastes“ geben sich sonst die Volksmusikkönige der Provinz die Ehre. Da sind Deutsche Meisterschaften etwas Besonderes, selbst wenn es sich um eine Randsportart handelt. Die Honoratioren der Gegend sind vollzählig angetreten, ihre Grußworte fallen angenehm kurz aus, die Lokalpolitikerin wünscht sich eine Frau als Siegerin. So wird es am Ende tatsächlich kommen.

Meine Runden rumpeln dahin. Ich spiele nicht mein bestes Doppelkopf, doch selbst fehlerfreies Spiel hätte mich nicht über das Mittelfeld hinaus gebracht. Wir alle kennen das Leid des Kartenspielers. Für das Solo fehlt immer eine entscheidende Karte. Hat man doch einmal eine Oma auf der Hand, knautscht sich einer der Mitspieler ein Abwehrsolo raus. Bei der mutigen Ansage auf verteilte Stiche sind natürlich alle Punkte schon bei der Gegenpartei.

### Die Gelassenheit der Könner

Meine Vereinskameraden von den Sprücheklopfern Leutershausen schlagen sich besser. Birgit Laubert wird Fünfte. Ansonsten ist alles wie immer. Die Charakterköpfe der Doppelkopfszene pflegen ihre Eigenarten. Ich freue mich an der gelassenen Souveränität der Meisterspieler, die mit den Unzulänglichkeiten ihrer Mitspieler gut umzugehen wissen, und

ärgere mich über die Bruddler und Meckerer, die das nicht können. Nach acht Runden mischt sich unter die Genugtuung, wie in den Vorjahren dabei gewesen zu sein, die Erleichterung, dass es vorbei ist. Um 18 Uhr mache ich mich auf den Rückweg. Es liegen 600 Kilometer Autobahn vor mir, da lasse ich ausnahmsweise die Siegerehrung sausen.

Am Ortsausgang fällt mein Blick zuletzt auf ein Plakat. Die Leere Brandenburgs scheint ein guter Rahmen zu sein, um kleine Sportarten groß rauszubringen. Eine Woche nach den Deutschen Doppelkopfmeisterschaften findet in Herzberg die WUAP-Weltmeisterschaft im Bankdrücken und Kreuzheben statt. Ich lese nach, worum es geht: Starke Männer heben schwere Gewichte. Organisator Frank Kutzsch (im Bild links) sagte der Presse: „Es freut uns sehr, dass unsere Randsportart in Herzberg so viel Beachtung findet.“ Auch wenn wir nicht so dicke Oberarme haben – den Satz können wir Kartenspieler unterschreiben.

**Am Ortsausgang von Herzberg wirbt ein Plakat für die Weltmeisterschaft im Bankdrücken.**

Ein starkes TEAM lädt ein zur

**WELTMEISTERSCHAFT**  
im Bankdrücken und Kreuzheben sowie Kraftdreikampf  
vom 5. x. - 9. x. 2016  
in Herzberg (Elster) Elsterlandhalle  
täglich ab 10.00 Uhr - mit Showprogramm **Eintritt frei!**



*Dominik Bressler*

*Fabian Godglück*

*Katharina Buchhalla*

*Oliver Genuß*

*Mario Löffelholz*

## Die SG HH FuBu / M WB ist Deutscher Mannschaftsmeister

von Hans-Dieter Fischer als Spielleiter

Es fand sich eine neue Spielgemeinschaft zusammen, um an der DMM teilzunehmen. Nachdem sie sich im Halbfinale knapp gegen Bottrop durchsetzen konnten, errangen sie den Titel.

Nun zum chronologischen Ablauf vom Achtelfinale bis zum Finale.

Im Achtelfinale standen in sechs der acht Gruppen nach drei Runden bereits die Mannschaften fest, die weiterkamen. In der Gruppe 2 fiel die führende Mannschaft HH FuBu II noch auf den dritten Platz zurück. Spektakulärer ging es in der Gruppe 4 zu. Nach der dritten Runde führte B FUEX III unangefochten mit 218 Punkten und BS 1DDC I lag abgeschlagen mit -144 Punkten auf dem letzten Platz. Durch eine 121er Runde und insgesamt -23 Punkten konnten sie aber noch den zweiten Platz erringen.

Im Viertelfinale versuchte es die Mannschaft BS 1DDC I erneut, einen Rückstand von

132 Punkten aufzuholen; diesmal reichte es mit insgesamt 25 Punkten jedoch nur zum dritten Platz. Besser machte es B FUEX III; sie schoben sich noch vom dritten auf den zweiten Platz vor.

In der Gruppe 3 gelang dies auch der SG Mainz/Essen, die aber weitaus knapper hinter der SG DU ZHN / WESLIPK lagen.

In der Gruppe 1 des Halbfinals ging es einigermaßen turbulent zu. Nach zwei Runden führten die Bottroper mit 85 Punkten, und nach der dritten Runde fanden sie sich mit -56 Punkten auf dem letzten Platz wieder. Sie starteten in der vierten Runde dann die Aufholjagd; es reichte mit -1 Punkt nur noch zum dritten Platz hinter HH FBU / M WB mit 13 Punkten. Viel knapper ging es aber in der Gruppe 2 zu. Nach zwei Runden hatten sich die SG Mainz/Essen mit 181 Punkten deutlich vor B FUEX III mit 57 Punkten an die Spitze gesetzt. GÖTTER I und MO K92 I hatten beide -119 Punkte.

Mainz/Essen baute den Vorsprung aus. Während die GÖ TTER weiter Minuspunkte sammelten, drehte MO K92 I (-14 Punkte) das Bild und platzierte sich vor den Berlinern (-50 Punkte). Aber es sollte noch schlimmer kommen. Nach Abschluss der vierten Runde hatten beide Mannschaften einen Punkt und die Platzziffer musste über den Einzug ins Finale entscheiden. Hierbei waren dann die Berliner mit 40,5 gegenüber 42,0 die Glücklicheren.

Im Finale legten alle los wie die „Feuerwehr“. Nach der ersten Runde führte die SG HH FuBu / M WB mit 9 Punkten vor Mainz/Essen mit 3 Punkten. Der spätere Meister übernahm dann nach der zweiten Runde mit 118 Punkten die Führung, während alle anderen Mannschaften im Minus waren. Danach hielten sie in den nächsten Runden ihren Vorsprung und ließen nichts mehr anbrennen. Im kleinen Finale wechselte dreimal die Führung; bevor sie BOTDKC I ins Ziel brachte.

## TOP 20 DER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2016

### nach dem Finale

	Name	Vorname	Verein	Nr.	SP		Runden
1.	Stopka	Dominik	MS DCM	I	272		20
2.	de Kok	Michael	BOTDKC	I	265		20
3.	Weßels	Guido	MS DCM	I	243		20
4.	Lehmann	Leif	GÖ TTER	I	148		13
5.	Günther	Markus	MO K92	I	144		4
6.	Schultz	Rico	B FUEX	III	136		20
7.	Hantschel	Sascha	BOTDKC	I	135		16
7.	Godglück	Fabian	HH FuBu / M WB	I	135		15
9.	Frieters	Guido	MO K92	I	133		17
10.	Berndt	Steffen	KS Obw	I	123	**	4
11.	Besier	Petra	MZ DR / E GD88	I	121		20
12.	Glumm	Burkhard	MZ DR / E GD88	I	120		20
12.	Naunin	Fritjof	HH FuBu	II	120	***	8
14.	Scholten	Markus	GÖ TTER	I	116		12
15.	Willmann	Thomas	MO K92	I	113		10
16.	Gottwald	Lutz	HB EBDC	I	111	***	4
17.	Knigge-Ader	Brigitte	H MAZO	II	107	***	8
18.	Jöns	Daniel	BOTDKC	I	106		20
19.	Göttsch	Norbert	HL DC	I	105	****	12
20.	Bressler	Dominik	HH FuBu / M WB	I	104		18
	** = in Vorrunde ausgeschieden						
	*** = im Achtelfinale ausgeschieden						
	**** = im Viertelfinale ausgeschieden						

## DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2016 ACHTELFINALE am 10.09.2016

Mannschaft	Pkt	Mannschaft	Pkt	Mannschaft	Pkt
<u>Gruppe 1</u>		<u>Gruppe 2</u>		<u>Gruppe 3</u>	
HH FuBu I	137	HL DC I	60	GÖ TTER I	146
EE DIAL I	37	NOMBAZ II	44	HH FuBu / M WB	46
HB EBDC I	-47	HH FuBu II	-34	NOMBAZ I	-4
CE CEFÜ I	-127	H MAZO I	-100	BS 1DDC / GF Hank	-188
		HH FuBu II 30	Strafpunkte		
<u>Gruppe 4</u>		<u>Gruppe 5</u>		<u>Gruppe 6</u>	
B FUEX III	201	MS DCM I	177	BOTDKC I	268
BS 1DDC I	-23	DA JA80 I	55	MZ DR / E GD88	90
BS CBDF I	-63	WESDDRN II	-109	F SGCB / M DDul	-38
H MAZO II	-115	F SGCB I	-123	HD SK95 I	-320
<u>Gruppe 7</u>		<u>Gruppe 8</u>			
BN FuRh I	98	MO K92 I	199		
F BiFü I	88	DU ZHN / WESLIPK	29		
F JAN I	-44	AC DCC I	-101		
MO K92 II	-142	OF DV81 I	-127		

## DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2016 VIERTELFINALE am 10.09.2016

Mannschaft	Pkt	Mannschaft	Pkt	Mannschaft	Pkt
<u>Gruppe 1</u>		<u>Gruppe 2</u>		<u>Gruppe 3</u>	
NOMBAZ II	173	HH FuBu / M WB	130	MS DCM I	176
GÖ TTER I	83	B FUEX III	18	MZ DR / E GD88	12
BS 1DDC I	25	HL DC I	-32	DU ZHN / WESLIPK	-36
HH FuBu I	-281	EE DIAL I	-116	BN FuRh I	-152
<u>Gruppe 4</u>					
MO K92 I	336				
BOTDKC I	38				
F BiFü I	-140				
DA JA80 I	-234				

## DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2016 HALBFINALE am 05.11.2016

<u>Gruppe 1</u>	Pkt	<u>Gruppe 2</u>	Pkt		
MS DCM I	71	MZ DR / E GD88	195		
HH FuBu / M WB	13	B FUEX III	1	PLZ 40,5	
BOTDKC I	-1	MO K92 I	1	PLZ 42	
NOMBAZ II	-83	GÖ TTER I	-197		

# DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2016

## FINALE am 06.11.2016

HH FuBu / M WB	149	BOTDKC I	91
MS DCM I	33	GÖ TTER I	73
B FUEX III	-13	MO K92 I	-13
MZ DR / E GD88	-169	NOMBAZ II	-151

## *Die Wunschmannschaft*

### *Der Weg war das Ziel, der Titel die Kür*

Mario Löffelholz

Wir schreiben das Jahr 2015. Durch häufige gemeinsame Reisen zu Doppelkopfveranstaltungen in der gesamten Republik entstand bei einem unserer Treffen die Idee, einmalig unsere Zeit und Kräfte in einem gemeinsamen Projekt zu bündeln und einen Mannschaftswettbewerb zu bestreiten. Da die Konstellationen in der Bundesliga ein derartiges Projekt mangels eigenem Spielrecht nicht zuließ, fiel die Wahl recht schnell auf die DMM. Nun mussten wir nur noch die formalen Voraussetzungen schaffen und schon konnte es losgehen. Also ab in die Planschmiede, Wechsel in die entsprechenden Vereine vorbereiten und die Mannschaft melden. Allerdings hatten wir nicht bedacht, dass Engstirnigkeit gepaart mit persönlichen Befindlichkeiten auch vor dem Vereinswesen nicht Halt macht. So kam es nach einem endlos erscheinenden Gezeter zu einer knappen, aber demokratischen Ablehnung der notwendigen Spielgemeinschaft durch einen der betroffenen Vereine. Was nun? Plan A war mit einer Stimme Unterschied gescheitert. Aber sollen wir uns in unserem Hobby vorschreiben lassen, mit wem wir zu spielen haben? Nun, außer für Fabi, der solches Verhalten sicher häufig an seinem Arbeitsplatz erlebt, war das doch eine recht ungewohnte und verzwickte Situation für uns. Also haben wir in endlosen Telefonaten

alle verbleibenden Optionen geprüft. Schließlich haben wir die Option gezogen, die sich für die Tatsache, dass der Doppelkopf ein Hobby ist, in welches wir auch noch ordentlich Zeit und Geld investieren, als logische und beste Option herauskristallisiert hat. Wir stehen zu uns und wollen diese Wunschmannschaft spielen.

*Also, Plan B!*

Den neu in der Kombination notwendigen Verein um Zustimmung bitten, die jetzt notwendig gewordenen Wechsel aus dem ablehnenden Verein in den Süden in die Wege leiten, schauen ob die Wechselnden komplett auf die Bundesliga in diesem Jahr verzichten oder ob sie als Ergänzungsspieler für den neuen Verein starten sollen/dürfen/wollen und die Mannschaft melden.

In neuer Besetzung und in Topform ging es am ersten Spieltag nach Rostock. Dort stießen wir mit dem Ausrichter, den Bremern II und den Lübeckern auf eine sehr nette Runde mit gestandenen Spielern aber auch vielversprechenden Talenten. Nach einer spannenden 4. Runde konnten wir uns mit 84 Punkten vor den Lübeckern mit 12 Punkten für das Achtelfinale in Celle qualifizieren.

Beim Achtelfinale wartete eine Hammergruppe auf uns. Die amtierenden Mannschaftsmeister

aus Göttingen, NOMBAZ I sowie die Spielgemeinschaft BS 1DDC/ GF Hank. Nach heiß umkämpften 4 Runden mit wechselnden Platzierungen konnten wir uns mit 46 Punkten glücklich hinter den Göttern (146 P.) durchsetzen. Zwischenziel erreicht! Naja. Und gegen Götter kann man auch mal verlieren.

Das folgende Viertelfinale gegen B FUEX III, erneut die Lübecker und unsere Doppelkopffreunde aus Schlieben konnten wir recht souverän mit 130 Punkten für uns entscheiden. Allerdings war der zweite Platz hart umkämpft. Die Berliner lieferten sich während der 4. Runde ein heißes Kopf an Kopf Rennen mit den Spielern aus Lübeck. Nach der letzten gespielten Karte hatten die Lübecker dann doch zu viele Punkte auf Berlin verloren und schieden damit unglücklich aus dem Wettbewerb aus.

#### *Halbfinale, Halbfinale, Hey-Hey!*

Die Besetzung des Halbfinals erinnerte eher an einen Bundesligaendspieltag und war mit Hochkarättern nur so übersät. Wahnsinn. Was für ein geiler Spieltag stand uns denn da bitte bevor? Auslosung auf der DEM. Wir spielen mit NOMBAZ II, MS DCM I und BOTDKC I um den Einzug ins Finale. Uff. Das wird hammerhart. Nach 4 stark umkämpften Runden hatten wir das Lächeln des Glücklichen im Gesicht, als die Berechnungen der Bottroper Mannschaft eine -1 und unser überschlagenes Ergebnis noch ein positives Vorzeichen hervorbrachten. Als der Spielleiter wenig später diese Berechnungen bestätigte, wich das Lächeln einem gemeinsamen Freudenschrei. Darauf erstmal einen Schnaps!

#### *Finale oho, Finale ohohohohooooo!*

Greene, 06.11.2016, 09:30 Uhr...4 Tische, 16 Spieler aus 4 Teams. Heiß wie Frittenfett. Schiri gib die Runde frei! Ja. Mittag gib's nach der 2. Runde. Wissen wir Bescheid! Dann kam er...Der Startschuss...

Bereits nach der ersten Runde waren die Würfel gefallen. Wir führten die Finalgruppe souverän mit 9 Punkten (Mainz +3, Berlin -1, Münster -11) an. Schon jetzt war klar: Das Ding nimmt uns keiner mehr. Als Tabellenführer mit sicherem

Vorsprung nun tiefenentspannt legten wir in der zweiten Runde noch einmal 109 Punkte nach. Zusammen mit weiteren 32 Punkten aus der dritten Runde gingen wir mit 150 Punkten (Münster +46, Berlin -52, Mainz -144) in die letzte Runde. Hmm. Vorsprung 104 Punkte auf Münster. Münster ist nun, muss man wissen, aber auch keine Trümmertruppe. Wie ist also der Plan? Gegen Münster spielen? Da sind wir zu blöde für. Also doch lieber mit Münster. Gesagt, getan. Hochzeit von MS an 4. Aufspiel mit Dulle oder schieben? Quatsch...Rein da in die Hochzeit und Ergebnis egal...

Schwarzspiel von Berlin mit Mainz gegen Münster und uns? Jawoll, freut mich für Euch. Letztlich konnte auch die Gardetruppe aus Münster nicht mehr ausreichend Punkte auf uns aufholen. Somit reichte eine Rundensumme von -1 in der 4. Runde zum Sieg in der Gruppe und somit auch für 5 neue Mannschaftsmeister im Doppelkopf. Da keiner von uns bisher diesen Titel trug, war die Freude darüber natürlich riesengroß.

#### *Unser Dank*

Bedanken möchten wir uns bei unseren Vereinen HH FuBu und M WB und deren Vorständen, die uns die Steine, die uns auf unseren Weg gelegt wurden, mit einem selbstlosen JA zu unserer Wunschmannschaft ganz einfach aus dem Weg geräumt haben. Danke Ploogi und Johannes. Ihr habt verstanden, dass ein Hobby allen Beteiligten Spaß machen soll und die Entscheidung, einmal mit einer anderen Crew loszuziehen, keine Entscheidung gegen den Verein oder seine Mitspieler in der gewöhnlichen Aufstellung ist.

Weiterer Dank gilt dem Spielleiter des DDV und den BAZEN, die um Denis ein sehr schönes Halbfinale/Finale ausgetragen haben. Es hat an Nichts gefehlt.

Unser persönlicher Dank geht an Ludmilla und Wolfgang. Die Beherbergung unserer Mannschaft sowie der geile und leckere Abend in Rostock waren ein sehr schöner Startpunkt für unseren Weg zum Titel. Merci, Chérie.

Sodann, sehen wir uns in alter Frische im Jahr 2017, wenn es um die Verteidigung des Titels geht.

# 7. – 10. Spieltag der Bundesliga 2016

von Kai Bertram als Bundesliga-Referent für den Vorstand

---

## **W KD/ MS DCM wird erstmals in neuer Kombi Bundesliga-Meister**

Zehn Jahre ist es her, als die Spielgemeinschaft GM RADE / W KD das letzte Mal den Titel holte. Jetzt im 4. Jahr mit neuem Partner reicht es dann zur ersten gemeinsamen Meisterschaft zusammen mit MS DCM. Für die Spielgemeinschaft spielten, Helmut Flieger, Bodo Laun, Olaf Siffert, Andreas Vonruden und Guido Weißels.

## **~\*~ HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ~\*~**

Wie in der ersten PM 2016 schon geschildert, führte überraschend die Spielgemeinschaft

BS 1DDC / BS CBDF nach sechs Spieltagen die Tabelle an, gefolgt von der Spielgemeinschaft M DDUL / SU MOBU und dem neuen Bundesliga-Meister.

Am vierten Doppelspieltag kam es dann zum direkten Aufeinandertreffen des 1. und des 3. der Tabelle, was sehr viel Spannung erwarten ließ. Dazu kam es allerdings nicht wirklich. Der Meister entthronte mit 7 Wertungspunkten, die bis dahin überzeugend aufspielenden Braunschweiger und nahmen diesen 4 Wertungspunkte in der Differenz ab. Der Tabellenzweite, die Kombi München Lüneburg, holte insgesamt 6 Wertungspunkte und teilte sich punktgleich den ersten Platz mit dem späteren Meister.

Eine Menge Spannung baute sich vor dem Endrundenspieltag auf, wie sich auch durch so manche Stichelei im Bundesliga-Chat (WhatsApp) erlesen ließ. Letztendlich war jedoch alles harmlos. ☺

Im Kampf gegen den Abstieg hatte BS NON am 4. Spieltag keine guten Karten, holten sie mit 2 Wertungspunkten deutlich zu wenig Punkte und hatten insgesamt nur 9 Zähler auf dem Konto bei sage und schreibe – 1090 Spielpunkten. Somit hatte man nicht nur 6 Wertungspunkte Abstand auf den Vorletzten, sondern durch die vielen Minus-Spielpunkte eigentlich keine Chance, nicht mehr abzustiegen.

Fünf Mannschaften (NOMBAS II, HB EBDC, | MZ DR / DA JA80, KS FUKS, MH FUKS / M WB) waren nach dem 4. Doppel-Spieltag innerhalb von 2 Wertungspunkten und mussten am finalen Spieltag damit rechnen, nach der Endrunde den zweiten Abstiegsplatz inne zu haben.

Hier hatte die Spielgemeinschaft MZ DR / DA JA80 mit MH FUKS / M WB und NOMBAS II zwei direkte Gegner in der Gruppe. Leider war das Wochenende nicht im Sinne der Mainzer Kombi, da sie mit drei Wertungspunkten weniger Punkte holten als die direkte Konkurrenz und somit als zweiter Absteiger neben BS NON feststand.

## **Der bunte Abend**

Wie seit der Saison 2014, organisierte der Ausrichter auch dieses Mal einen bunten Abend. Neben einem tollen Buffet (lecker war es und ausreichend obendrein) wurde wieder ein Abend mit Spielen organisiert. Leider waren auch dieses Mal nicht alle Mannschaften am Start, was jedoch der Stimmung nicht anzumerken war. Der spätere Bundesliga-Meister setzte auch hier schon seine Duftnote und gewann das gesellige Abendspielchen.

**An dieser Stelle möchte ich mich beim gesamten Ausrichterteam für das tolle Wochenende recht herzlich bei euch bedanken. Toll gemacht und hat Spaß entfacht. ☺**



## Bundesliga Abschlusstabelle 2016

Platz	Mannschaft	Siegpunkte	Spielpunkte
1	W KD / MS DCM	34	791
2	B FUEX	32	642
3	BS 1DDC / BS CBDF	31	565
4	BOTDKC	30,5	850
5	M DDul / SU MOBU	29	216
6	MO K92	28	249
7	GÖ TTER	27	-49
8	DA JA80	25	50
9	F BiFü / F JAN	25	-22
10	NOMBAZ I	24	-52
11	NOMBAZ II	22	-277
12	KS FUKS	21	-322
13	MH FUKS / M WB	19	-368
14	HB EBDC	19	-613
15	MZ DR / DA JA80	18,5	-619
16	BS NON	15	-1041

## Bundesliga Einzelwertung 2016 TOP 10

Rang	Name	Mannschaft	Verein	Punkte	Runden	Schnitt
1	Hantschel, Sascha	BOTDKC	BOTDKC	415	40	10,375
2	Laun, Bodo	W KD / MS DCM	W KD	405	36	11,250
3	Vonrüden, Andreas	W KD / MS DCM	W KD	403	40	10,075
4	van der Wehr, Dirk	B FUEX	B FUEX	380	30	12,667
5	Jöns, Daniel	BOTDKC	BOTDKC	367	40	9,175
6	Herwig, Rolf-Dieter	KS FUKS	KS FUKS	300	38	7,895
7	Alpers, Peter	BS 1DDC / BS CBDF	BS CBDF	292	28	10,429
8	von der Warth, Guido	MH FUKS / M WB	MH FUKS	247	19	13,000
9	de Kok, Michael	BOTDKC	BOTDKC	245	38	6,447
10	Schreiber, Klaus	NOMBAZ I	NOMBAZ	237	24	9,875

# Bundesliga-Spielplan 2017

## 1. Spieltag

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
GÖ TTER	KS FUKS	NOMBAZ II	F BiFü / K 1DCK
BS 1DDC / BS CBDF	H MAZO / HH FuBu	MO K92	BN FuRh
W KD / MS DCM	BOTDKC	NOMBAZ I	B FUEX
MH FUKS / MZ DR	DA JA80	HB EBDC	SU MOBU / M DDul

## 2. Spieltag

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
BOTDKC	W KD / MS DCM	B FUEX	NOMBAZ I
BS 1DDC / BS CBDF	H MAZO / HH FuBu	GÖ TTER	KS FUKS
BN FuRh	MO K92	DA JA80	MH FUKS / MZ DR
NOMBAZ II	F BiFü / K 1DCK	HB EBDC	SU MOBU / M DDul

## 3. Spieltag

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
MO K92	BN FuRh	MH FUKS / MZ DR	DA JA80
BS 1DDC / BS CBDF	H MAZO / HH FuBu	BOTDKC	W KD / MS DCM
KS FUKS	GÖ TTER	F BiFü / K 1DCK	NOMBAZ II
B FUEX	NOMBAZ I	HB EBDC	SU MOBU / M DDul

## 4. Spieltag

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
SU MOBU / M DDul	HB EBDC	H MAZO / HH FuBu	BS 1DDC / BS CBDF
BOTDKC	KS FUKS	B FUEX	DA JA80
MO K92	BN FuRh	NOMBAZ II	F BiFü / K 1DCK
GÖ TTER	W KD / MS DCM	MH FUKS / MZ DR	NOMBAZ I

## 5. Spieltag - Zentral in Kassel

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
SU MOBU / M DDul	MO K92	BOTDKC	GÖ TTER
HB EBDC	BN FuRh	W KD / MS DCM	KS FUKS
H MAZO / HH FuBu	MH FUKS / MZ DR	B FUEX	NOMBAZ II
BS 1DDC / BS CBDF	DA JA80	NOMBAZ I	F BiFü / K 1DCK

# Bundesliga-Qualifikation 2016

von Kai Bertram als Bundesliga-Referent für den Vorstand

## 3. und 4. Spieltag der Qualifikation zur Bundesliga 2017

Zehn am ersten Bundesliga-Quali-Wochenende angetretene Mannschaften starteten am 01. und 02. Oktober 2016 das zweite Quali-Wochenende in KS Obw. Alle Mannschaften waren am Start, was sehr erfreulich war.

Der Vorjahres Absteiger aus der Bundesliga BN FuRh, sowie die Mannschaft HAMAZO II setzten sich schlussendlich in dem Feld mit 401 und 345 Spielpunkten durch und steigen somit in die Bundesliga auf.

Für BN FuRh spielten: Anette Crulci, Daniel Mikofsky, Jürgen Krüger und Günter Effen

Für HAMAZO II spielten: Karsten Kurzer, Uwe Müller, Martin von Campe und Uwe Berger

### Herzlichen Glückwunsch euch allen

Mein Dank auch hier dem Ausrichtenden Verein. Die Verantwortlichen von KS Obw haben trotz widriger Umstände, Ihre Ausrichtung toll und beschwerdefrei organisiert.

#### Tabelle der Qualifikationsrunde 2016 nach 4 Spieltagen

Platz	Mannschaft	Punkte
1	BN FuRh	401
2	H MAZO II	345
3	H MAZO I	293
4	S JUNK / F SGCB	250
5	HH FuBu / M WB	72
6	KS Obw	30
7	HROED / LG LüLü	15
8	S JUNK	-350
9	B FUEX	-506
10	H DC	-555

#### TOP 10 der Einzelwertung in der Qualifikationsrunde 2016

Platz	Name	Vorname	Mannschaft	Punkte	Rd	Schnitt
1	Crulci	Anette	BN FuRh	293	16	18,313
2	Krüger	Jürgen	BN FuRh	196	16	12,250
3	Müller	Andreas	H MAZO I	159	8	19,875
4	Wollenhaupt	Harry	KS Obw	151	16	9,438
5	Berger	Uwe	H MAZO II	150	16	9,375
6	Kurzer	Karsten	H MAZO II	137	16	8,563
7	Seliger	Christine	S JUNK / F SGCB	127	16	7,938
8	Henseleit	Michael	H MAZO I	112	16	7,000
9	Papanikolau	Emmanuel	S JUNK / F SGCB	104	16	6,500
10	Holberg	Viola	HH FuBu / M WB	99	8	12,375

# Bundesliga-Qualifikation 2017

---

Zur Bundesliga-Qualifikation 2017 haben sich pünktlich, insgesamt wiederholt 10 Mannschaften angemeldet:

BS NON

S JUNK

B FUEX

C ELLE

MS DCM

M DDul

MZ DR

KS Obw

H MAZO

HROED / LG LüLü

Am 11. und 12. März 2017 findet der erste Doppel-Spieltag in Stuttgart bei den Bekennende Doppelkopf-Junkies statt. Der zweite Doppel-Spieltag am 7. und 8. Oktober, wird von NON-STOPP DOPPELKOPF - CLUB e. V. Braunschweig ausgerichtet.

## Bundesliga Finale 2016

---

Ja, wir sind selber schuld, schließlich haben wir uns selbst für die Ausrichtung des Finales beworben. Spielstätte war kein Problem, der kleine Saal beim VFL Tegel passt für 16 Tische perfekt. Nur alles andere.... Du bekommst Gäste zum Übernachten, die sich wie abgesprochen am Freitag gegen 20:00 Uhr bei dir einfinden, die aus München ohne Stau, die aus Frankfurt sind zwar 4 Stunden früher los, haben die Zeit aber stehend in der Autokolonne verbracht. Mein Kofferraum war zu dem Zeitpunkt schon rappellvoll, hatte ich doch fast das ganze Equipment für den Spieltag und die Abendgestaltung bei mir vorbereitet. Ca. 7 Minuten nach Ankunft der Gäste war die erste Karte ausgeteilt, eine rekordverdächtige Zeit für reinkommen, umarmen, Räume verteilen, auspacken, Getränke verteilen und anstoßen.

Ehrensache, dass ich mich zurückhielt und die Nassen kassierte. Da wir total solide waren, waren wir auch schon nach mittleren Alkoholmengen gegen 2:00 Uhr im Bett, immerhin fünf Stunden Schlaf ...

7:00 Uhr, aufstehen, duschen, frühstücken, alles eine Leichtigkeit (na ja zumindest für die meisten von uns), auf zum Spielen. Schnell alles reintragen, etwa 75 Hände schütteln, Laptop aufbauen und feststellen, dass der Drucker, mit dem zwei Tage vorher alles gedruckt wurde, irgendwie nur blasse Mistblätter produziert, dauert nicht lange. Die Makros des Auswertungsprogramms wollen irgendwie nicht und der Tintenstrahldrucker der Wirtin ist nur etwas langsamer, als ob ein Maler in der Renaissance die Drucke von Hand

anfertigt. Kein Problem, Robert gelobt, in der Mittagspause mal eben kurz das Programm zu überarbeiten, die Zettel zum aufschreiben kann man manuell beschriften und die Auswertung ausdrucken geht ja. Wenn ich doch nur nicht auch noch der Hauptschiedsrichter (freiwillig, aber von Verenas Gnaden bestimmt) wäre und auch noch mitspielen müsste, schließlich lockte der möglicher Sieg in der Einzelwertung, waren nur gut 100 Punkte Rückstand auf den späteren Sieger.

Es geht los, die ersten Spiele laufen, sogar nur mit 45 Minuten Verspätung. Ich bekomme nur Dreckskarten und stehe nach 8 Spielen bei ungefähr 20 Guten – wie geht das nur? Als ich auch noch meinen Vorgeführten gewinne, steht fest, dass ich wohl die Runde gespielt habe, bei der die Karten und das Ergebnis am weitesten auseinander lagen. Am Ende des Tages waren es dann +102 für mich und wir als Mannschaft hatten den nächsten 4er in der Tasche. Leider hatten die Braunschweiger und Wuppertal/Münster auch ihre Gruppen gewonnen, so dass wir da nicht aufholen konnten.

Durch die Verspätung vom Morgen mussten wir dann abends das Programm des Bunten abends verkürzen, da wir sonst bis Mitternacht gespielt hätten, den Siegerpreis sicherten sich Wuppertral/Münster, oder genauer gesagt Bodo Laun, der bei Kneipenspielen unschlagbar war ( wirft das wohl ein Bild auf sein früheres Leben?).

Gegen 22:30 verkrümeln wir uns aus dem Spiellokal, ab nach Hause und auf dem Weg noch schnell im Büro vorbeifahren und einen neuen Drucker organisieren, zum Glück wiegt das Ersatzgerät nicht mal 30 Kilo. Zu Hause angekommen verschwinden einige direkt im Bett ( es wird gemunkelt, dass die letzten Treppenstufen schon mit geschlossenen Augen überwunden wurden), ich stand noch so unter Strom, dass ich nicht einschlafen konnte, zum Glück gibt es Gäste, die auch darauf Rücksicht nehmen und sich für tiefgreifende Diskussionen bereitfinden, ich glaube 4 Stunden Schlaf sind noch übrig geblieben.

Nächsten Morgen the same Procedure, dank funktionierendem Drucker sogar pünktlich. Bei uns lief es erst so halbgar und wurde dann ständig besser, 4 Punkte zeichneten sich wieder ab. Wuppertal/Münster interessierte das nicht, sie zogen einsam ihre Bahn und sicherten sich den Titel, wenigstens die Braunschweiger schwächelten und wir konnten sie noch abfangen, Vizemeister ist ja auch kein schlechtes Ergebnis. Bei der Einzelwertung gab es jede Runde einen Führungswechsel, fast immer lagen die ersten fünf (Daniel Jöns, Sascha Hanschel, Bodo Laun, Andreas Vonruden und ich innerhalb von 30 Punkten). Na ja, der Hanni hat am Ende seinen Vorsprung von vor dem Wochenende, wenn auch knapp, ins Ziel gerettet.

Und dann kam noch das Highlight des Wochenendes. Durch dummes gelaber zwischen uns Füchsen und den Göttern entstand eine Wette, wer am Jahresende wohl in der Tabelle besser platziert wäre, nun, wir waren besser und sie durften uns vor versammelter Mannschaft ein Ständchen singen. Respekt, dass sie sich auch noch einen passenden Text zurechtgeschrieben haben, die Herausforderung für das nächste Jahr nehmen wir natürlich an, auch in dem sicheren Wissen, dass es schwer wird, dieses Event zu toppen.

Sehr anständig fand ich, dass an dem Wochenende alle Schiedsrichter irgendwann mal ihres Amtes walten mussten, nur ich hatte nichts zu tun, außer die Runden freizugeben und mal das eine oder andere Spiel zu streichen.

Vielen Dank hier an alle Helfer, insbesondere aber an Kai Bertram, der an so einem Wochenende immer im Stress ist und Robert Quint, der einfach immer die Ruhe behält, wenn die Technik beschließt, gerade jetzt in den Streik zu treten. Alle, die über irgendwas meckern, können sich gerne mal um die Ausrichtung bewerben und es besser machen.

Wir sehen uns in 2017.

Dirk van der Wehr

# Nach dem Masters ist vor dem Masters!

Von Sandra und Wilko L'hoest

---

Das Masters und das neu installierte Newbie-Masters ist für die Teilnehmer ohne Zweifel das Doko-Highlight zum Jahresabschluss. Schon am Sonntag nach der Siegerehrung werden die Tage bis zum nächsten Jahr wieder runter gezählt. Als Einladungsturnier konzipiert und mit dem Anspruch, die besten Dokospieler Deutschlands an den Tisch zu bekommen und über 12 Runden miteinander „spielen“ zu lassen, wird das Teilnehmerfeld vom Masters Gremium über ein kompliziertes Nominierungsverfahren ermittelt und die vorhandenen 32 Plätze sind immer schnell gefüllt.

Für die Newbies stehen sogar nur 16 Plätze zur Verfügung. Da hier der Anspruch ist, neue Talente zu fördern und über die Teilnahme an Events wie diesem „heiß“ auf andere DDV-Wettbewerbe zu machen und sie so langfristig an den Verband zu binden, wird hier jedes Jahr gründlich neu durchgemischt.

Die Einladungen werden bereits im März verschickt und dann steht das Feld eigentlich. Die wenigen Absagen, während des Jahres, werden problemlos durch die Nachrückerlisten aufgefangen.

Leider war es dieses Jahr anders: Es gab einfach zu viele kurzfristige Absagen, die das Nachbesetzen in den letzten Tagen zu einer kaum mehr zu bewältigenden Aufgabe für das Gremium machte. Der Sargnagel war, dass im Newbie-Feld zum Meldeschluss ein Teilnehmer komplett fehlte und erst auf Nachfrage „absagte“. Der Zeitplan ist sowieso schon immer kritisch, da ja von Freitagmittag bis Sonntagmittag 12 Runden à 2 Stunden gespielt werden. Da gehen die offiziellen Spielrunden am Freitag schon mal locker bis

2 Uhr. Durch angekündigte Verspätungen von zwei Teilnehmern hatten wir im Newbie-Feld eh schon eine Runde „vorgespielt“ und konnten so die erste Runde noch auffüllen und pünktlich starten. Zeitgleich wurde ein Spieler in Hamburg angefragt, ob er kurzfristig einspringen könnte. 450 km, Respekt, das nenne ich flexibel, denn er sagte sofort „zu“. Allerdings brauchte er für die Anreise noch rund vier Stunden. Irgendwie konnten wir mit viel Improvisation und Spielern aus der Umgebung, die ersatzweise 2-3 Runden gespielt haben, verhindern, dass wir mit „Springer“ spielen mussten. An dieser Stelle ein dickes „Dankeschön“ an Simon Knuf und Helmut Flieger für die Rettung. Am Freitag zur 4. Runde war das Teilnehmerfeld dann endlich voll! Der Rest verlief harmonisch und ohne größere weitere Ausfälle.

Eine schöne Neuerung für alle Teilnehmer war das „Hammelrennen“. Per Auslosung gab es 12 gemischte Teams zwischen Masters- und Newbie-Teilnehmern, die auf einem riesigen Spielfeld „Hammel“ (= kleine bunte Sparschweinchen) vom Start ins Ziel bringen mussten. Die Figuren wurden anhand der Platzierungen in den einzelnen Runden vorgezogen, wobei es noch für „Teamspirit“ Belohnungen oder fehlenden „Teamspirit“ Bestrafungen gab. Da das Ganze über die ersten Runden auch noch anonymisiert erfolgte, war es noch ein schöner Spaß, heraus zu finden, welche 4 Schweinchen denn das eigene Team darstellen sollten. So wurde eine tolle Kommunikationsebene zwischen den Masters- und Newbie-Teilnehmern geschaffen, die sich das ganze Wochenende hielt.



*Das Hammelrennen-Spielfeld*



*Die Sieger des Hammelrennens*

---

Dass es abends eher spät wird, ist beim Masters eine liebgewonnene Tradition, denn auch nach den offiziellen Runden muss ja noch weitergespielt werden. Dass aber samstags morgens, als das Frühstück bereits serviert wurde, die letzten Newbies noch musizierten, kann nur als große Schlappe der alten Masters-Recken gewertet und nur durch ein neuartiges Grippevirus, das nur Masters-Spieler befällt, erklärt werden.

Am Newbies-Finaltisch war es bis zum Schluss knapp und ein ständiges Auf und Ab zwischen den beiden Sebastians aus München und Köln. Der Abstand zwischen beiden war eigentlich immer einstellig und vor dem letzten Spiel lag Sebastian aus München 4 Punkte vor. Jetzt nur nicht miteinander spielen ... aber dazu kommt es nicht. Seb aus Köln bekommt einen 6 plus 2 mit Erwartungswert 114 und eigenem Aufspiel. Natürlich spielt er ihn und natürlich sagt er Re, ... muss er ja! Nach seinen 8 Stichen hat Seb 120 Punkte gezählt. Und jetzt die ‚Moral von der Geschichte‘ und warum man nie hinschmeißen sollte, denn irgendwie hat der Ausstieg an 2 nicht geklappt und Sep macht mit seiner Herz-10 den letzten Stich und gewinnt damit das Newbie-Masters 2016!

Am Master-Finaltisch setzt sich der ewige Masters Minus Spieler Bodo (er selbst sagt, er habe einen Schnitt von -55 durch alle Mastersteilnahmen) gegen Falk, Jürgen und Michael durch.

Herzlichen Glückwunsch den beiden Siegern!





# Eine Episode zum Schluss: Die Frikadelle

---

Wir sind in der letzten Runde im letzten Spiel an Tisch 6. Tisch 6 bedeutet, dass wir vier immerhin zwei Tische hinter uns gelassen haben und die Plätze 21-24 erreicht haben. Es geht also um die „Goldene Ananas“, hurra! Jetzt sind wir in den letzten 4 Stichen, Marcus hatte Kontra gesagt, weil er Eva noch angreifen wollte um den besseren Bonus zu bekommen. War aber bei unserer Platzierung (s.o.) eigentlich völlig wurscht. Eva weiß, dass sie mit Herz-10. Kreuz-Dame, Herz-Dame und Herz-Dame eigentlich nur noch einen Stich an die Herz-10 abgeben wird und meint zu Marcus: „Du einen, ich drei?“. Marcus erwidert darauf: „Nee, stimmt nicht!“. Eva grübelt und meint: „Nee, stimmt doch, jede Wette!“. „Ok“, meint Marcus: „welchen Einsatz?“. „Eine Frikadelle!“ – „Ok, nehme ich an!“. Marcus spielt eine Pik-Dame vor, die Eva mit Kreuz-Dame herausnimmt. Das war ein Fehler, denn Marcus legt jetzt zur vorgespielten Herz-10 von Eva seine Herz-10 dazu und Eva macht jetzt alle Stiche, was für das Spiel egal war, da Re sowieso gewonnen hätte und bei unseren Platzierungen eh nichts mehr zu gewinnen war, aber Marcus hat Eva in den letzten vier Stichen des Turniers tatsächlich noch eine Frikadelle abluken können!



*Das Masters-Newbie-Feld*

# Nachruf



Der 1.DDC Braunschweig trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied

## **Rolf-Otto Halves**

Am 5. November 2016 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied nach schwerer Krankheit im Alter von 65 Jahren.

Rolf-Otto spielte seit 30 Jahren für den 1. DDC und nahm auch an allen bundesweiten Verbandswettbewerben teil.

Sein größter Erfolg war die Vizemeisterschaft bei der DEM 2001 in Kamp-Lintfort.

1996 trug er maßgeblich zum erfolgreichen Aufstieg in die Bundesliga bei.

Rolf-Otto war ein stets freundlicher, hilfsbereiter und liebenswerter Mitspieler, den wir alle schmerzlich vermissen werden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Siglinde und der gesamten Familie.

Vorstand und Mitglieder  
1. DDC Braunschweig e.V.

*Eigentlich sollten hier Leserbriefe abgedruckt werden. Der DDV hätte sich glücklich schätzen können, keine kritischen Äußerungen, alles in bester Ordnung, wenn sich nicht doch noch Roland zu Wort gemeldet hätte.  
Also doch kein Weiter so, Vorstand!*

## Zurück in die ‚wachsende‘ Doko-Zukunft

Habe mir die Mühe gemacht, Michael Peter Rossas (MPR) SoY-Beitrag zu lesen. Bei den ‚enormen Zulauferten‘ [rund 800 aktive und gemeldete Mitglieder allein in den vier genannten (SoY, MYN, NH, HSV96???) von über 200 Vereinen] muss einem als DDV-Mitglied regelrecht Angst und Bange vor der DoKo Palast-Power werden, die solche ‚Massen bewegen‘ kann.

Wie beruhigend zu lesen, dass dieser windige Palast nur eine weitere Online-Plattform ist, auf der man je nach verfügbarer Freizeit einige Minuten, stunden- und tagelang unter einem oder mehreren Nicknames Doppelkopf spielen kann. Da ist es wenig überraschend, dass man ‚via Voting‘ auch für den „Scharfen Doko“ mit den gelisteten Sonderregeln stimmen konnte.

Allerdings vergessen MPR und die anderen Vereins-Funktionäre, dass diese Doko-Variante – samt ihrer unvollständigen Liste\* der ‚StandardEinstellungen‘ – ein sehr alter Hut ist und schon zu der Zeit in Kneipen und Privatrunden gespielt wurde, als meine verstorbenen Omas junge, fesche Mädchen waren und dabei möglicherweise meine leider auch bereits im Doko-Himmel spielenden Opas kennengelernt haben.

Also kein „Back to the future“ sondern zurück in die Doko-Steinzeit bzw. zu den Anfängen von wahrscheinlich 99% der DDV-Mitglieder, als man vor Spielbeginn zwar nicht gevotet hat, aber immerhin Regelvorschläge machen musste und sich

- erst nach z.T. länger dauernden Debatten endlich über die Spielregeln einigte, die für die nächste(n) Runde(n) gelten sollten.
- die Finger wundmischte, wenn man das Pech hatte, der Kartengeber bei mehreren aufeinander folgenden Schmeiß-Spielen zu sein.
- während der/den Runde(n) trotz vereinbarten Spielregeln ab und zu doch noch über deren korrekte Auslegung stritt.

Genau um die o.g. Punkte zu vermeiden, wurde vor etwa 35 Jahren der DDV gegründet und ein für alle Mitgliedsvereine gültiges Regelwerk verabschiedet,

welches jedem passionierten Doko-Spieler der sich die DDV-Spielregeln einmal reingezogen hat, die Möglichkeit bietet, sich mit drei wildfremden, ihm also unbekanntem Menschen an einen Tisch zu setzen und ohne großes vorheriges Palaver Spaß an einer/mehreren gepflegten Doko-Runde(n) zu haben.

Auch ohne ‚Beobachtungen und Studien‘ wissen die DDV-Mitglieder, dass Doppelkopf ein faszinierendes Kartenspiel ist; m.E. allerdings am faszinierendsten mit echten Karten in den Händen und Auge in Auge mit den am Tisch sitzenden Mitspielern. Folgendes macht den Unterschied zwischen Doko-Online-Spielern – die eine Maustaste betätigend sich vor dem Bildschirm den Hintern breit sitzen – und Live-Spielern des DDV aus:

- Wir bewegen unseren A...llerwertesten und fressen dabei hunderte von Kilometern mit Bus, Bahn, Auto oder Flugzeug, um rechtzeitig am „Doko-Tatort“ zu sein.
- Die aktiven Spieler kann man im Grunde genommen als Großfamilie bezeichnen. Man kennt sich, schätzt sich und freut sich, Freunde und gute alte Bekannte wiederzusehen.
- Die Vielspieler unter ihnen sind dazu bereit, 20 und mehr Wochenenden im Jahr ihrem Hobby zu opfern und Urlaub sowie sonstige private Verpflichtungen mit dem DDV-Terminkalender abzustimmen, um ja nichts zu verpassen.
- Abgesehen von der Vielzahl an langjährigen Freundschaften, die weit über das Treffen auf Turnieren und Meisterschaften hinausgehen, hat der DDV im Laufe seines Bestehens auch so manche Ehe oder eheähnliche Beziehung verschuldet/gestiftet.
- Wenn alles passt und man die Zeit dafür hat, werden gemeinsame Urlaube organisiert, wobei man sich täglich bis tief in die Nacht hinein die Karten um die Ohren haut.

Natürlich kann jeder, der trotz Regio-, Einzel- und Mannschafts-Meisterschaft, Bundesliga, offener Turniere, Vereins-Spielabenden und unzähliger Privat-Runden nicht genug davon bekommen kann,

sich mittlerweile noch nach Lust, Laune und Zeit auf einer Vielzahl von Online-Plattformen austoben und Doppelkopf nach DDV- oder mit Sonderregeln spielen.

Ich für meinen Teil kann mir nicht vorstellen, dass der DDV die berühmtberüchtigte Rolle rückwärts machen wird und die von MPR & Co. geforderte ‚Integration und Akzeptanz des scharfen Doko‘ bei den von ihm organisierten Live-Events zum Diskussionsthema für die MGV werden könnte. Desweiteren zweifle ich daran, dass ein Mitgliedsverein in absehbarer Zeit sein laut DDV-Regularien einziges in die Rangliste eingehende offene Turnier gemäß dieser Doko-Variante austragen wird, solange es dafür keine Gleichstellung gibt.

Letztere könnte u.U. zum Thema für eine MGV werden, ist m.E. jedoch eher „Zukunftsmusik“ des nächsten Jahrzehnts. Dafür jedoch müssen die großen Vereine im DoKo Palast erst einmal ein paar Live-Events/Einladungs-Turniere organisieren und hoffen, dass auch DDV-Spieler in ausreichender Zahl daran teilnehmen. Danach wäre es evtl. möglich, über ‚die Integration und Akzeptanz des scharfen Doko‘ zu diskutieren.

Erst wenn die Online-Spieler gelernt haben, ihren heißgeliebten ‚scharfen Doko‘ mit echten Spielkarten im Turniermodus (Karten geben und Wertungszettel ausfüllen) gegen leibhaftige Mitspieler zu zelebrieren und viele DDV-Spieler Spaß an dieser Doko-Variante finden, wäre es denkbar, dass jeder Vereine nach o.g. Gleichstellungs-Beschluss durch die MGV frei darüber entscheiden kann, welche Spielregeln bei seinem offenen Ranglistenturnier gelten.

Abschließend entschuldige ich mich für die mitschwingende Ironie und den Sarkasmus meiner zu Papier gebrachten Gedanken und Überlegungen. Ich wollte damit niemanden beleidigen und den Vorstoß der Vereine im DoKo Palast in keinster Weise madig machen. Er ist gerechtfertigt, sofern wirklich eine Kooperation mit dem DDV angestrebt wird. Um jedoch herausfinden zu können, ob dafür überhaupt eine Basis geschaffen werden kann, müssen MPR & Co. erst einmal liefern und die o.g. Bedingungen erfüllen.

Ich bin kein Online-Spieler, also kann ich den SoY-Beitrag auch nur aus der Sicht des Live-Spielers beurteilen und besagten Senf dazugeben. Erst wenn MPR & Co. am eigenen Leib erlebt haben, wieviel Mut, Überwindung, Anstrengung, Organisationstalent, Zeit und leider auch Geld es kostet ein Live-Event auf die Beine zu stellen, das den Teilnehmern richtig Spaß macht und danach bereit sind, jährlich einige offene Turniere zu veranstalten, wären Verhandlungen

zwecks ‚Integration und Akzeptanz des scharfen Doko‘ zwischen DDV und DoKo Palast vertretbar.

All die anderen Gedankengänge bewerte ich als nicht ernst zu nehmendes Pistole auf die Brust-Gebaren, ausgesprochenen Mumpitz, Kokolores usw. Sollen MPR & Co. doch den angedrohten zweiten DV gründen; Davon geht die Welt nicht unter und die DDV-Mitglieder können damit – glaube ich – sehr gut leben.

\* = Klärungsbedarf und weitere Vorschläge zur Erweiterung der ‚Standardeinstellungen‘

- Da beim ‚scharfen Doko‘ ohne Neuner gespielt wird, ist davon auszugehen, dass die Könige als Luschen herhalten müssen?!
- Wird das stille Solo als Pflichtsolo oder als normales Spiel gewertet?
- Außerdem wurde nicht angegeben, welche Solo-Varianten beim Pflichtsolo zulässig sind. Sollten es dieselben (As, D, B, F) wie beim DDV sein, gäbe es noch zusätzlich folgende im Kneipen-Doko und in Privatrunden gängigen Varianten:
  - o Kö-Da-Bu (König-Damen-Buben-Solo auch Ivan oder Köhler genannt)
  - o Trumpfsolo (Kartenreihenfolge wie beim Ass-Solo, mit bestimmter Trumpffarbe)
  - o Husarenritt (eine schwer gewinnbare Damen-Buben-Solo-Variante)
  - o Zehnsolo (Damen-Zehen-Solo-Variante)
  - o Nullsolo (auch Bettel oder Knochenloser genannt)
- Außerdem gäbe es noch einige allgemein oder regional gespielte Sonderregeln:
  - o Genschern (mindestens 3 bekannte Varianten für die Karo-Könige)
  - o Karo-König als Spitze (Ersatz für Herz-Zehen, die farblich eingereiht werden)
  - o Karo-König als Fuchs (Ersatz für Karo-Asse, die farblich eingereiht werden)
- Zusätzliche bzw. andersrum verteilte Sonderpunkte:
  - o 1 Punkt zusätzlich für Karo-Dame sticht Karlchen im letzten Stich
  - o 1 Punkt für zweites Karlchen schlägt erstes Karlchen im letzten Stich
  - o 1 Punkt für Fuchs macht den letzten Stich
  - o 2 Punkte für Doppelkarlchen einer Partei im letzten Stich
  - o 2 Punkte für Doppelfuchs einer Partei im letzten Stich

Die zusätzlichen Solo-Varianten sowie Sonderregeln und -punkte des Doko-Spiels mit Neuner wurden bewusst ausgespart, da sie MPR & Co. als Verfechter des ‚scharfen Dokos‘ wohl kaum interessieren dürften. Trotzdem sollen sie zur Kenntnis nehmen, dass die meisten DDV-Spieler nicht auf der Brennsuppen dahergeschwommen kommen, sondern die gelisteten DoKo Palast ‚Standardeinstellungen‘ sowie den Großteil der von mir genannten Abweichungen kennen und viele davon schon mal in Privatrunden gespielt haben. Fast jede von ihnen erfordert enorme Flexibilität und in der Regel eine geänderte Spieltaktik.

Zu guter Letzt noch die Frage, ob auch im DoKo Palast „Stille Abfrage“ und „Gegenabfrage“ – auf anderen Online-Plattformen als „Zögern“ bekannt – Einzug gefunden haben? Sollte dies nicht der Fall sein, müssen sich MPR & Co. schleunigst damit vertraut machen, weil sie sonst bei ihrer Teilnahme an DDV-Events oder offenen Turnieren keinen Blumentopf

gewinnen können. Diese laut DDV-Regelwerk ausdrücklich verbotene Unart der Bekanntgabe seiner Zugehörigkeit (Kontra- bzw. Re-Partei) wurde vor Jahren von einigen Cracks in ihre Spielweise integriert und vom DDV mit einem schwammigen Passus im Regelwerk als tolerierbar erklärt. Seither gab und gibt es Falschinterpretationen des verzögerten Kartenlegens, was z.T. unschöne Situationen zur Folge hatte. Mittlerweile gehört diese „Sonderregel“ zum Repertoire von geschätzten 80% der DDV-Spieler, was dazu führt, dass man im Grunde der Gelackmeierte ist, wenn man sie nicht kennt bzw. sich weigert damit zu spielen. In diesem Sinne ...

Doko-herzliche Grüßend trotz allem weiterhin viel Spaß!

Roland Henrich (S JUNK)



# Suche „Doppelkopfpaar“ für Geschichte in der Zeitschrift bella

Sandra L'hoest

„Für eine Geschichte in einer der nächsten Ausgaben der Zeitschrift bella suche ich ein Doppelkopfpärchen, das die Liebe zum Doppelkopfspielen verbindet. Toll wäre es, wenn der Mann seine Frau, bzw. Freundin mit dem Doppelkopffieber angesteckt hätte. Fällt Ihnen jemand ein, auf den das zutrifft und der Lust hätte, eine solche Geschichte mit mir zu machen?“

Mit dieser Anfrage kam Hans-Dieter Anfang September auf mich zu, und natürlich hab ich sofort Kontakt mit der Redakteurin aufgenommen. Werbung für den DDV, da bin ich immer dabei! In einem Telefoninterview habe ich der Redakteurin mehr als 1 ½ Stunden alles über den DDV, die unterschiedlichen Wettbewerbe, die Vereine, die Mischung an Mitgliedern, die einen tollen Querschnitt durch alle Bildungs-, Einkommens- und Altersklassen bildet, das familiäre Gefühl auf Turnieren und Wettbewerben, aber natürlich auch Wilkos und mein Kennenlernen und und und erzählt. Leider hat der vorgegebene Platz nicht für alles ausgereicht, aber seht selbst, was dabei herausgekommen ist. ☺

**REPORT**

## Zu zweit macht's doch mehr Spaß

Ein echter Glücksfall, dass diese Männer es geschafft haben, ihre Frauen für ihr Hobby zu begeistern

Text: Leonie Peschke

**M**otocross, Doppelkopf und Angeln – drei völlig unterschiedliche Hobbys von drei völlig unterschiedlichen Paaren. Eins haben sie aber gemeinsam: Die Frauen hatten zunächst nichts oder zumindest sehr wenig mit dieser Passion am Hut. Bis ihre Männer sie damit angesteckt haben.

Heute brinnen die Paare gleichermaßen für ihre Leidenschaft. Denn durch den gemeinsamen Zeitvertrieb haben sie einen neuen Verbindungspunkt geknüpft und zudem ein Stück mehr Lebensqualität gewonnen. Aber wie haben es die Männer eigentlich geschafft, ihre Frauen für ihr Hobby zu begeistern? bella hat nachgefragt.

**Madline Decker (29)**  
**„Motocross – genau unser Ding!“**

Frauen sind eher selten auf Motocross-Strecken anzutreffen. Madline Decker aber schon. „Ich bin von Natur aus ein Typ für Abenteuer“, sagt die 29-jährige Erzieherin. Besonders schwer fiel es ihrem Freund Sebastian Schmecht deshalb auch nicht, sie mit dem Motocross-Fieber anzustecken. Inzwischen fährt das Paar so leidenschaftlich gern, dass es in diesem Jahr zu einem Motocross-Urlaub in Österreich aufgebrochen ist. Sebastians Chef stellte den beiden den Firmenwagen zur Verfügung. Den bauten Madline und Sebastian zu einem kleinen Wurmlokbau um. Sebastian baute ein Hochbett aus Holzbalken, unten drunter verstaute die beiden die Motocross-Maschine – und dann ging's ab durch die Alpen. Madline und Sebastian haben diese Art der Freiheit sehr genossen.

**Sandra L'hoest (47)**  
**„Doppelkopf ist das Hobby, das uns beide verbindet“**

Sandra L'hoest spielte schon als Kind gern Karten. Doch ihre große Liebe zum Doppelkopf und auch die zu ihrem Mann Wilko L'hoest entdeckte sie erst später. Während sie ihre Magisterarbeit schrieb, spielte die 47-Jährige gern Kartenspiele im Internet, um sich abzulernen. Damals kannte sie aber nur die Grundzüge der Spiele. Irgendwann stieß sie online auf Wilko, der ihr beim Doppelkopfspielen ein bisschen unter die Arme griff. Er war damals schon Profi-Doppelkopfspieler. Kurz darauf lernten sich die beiden auch persönlich kennen, hatten zunächst aber kaum Interesse aneinander. Erst später funkte es. Nach einiger Zeit schaffte es Wilko, auch als Sandra L'hoest eine professionelle Doppelkopfspielerin zu machen. Und heute ist Sandra megastolz: „Ich hatte das Glück, nur von den Besten zu lernen“, erzählt sie.

**Sandra L'hoest, 47 und Wilko L'hoest (44)**  
schießt auch gern mit Freunden Karten

42 bella

# Trumpsolo oder Hochzeit

Andreas Räsch, SGCB Frankfurt

---

Wie groß ist eigentlich die Wahrscheinlichkeit, folgendes Karo-Solo zu gewinnen?

♣D, ♣D, ♥D, ♦D

♣B, ♠B, ♠B, ♦B, ♦B

♦Ass, ♦10, ♦K

Da das Berechnen der Wahrscheinlichkeit von sehr vielen Faktoren abhängt und deshalb sehr schwierig sein dürfte, brauchen wir einen anderen Ansatz.

Simulation heißt das Zauberwort. Ich habe einfach das Spiel  $n$  mal gespielt und dann von der Stichprobenwahrscheinlichkeit auf die tatsächliche Wahrscheinlichkeit geschlossen.

30 Spiele habe ich simuliert, indem ich die 36 verbleibenden Karten jeweils zufällig gemischt und möglichst gut aus der Sicht beider Parteien gespielt habe. Das Ergebnis waren 16 (53,33%) gewonnene Solos und 14 verlorene.

Um von dem Prozentsatz der gewonnenen Soli der Stichprobe auf den tatsächlich vorliegenden Prozentsatz zu schließen, legt man einen 95%-Vertrauensbereich um die 53,33%.

Die Formel dafür findet ihr, wenn ihr nach dem 95% Konfidenzintervall für den Parameter  $p$  einer Binomialverteilung  $B(n,p)$  googelt. Die gesuchten Grenzen ergeben sich dann als

$$r \pm 1.96 \cdot \sqrt{\frac{r(1-r)}{n-1}}$$

mit

$$r = \frac{k}{n}$$

( $k$ : Anzahl gewonnener Soli (hier  $k=16$ ),  $n$ : Stichprobenanzahl (hier  $n=30$  gespielte Soli))

Ergebnis: Der tatsächliche Anteil der gewonnenen Soli liegt mit 95%-iger Sicherheit zwischen 35,2% und 71,5%. Wer das Unsicherheitsband kleiner machen will, kann gerne weitere Spiele simulieren. Denn mit einer größeren Anzahl von Spielen wird der Stichprobenprozentsatz dann immer näher am tatsächlichen Prozentsatz liegen.

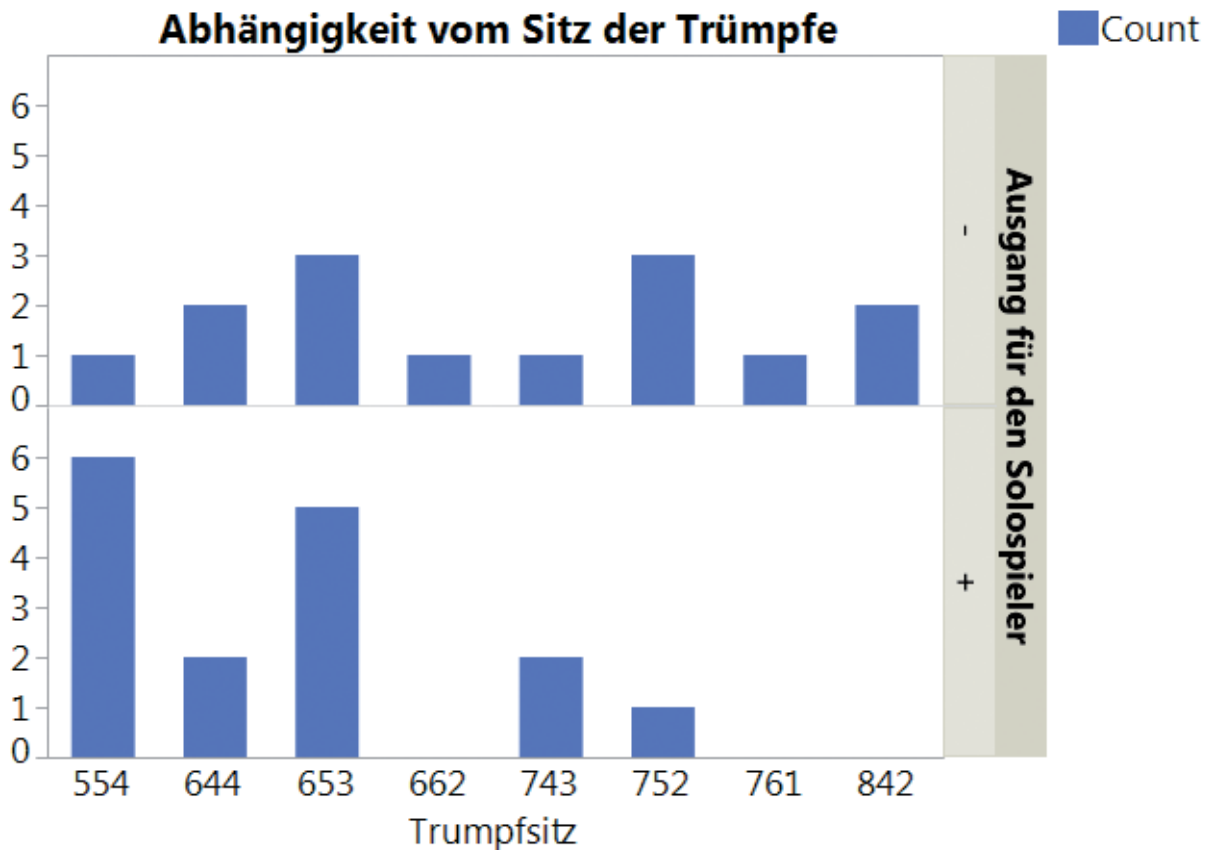
## Weitere Erkenntnisse, die ich bei der Durchführung der 30 Spiele sammeln konnte:

1. Während der Solospieler nur 1 von 16 Spielen unter 90 gewann, so gewann die Gegenpartei 6 von 14 Spielen unter 90.

2. Die Trumpflängen der Gegenpartei waren in den 30 Spielen:

(7 mal 5-er Trumpflänge, 13 mal 6-er Trumpflänge, 8 mal 7-er Trumpflänge, 2 mal 8-er Trumpflänge)

Bei einem 5-er oder 6-er Trumpf-Gegensitz waren 65% der Spiele für den Solisten gewonnen, bei einem 7-er oder 8-er Gegensitz nur 30% der Spiele.



3. Als optimale Spielweise erwies sich meist folgendes:

Solist: immer wieder Buben anspielen, erste Fehlrunde mit den Karo Vollen stechen, zweite Fehlrunde mit Kreuz Dame versuchen zu stechen

Gegenpartei: kleine Karte der längsten Fehlfarbe anspielen, Volle erst, wenn Solospieler in der Gabel und ein Partner frei ist

Fazit:

Zieht man alle Ergebnisse ins Kalkül, so würde ich bis sehr, sehr spät in einer Runde immer die Hochzeit einem Pflichtsolo vorziehen. +7 sollten bei einer Hochzeit drin sein. Uninteressant finde ich auch die stille Hochzeit mit Re. Die Gewinnchance steigt natürlich erheblich, da die Gegner ihre Asse versuchen zu spielen und evtl. hohe Trümpfe verschleudern. Aber wegen 2-3 Punkten würde ich nicht riskieren, ein solches Spiel zu verlieren (es sei denn gegen Ende einer Runde, bei vielen offenen Solos meiner Mitspieler und nicht hinten sitzend).



# Schiedsrichterseminare

Verena Vonruden für die Regelkommission

---

Seit gut 2 Jahren versuchen wir, wieder ein Schiedsrichterseminar zu veranstalten, doch leider hatten wir immer wieder zu wenig Anmeldungen (und Anmeldungen ein paar Tage vor dem geplanten Termin nützen leider wenig), obwohl uns mehr als genug Interessenten bekannt sind. Es gibt sowohl Interessenten, die den VSR-Schein erwerben möchten, als auch einige, die einfach Regelkenntnisse vertiefen möchten. Beides kann gut miteinander vereinbart werden.

Liegt es am unpassenden Termin? Oder doch daran, dass der Ort zu weit weg ist?

In 2015 war der Norden an der Reihe, in 2016 der Westen. Oder doch immer noch der Norden, da dort ja noch keins zu Stande kam?

Wir haben uns dagegen entschieden, zwei kleine Seminare (eins im Raum Bonn und eins in Bremen) anzubieten, und hatten versucht, beiden Regionen mit dem Ort Münster entgegen zu kommen. Dies war wohl leider die falsche Entscheidung.

Mir sind folgende Interessengruppen bekannt:

- Eine kleine Gruppe in Bremen
- Eine kleine Gruppe im Raum Bonn
- 2 aus Moers
- 2 aus Kassel
- Eine kleine Gruppe aus Stuttgart
- Eine große Gruppe aus München

Um einen Überblick zu bekommen, was in 2017 möglich ist, hätte ich gerne, dass die interessierten Vereine mir doch bitte nochmal eine Aufstellung der Interessenten machen, und vor allem auch angeben, bis zu welcher Entfernung ein Seminar akzeptabel ist.

Wir haben beispielsweise auch schon in Lübeck und in Berlin Seminare erfolgreich durchgeführt. Es liegt also nicht daran, dass wir nicht bereit sind, Wege in Kauf zu nehmen, aber trotzdem müssen wir Lösungen finden, denn wir können nicht allen Interessenten ein Seminar in direkter Nähe anbieten.

# Wer bin ich?

## Die erfolgreichsten Turnierspieler des Jahres im persönlichen Duell!

von Sandra L'hoest

Zunächst einmal „Entschuldigung“, der aufmerksame Leser wird gemerkt haben, dass in der letzten PM eine ganze Seite von Wurschtels Interview gefehlt hat. Wie auch immer das beim „Setzen“ passieren konnte... Technik!!!

Aber frisch ans Werk,... wie Ihr wisst, stelle ich hier seit einiger Zeit „bekannte“ und eher „unbekannte“ Doko-Gesichter einander gegenüber und stelle ein paar Fragen, die sich nicht nur um Doko drehen, sondern auch mal den Start für ein nettes Gespräch auf dem nächsten Turnier geben.

Diesmal spannend, konnte ich als Interviewpartner die Ranglistenersten und Ranglistenzweiten gewinnen:

**Philipp Schewe und Tim Marx**



Erst mal Glückwunsch an die beiden!

***Philipp, wie bist Du zum Doko gekommen? Was genau fasziniert Dich am Doko?***

Zu Schulzeiten war Doko als Pausen- und Freistundenfüller sehr beliebt, sodass man bald auch am Wochenende sich einige Nächte damit um die Ohren schlug, natürlich noch ohne 9en, mit Armut etc...

Nachdem es studiumbedingt immer schwerer wurde, Zeit für Privatrunden zu finden, bin ich dann auf einer Online-Plattform auf die DDV Regeln aufmerksam geworden.

Am Doko fasziniert mich, dass kein Spiel wie das nächste ist, man sich immer wieder auf neue Partner und Spielsituationen einstellen muss und man auch mit schlechten Karten gewinnen kann, wenn man nur den richtigen Partner erwischt.

***Was war das peinlichste, was Du (selbst fabriziert) beim Dokospielen gebracht hast?***

In unserer Privatrunde sind meine Mitzählkünste immer wieder äußerst gefürchtet - „er hat einen Schewe gebaut“ ist fast schon zum geflügelten Wort geworden.

Wenn man zum Beispiel glaubt, man kann den vorletzten Stich noch zu 118 für die Gegner wegducken, um dann einen Stich später und genauerem Nachzählen festzustellen, die Gegner haben 134. Hättest du hingegen den vorletzten Stich mitgenommen, hätte neben dem Spielsieg dein Partner auch noch Charly machen können; dann heißt es wieder: „ein klassischer Schewe“, war ja auch nur knapp erzählt.

***Hast Du eine nettes Erlebnis oder eine Anekdote, rund um Doko, die Du gern teilen möchtest?***

Dieses Jahr DMM-Halbfinale (ein Wochenende zuvor durfte ich Tim noch in der Rangliste überholen): Nachdem Runde 1 für mich mit 34 Nassen schon einmal richtig rund lief, spielte ich Runde 2 mit/ gegen Tim und stand trotz gewonnenem Pflichtsolo nach ungefähr 8 Spielen bei summa summarum ca. -10. Als Mannschaftskollege Ossi sich umdrehte und von meinem Spielstand erfuhr, meinte er: „Das gibt's doch gar nicht, wieso verkackst du eigentlich in der Mannschaft immer, stell dir einfach vor, du bist auf einem RLT!“

Gesagt getan, die nächsten 11 Spiele habe ich dann alle verloren, bevor ich in Spiel 20 noch ein, zwei Ehrenpunkte ergattern durfte und die Runde mit wundervollen -63 und mindestens 100 Punkten Differenz zu Tim beenden durfte...

Als wir den Abend mit noch einigen anderen Dokospielern verbrachten, wurde Ossi gefragt, wie der da vorne denn mit Vornamen hieße (gemeint war ich) und Ossi nur antwortete: „Der da? – Das ist Minus!“ Seitdem verbreitet sich der Spitzname wie ein Lauffeuer. Wer den Schaden hat...

**Wo trifft man Dich sonst so, wenn Du nicht gerade Doko spielst?**

Auf dem Tennisplatz oder beim Pokern.

**Was hat Dich geritten, Du hattest ja Deine Runden schon voll, als Du Dich auf den Weg gemacht hast, noch einen Turniersieg draufzupacken und die Rangliste zu gewinnen?**

Getreu dem Motto, „Platz 2 ist der erste Verlierer“, wollt ich es zumindest mal probieren. Verlieren konnte ich ja nichts, und ob ich nun 2. oder 10. werde, war mir völlig egal.

**Frage von Tim an Philipp: Ist es für Dich mehr Ansporn oder Ärger, wenn Dich Deine Mannschaft ständig „Minus-Schewe“ nennt?**

Ich würde weder von Ansporn noch von Ärger sprechen, sonder eher von Luxusproblem: wenn man tatsächlich mal ne Minusrunde eingebaut hat, kann man wunderbar behaupten, man habe seinem Namen wieder alle Ehre gemacht – wenn ihr mich schon so nennt, kann ich mich dem ja schlecht zur Wehr setzen – Mission erfüllt ... und andernfalls gilt halt: niemals war „Versagen“ so schön...

**Tim, wie bist Du zum Doko gekommen? Was genau fasziniert Dich am Doko?**

In meiner Familie wird seit Generationen viel gespielt. Über meinen Großvater kam ich zum Skat und über die Freunde in Bayern zum „Schafkopfen“. Irgendwie hat meine Mutter eine Doko-Runde aufgetan, da habe ich ein paar Mal mitgespielt. Sie hat dann eine Kleinanzeige gefunden, die der Münchner Verein aufgegeben hatte.

Furchtlos, wie ich bin, habe ich dort direkt vorbeigeschaut und wurde sehr freundlich aufgenommen. Zu dieser Zeit waren wir aber auch schon froh, wenn wir 4 Leute waren ...

Die damaligen Mitspieler waren sehr stark, so konnte ich rasch lernen. Sie haben mich auch bald zu einem Turnier mitgenommen, bei dem ich direkt weit vorne gelandet bin. Somit war es um mich geschehen.

Faszinierend finde ich die Komplexität des Spiels, besonders im Vergleich zu den anderen Kartenspielen. Seit ich Doko spiele, finde ich z.B. Skat recht langweilig.

**Was war das peinlichste, was Du (selbst fabriziert) beim Doko spielen gebracht hast?**

Wie bei fast allen gibt es die eine oder andere Hochzeit, die übersehen wurde, auch ein paar Verwerfer.

Sicher gibt es auch peinliche Spielfehler, aber danach lache ich eher darüber als mich zu schämen.

**Hast Du ein nettes Erlebnis oder eine Anekdote, rund um Doko, die Du gern teilen möchtest?**

Mein absoluter Favorit ist eine Hochzeit an 2, zu der ich Anspiel hatte, natürlich ohne Dulle oder As. Also einfach Fehl geschoben und den Hochzeiter getroffen. Dieser spielte ein 2. As, welches ich (an Pos. 4) mit dem Kommentar „da bin ich ja drin“ bedient habe. Hochzeiter spielt nun Trumpf und der Gegner mit Doppel-Dulle hat getaucht - er hat mir geglaubt, dass ich drin bin. So kam ich recht billig an den Stich, war nun wirklich dabei und habe recht hoch gewonnen.

Bis heute lachen mein damaliger Gegner und ich bei fast jeder Hochzeit darüber, spätestens wenn ich sage „da bin ich ja drin“.

**Wo trifft man dich sonst so, wenn Du nicht gerade Doko spielst?**

Ab und zu beim Bowling, selten beim Billard. Da ich in zwei Vereinen aktiv bin, einige Turniere und Bundesliga spiele, verbringe ich tatsächlich die meiste Freizeit mit Doko.

**Was hast Du gedacht, als Du gesehen hast, das Du quasi im letzten Turnier noch überholt wirst?**

@#\$\$@^/£&/&\*€%\$@ (frei nach Asterix)

**Frage von Philipp an Tim: Wie viele Mützen/Basecaps/Kopfbedeckungen besitzt Du, und hast Du schon einmal mit dem Gedanken gespielt, eine eigene Kollektion herauszubringen?**

So viele sind es gar nicht, ich bin leider auch ein großer Kappenverlierer. Die meisten sind aus dem Urlaub, quasi als Souvenirs. Da ich noch keinen Trick gefunden habe, wie man Basecaps wäscht, ohne sie zu zerstören, trage ich auch einige nicht mehr.

Für eine Kollektion bin ich sowas von zu un kreativ, nicht umsonst arbeite ich als Buchhalter.

**So, Ihr Lieben, mir hat es wieder einmal sehr viel Spaß gemacht und ich hoffe, Ihr hattet ebenso viel Spaß beim Lesen. Gesprächsstoff, wenn Ihr die beiden das nächste Mal trifft, bietet es allemal!**

**Liebe Grüße, Sandy**

# Ein Doppelkopfkurs in der Diaspora

---

Spricht man hier in Bayern mit Freunden und Bekannten über das eigene Hobby Doppelkopf, erntet man (wenn's nicht grad ein, wie wir hier sagen, ‚Zuagroaster‘ aus z.B. NRW ist) meist unwissendes Kopfschütteln: ‚Wos isn des?‘

Deshalb war meine Skepsis groß, als unser Präse Johannes mich gefragt hatte, ob ich nicht Lust hätte, einen Doppelkopfkurs zu machen – die VHS Würmtal (eine Region im südwestlichen Speckgürtel Münchens) habe angefragt, ob wir nicht einen Referenten stellen könnten. ‚Klar, fände ich durchaus reizvoll, aber wird eh nichts‘, war meine Meinung. Selbst als Doppelkopfverrückter und Vielspieler (allerdings fast ausschließlich online), der oft meint, anderen was erklären zu müssen, war das durchaus eine Herausforderung.

Tja, der für maximal 8 Teilnehmer geplante Kurs war sofort voll – und da es sogar noch eine Warteliste gab, hab ich dann halt noch zwei mehr genommen. Der vermutlich erste je öffentlich angebotene Doppelkopfkurs in Bayern.

Und so lief der Kurs dann im April 2016 mit 10 – allesamt weiblichen – Nachwuchstalenten: Heterogener Hintergrund, von Erfahrungen im Skat bis zum Schafkopfen oder Kindheitserinnerungen an Doppelkopf, Alter Mitte 30 bis gut 70. Eine einzige Teilnehmerin spielte bereits aktiv Doppelkopf in privater Runde – und berichtete, dass ihr Mann sie geschickt habe, damit sie das Spiel richtig lerne. Sie tat sich letztendlich dann von allen mit Abstand am schwersten.

Hermanns wirklich recht brauchbares PDF (Doppelkopf: Tipps und Strategien) diente mir, mit einigen Änderungen/Ergänzungen, als Vorlage für Ablauf und Struktur. Als sehr hilfreich erwies sich eine Magnettafel, an der sich sehr gut Spielsituationen nachvollziehbar darstellen ließen.

Die Hälfte der Zeit war dem aktiven Spiel gewidmet, ab und an auch mit vorgemischten Blättern. Als Beobachter zwischen zwei Tischen zu switchen, war manchmal nicht ganz einfach. Ich hatte den Eindruck, dass es den Teilnehmerinnen Spaß gemacht hat, denke aber, dass ich sie manchmal mit den komplexen Gedankengängen eines Vielspielers überfordert habe.

Zu meinem Erstaunen schlug die VHS gleich wieder einen Kurs für diesen Herbst/Winter vor – der quasi die Quadratur des Kreises sein sollte: Interessant für die Teilnehmer des 1. Kurses, aber auch zugänglich für Neue. Na ja, was macht man nicht alles, warum nicht probieren – und ob das dann wirklich zustande kommt...?

Eine Woche nach Erscheinen des Programms war auch dieser Kurs ausgebucht – jetzt gleich mit 10 Teilnehmerinnen. Fünf der Damen aus dem ersten Kurs und fünf Neue mit unterschiedlichsten Vorkenntnissen, der Altersschnitt diesmal deutlich niedriger. Gar nicht so einfach mit dieser heterogenen Truppe – aber nur eine warf nach dem ersten Abend das Handtuch.

Dabei habe ich dann auch erfahren, dass einige aus dem ersten Kurs sich im Sommer gelegentlich sogar zu Übungsrunden im Biergarten getroffen hatten.

Zwei junge ‚zuagroaste‘ Mädels, die ihre Studienzeit in Bonn stark mit Doppelkopf angereichert hatten – allerdings mit einer derartigen Fülle von Sonderregeln, von denen ich zum Teil noch nie gehört hatte – belebten die Truppe mit ihren Anmerkungen (‚Was!!! Das geht bei euren Regeln nicht...?‘).

Recht anschaulich ließen sich einige der typischen Anfängerfehler (na ja, ich kenne Spieler, die machen die mit 25 Jahren Erfahrung immer noch) anhand von Beispielblättern an der Magnettafel gemeinsam nachvollziehen.

Zumindest scheint es den Damen ganz gut zu gefallen, auch wenn Fortschritte im Doppelkopf halt nur sehr langsam (und mit viel Übung) zu erreichen sind – und nicht jeder hat das Zeug und den Ehrgeiz, es wirklich gut zu lernen.

Vielleicht lässt sich ja weiterer Nachwuchs für unseren (ohnehin erstaunlich großen) Verein finden. Aber ob es gelingt, Bayern von der Diaspora zur Hochburg des Doppelkopfs zu entwickeln? Na ja, zu meinen Lebzeiten wohl nicht mehr.

Werner Brendli M DDul / M WB

# Rubrik: Wen man im Urlaub so alles trifft

Von Wilko L'hoest

Es ist eine Woche vor Ostern und wir befinden uns in Cochin an der Südspitze Indiens: Katha, Olli, Sandy und ich haben drei Wochen Kreuzfahrt mit viel Doppelkopf und Sonne vor uns, als Katha beim Ablegen laut ausruft: „Nadine, was machst Du denn hier?“

So konnten wir auch mal zu fünft spielen, und für Nadine hatte es mit ihrem dritten Platz in Mainz ja auch ein erfolgreiches Nachspiel. ☺



*Nadine*

*Sandra*

*Katharina*

*Oliver*

*Wilko*

# Neuer Doppelkopfverein im DDV

---

Unser neuer Verein, die „Weser Doppelkopf-Freunde“ ist gegründet.

In der Hansestadt Bremen sind wir Zuhause.

Unser Ziel ist, das Doppelkopfspiel zu pflegen und weiterzuführen.

Wichtig ist uns ein respektvoller und freundschaftlicher Umgang miteinander!

Im Bild zu sehen sind ein paar Mitglieder.

von links: Alexander, Silvia, Henning, Norbert

Wir wünschen allen Doppelkopfspielern/rinnen viel Spaß und gut Blatt für 2017.

HB WDF

Norbert Radke



## ***Spreewald Open vom 10.06.2016 mit dem Siegertrio***

*Milan Kubicki (1.)*

*Eva Stoebe (2.)*

*Rico Schultz (3.)*

*Entschuldigung für die falsche Namensnennung in der PM 2/2016*

# Nachwort

Wolfgang Wietzker, Redaktion PM

---

Mir ist bekannt, dass das Nachwort ans Ende gehört. Im Nachwort bedankt man sich bei allen, die an der Entstehung des Werkes mitgewirkt haben. Vielleicht weist man noch einmal auf die Schwierigkeiten hin, die zu überwinden waren, und auf Aktivitäten, die in Zukunft anliegen. Aber wer liest schon die letzte Seite?! Die Schwierigkeiten und Aktivitäten sollen allerdings nicht auf der Strecke bleiben. Daher die Platzierung des Nachworts vor dem statistischen Teil.

Bedanken möchte ich mich wiederum bei meinem Freund Chris, der mit Doppelkopf nichts zu tun hat, aber jede Tabelle so zu formatieren weiß, dass sie auf eine DIN A4 Seite passt. Bedanken möchte ich mich auch bei Sandra, die klaglos hingenommen hat, dass "wer bin ich?" in der PM 2/2016 nur verkürzt wiedergegeben wurde – der Bericht ist nicht meiner Luschigkeit zum Opfer gefallen, sondern in Teilen irgendwo bei der Übermittlung oder dem Druck auf der Strecke geblieben.

Auf der Strecke geblieben sind auch meine Anregungen für Diskussionsbeiträge und Leserbriefe. Im Gegenteil: Ich wurde kritisiert, dass ich aufgefordert habe, Berichte und Fotos von RL T an die Redaktion der PM zu übermitteln. Das sei Sache der Vereine, es zu tun oder zu unterlassen. Wie wahr! Als wenn ich das nicht wüsste, aber wie viele Beiträge habe ich übermittelt bekommen, nachdem ich, zum Teil mehrfach, darum gebeten habe.

Natürlich liegt die PM in Konkurrenz mit dem Internet. Aber es gibt immer noch einige Mitmenschen, die lieber ein Stück Papier in der Hand halten, als noch mehr Stunden vor dem PC zu verbringen, und so manche

Beiträge sind kaum über das Internet zu vermitteln. Einladungen zu Turnieren und viele der Statistiken gehören ins Internet, Turnierberichte mit Fotos haben irgendwann einmal historischen Wert, und dann sind Sie im Internet nur noch von Fachleuten zu finden.

Das Erstellen der PIM habe ich freiwillig übernommen. Ich war mir in keiner Weise darüber im Klaren, welcher Zeitaufwand damit verbunden ist. Es hat keinen einzigen Tag gegeben, wenn ich Orts anwesend war, an dem ich nicht über Stunden mit der PM beschäftigt war. Das Programm Adobe InDesign CS 6 ist hervorragend und wird von allen Fachleuten genutzt und gerühmt. Aber man muss es erlernen. Für 6-Tage-Lehrgänge zahlt man um die 1500 €. Als Nichtfachmann steht man täglich vor neuen Herausforderungen. Dennoch kann ich mir vorstellen, auch noch für die PM 2/2017 verantwortlich zu zeichnen, sollte ich mich in der Regio für die DEM qualifizieren. Die DEM ist der Höhepunkt des Doppelkopffjahres und ihr gebührt die entsprechende Beachtung. In der Berichterstattung über die DEM von anderen abhängig zu sein, entspricht nicht meinen Vorstellungen.

Für den Vorstand des DDV bereitete es bereits große Schwierigkeiten, einen Nachfolger für Marcel Schwenzer zu finden. Das Schicksal der PM dürfte besiegelt sein, sollte sich kein Freiwilliger finden, nach mir die Redaktion zu übernehmen. Es wäre schade drum.

Euch allen ein Doppelkopf-herzlicher Gruß  
Wolfgang

# RANGLISTE DES DEUTSCHEN DOPPELKOPF-VERBANDES E. V.

(01.01.2015 - 31.12.2016)

Stand: 31.12.2016 (Legende siehe unten)

Pl.	Name	Vorname	Verein	SP	Rdn	Bonus	Schnitt
1	RL Schewe	Philipp	GÖ TTER	669	39	1,170	18,324
2	RL Marx	Tim	MZ DR	941	63	1,890	16,827
3	* Dröge	Jörg	NOMBAZ	1715	141	3,000	15,163
4	RL Dauth	Benjamin	B BÄR	783	60	1,800	14,850
5	RL Seliger	Falk	M DDuI	795	63	1,890	14,509
6	* Kümmer	Hans-Jürgen	NOMBAZ	625	48	1,440	14,461
7	* Liedtke	Richard	BS NON	477	39	1,170	13,401
8	RL Baaken	Hermann	MO K92	470	39	1,170	13,221
9	RL Lehmann	Michael	MS DCM	432	36	1,080	13,080
10	* Rade	Olaf	F BiFü	425	36	1,080	12,886
11	RL Helmchen	Albert	M WB	389	36	1,080	11,886
12	RL Quint	Robert	F JAN	468	45	1,350	11,750
13	RL Göttisch	Norbert	HL DC	402	39	1,170	11,478
14	* Weber	Dirk	BS 1DDC	556	63	1,890	10,715
15	RL Weißels	Guido	MS DCM	394	42	1,260	10,641
16	RL Schierbaum	Ralf	NOMBAZ	1347	177	3,000	10,610
17	* Crulci	Anette	BN FuRh	455	51	1,530	10,452
18	* Staab	Wolfgang	D DRAD	476	54	1,620	10,435
19	* van der Wehr	Dirk	B FUEX	360	39	1,170	10,401
20	RL Dröge	Timo	NOMBAZ	711	105	3,000	9,771
21	RL Vonrüden	Verena	MS DCM	350	42	1,260	9,593
22	RL Behrens	Rolf	BS CBDF	297	36	1,080	9,330
23	RL Matheus	Christian	B FUEX	522	81	2,430	8,874
24	RL Günther	Markus	MO K92	278	36	1,080	8,802
25	RL Kildau	Horst	F JAN	398	57	1,710	8,692
26	RL Herwig	Rolf-Dieter	KS FUKS	437	66	1,980	8,601
27	* Bellmer	Torsten	NOMBAZ	254	36	1,080	8,136
28	RL Löffelholz	Mario	M WB	389	63	1,890	8,065
29	* Hölig	Peter	B FUEX	250	36	1,080	8,024
30	RL Cieslik	Siegfried	BS NON	242	36	1,080	7,802
31	RL Gruhm	Klaus-Dieter	GF Hank	307	51	1,530	7,550
32	RL Lührs	Peter	LG Lülü	314	54	1,620	7,435
33	RL Schmidt	Ralf	BOTDKC	379	75	2,250	7,303
34	RL Effen	Günter	BN FuRh	274	48	1,440	7,148
35	RL Lauterbach	Frank	HB EBDC	215	36	1,080	7,052
36	RL L'hoest	Wilko	DA JA80	213	36	1,080	6,997
37	RL Venzke	Christine	D DRAD	251	45	1,350	6,928
38	RL Dannemann	Christian	HH FuBu	224	39	1,170	6,914
39	RL Ingenhorst	Susanne	LG Lülü	296	60	1,800	6,733
40	RL Reinhold	Eckehard	M WB	209	39	1,170	6,529
41	RL Fischer	Hans-Dieter	BS 1DDC	374	111	3,000	6,369
42	RL Richteweg	Andreas	CE CEFÜ	327	93	2,790	6,306
43	RL Genull	Oliver	M WB	275	63	1,890	6,255
44	* von Senkowski	Johannes	M DDuI	258	60	1,800	6,100
45	* Horst	Friedrich	F SGCB	324	105	3,000	6,086
46	RL Buchhalla	Katharina	M WB	292	93	2,790	5,930
47	RL Bressler	Dominik	HH FuBu	255	84	2,520	5,556
48	RL Schmitz	Elmar	M DDuI	159	36	1,080	5,497
49	RM Leonhardt	André	WI DCKN	156	36	1,080	5,413



Pl.	Name	Vorname	Verein	SP	Rdn	Bonus	Schnitt
50	BL Berkau	Eva	NOMBAZ	236	75	2,250	5,397
51	RM Breuer	Petra	NOMBAZ	153	36	1,080	5,330
52	* Sonnenschein	Frank	KS FUKS	191	51	1,530	5,275
53	RM Thoms	Frank	HROED	192	69	2,070	4,853
54	BL Scholten	Markus	GÖ TTER	187	66	1,980	4,813
55	RM Thiel	Rainer	HH HDHH	145	51	1,530	4,373
56	RM Alpers	Peter	BS CBDF	127	42	1,260	4,284
57	RM von der Warth	Katja	MH FUKS	114	39	1,170	4,093
58	RM Eggers	Michael	AC DCC	113	108	3,000	4,046
59	RM Hartel	Michael	S JUNK	131	54	1,620	4,046
60	* Schlenker	Rainer	BS 1DDC	103	102	3,000	4,010
61	RM Ferfers	Rolf	F SGCB	105	36	1,080	3,997
62	RM Berger	Thomas	BS CBDF	103	36	1,080	3,941
63	RM Wollermann	Friedhelm	BS 1DDC	126	63	1,890	3,890
64	BL Stoebe	Eva	B FUEX	115	48	1,440	3,836
65	BL Gemünd	Reinhard	H MAZO	105	132	3,000	3,795
66	RM Besier	Petra	MZ DR	117	69	2,070	3,766
67	* Beinlich	Margaretha	LG Lülü	114	60	1,800	3,700
68	RM Flieger	Helmut	W KD	100	42	1,260	3,641
69	RM Wulff	Steffen	HROED	101	51	1,530	3,510
70	RM Lind	Hans-Dieter	DU ZHN	95	51	1,530	3,393
71	RM Plum	Hubert	SU MOBU	82	39	1,170	3,273
72	* Griffaton	Horst	KS FUKS	78	36	1,080	3,247
73	RM Krüger	Jürgen	BN FuRh	85	60	1,800	3,217
74	RM Blaschke	Ludmilla	HROED	71	75	2,250	3,197
75	RM Pechstein	Rainer	B FUEX	70	36	1,080	3,024
76	BL Wimmelmann	Karin	BS 1DDC	48	81	2,430	3,023
77	RM Koppelin	Markus	MZ DR	69	51	1,530	2,883
78	RM Klein	Burkhard	MO K92	51	36	1,080	2,497
79	RM Reinhard	Marcus	MH FUKS	49	36	1,080	2,441
80	BL Elsner	Wolf-Dieter	B BÄR	-47	96	2,880	2,390
81	BL Groß	Tanja	H MAZO	-77	126	3,000	2,389
82	* Benninghoff	Dorothee	MO K92	25	66	1,980	2,359
83	RM Brügger	Marion	H DC	42	51	1,530	2,354
84	RM Ploog	Carsten	HH FuBu	46	39	1,170	2,349
85	RM Müller	Heiner	WESDDRN	12	72	2,160	2,327
86	* Seliger	Christine	F SGCB	40	45	1,350	2,239
87	RM Semkowsky	Barbara	K 1DCK	-25	81	2,430	2,121
88	* Hegewald	Wilfried	SU MOBU	36	42	1,260	2,117
89	RM Geister	Wolfgang	EE DIAL	20	54	1,620	1,990
90	RM Singer	Olaf	BS NON	-15	66	1,980	1,753
91	RM Salomon	Dieter	KS Obw	23	36	1,080	1,719
92	RM Krybus	Hermann-J.	BS 1DDC	-20	63	1,890	1,573
93	RM Praus	Angelika	B FUEX	-7	51	1,530	1,393
94	RM Hohnke	Gaby	HROED	-33	60	1,800	1,250
95	RM Storp	Hilde	DU ZHN	0	36	1,080	1,080
96	RM Bergmann	Conrad	MO K92	-87	69	2,070	0,809
97	RM Wermuth	Frank	HBS1HDV	-12	36	1,080	0,747
98	RM Röhn	Norbert	NOMBAZ	-125	75	2,250	0,583
99	RM Maxein	Angela	E GD88	-28	39	1,170	0,452
100	RM Mallon	Gerd	D DRAD	-41	45	1,350	0,439
101	RM Keil	Ulrich	H DC	-67	48	1,440	0,044
102	RM Dickescheid	Jürgen	WI DCKN	-39	36	1,080	-0,003
103	* Eich	Jürgen	B FUEX	-40	36	1,080	-0,031

Pl.	Name	Vorname	Verein	SP	Rdn	Bonus	Schnitt
104	RM Schmoll	Marion	K 1DCK	-41	36	1,080	-0,059
105	RM Beinlich	Alfred	LG Lülü	-116	60	1,800	-0,133
106	RM Drees	Jutta	BN FuRh	-179	75	2,250	-0,137
107	RM Ahrens	Uwe	HH FuBu	-90	51	1,530	-0,235
108	RM Schmoll	Melissa	F BiFü	-86	48	1,440	-0,352
109	RM von Gierke	Christiane	CE CEFÜ	-143	63	1,890	-0,380
110	RM Meier	Angelika	CE CEFÜ	-295	93	2,790	-0,382
111	RM Hess	Monika	HL DC	-68	39	1,170	-0,574
112	RM Pfleger	Gerald	HH HDHH	-108	51	1,530	-0,588
113	RM Bössel	Mireile	K 1DCK	-190	69	2,070	-0,684
114	RM Zimmer	Volkmar Max	HROED	-113	51	1,530	-0,686
115	RM Hemmer	Fritz	CE CEFÜ	-97	45	1,350	-0,806
116	RM von Campe	Martin	H MAZO	-96	39	1,170	-1,292
117	RM Berndt	Steffen	DDVSued	-119	45	1,350	-1,294
118	RM Birtigh	Andreas	WESDDRN	-117	42	1,260	-1,526
119	RM Zedler	Heinz	BS 1DDC	-97	36	1,080	-1,614
120	RM Ponto	Ralf	HL DC	-208	60	1,800	-1,667
121	RM Knigge-Ader	Brigitte	H MAZO	-126	42	1,260	-1,740
122	RM Buchhage	Bernhard	NOMBAZ	-201	57	1,710	-1,816
123	RM Thomsen	Johannes	NOMBAZ	-667	123	3,000	-2,423
124	RM Herbst	Klaus-Dieter	MO K92	-783	144	3,000	-2,438
125	RM Kosanke	Jennifer	MK FUX	-226	54	1,620	-2,565
126	RM Wagner	Robert	CE CEFÜ	-235	54	1,620	-2,732
127	RM Wrede	Willi	KS Obw	-243	54	1,620	-2,880
128	Reinold	Günter	EE DIAL	-321	66	1,980	-2,884
129	Baron-Lorgi	Gudrun	HB EBDC	-343	69	2,070	-2,901
130	Harndt	Jan-Michael	B FUEX	-476	84	2,520	-3,147
131	Marx	Barbara	M DDuI	-220	42	1,260	-3,978
132	Lorgi	Heinz	HB EBDC	-421	69	2,070	-4,031
133	Schwigon	Herbert	HROED	-184	36	1,080	-4,031
134	Weber	Harald	D DRAD	-251	45	1,350	-4,228
135	Glumm	Burkhard	E GD88	-200	36	1,080	-4,476
136	* Heß	Doris	MZ DR	-330	54	1,620	-4,491
137	Zündel	Gisela	KS Obw	-263	45	1,350	-4,494
138	Janoschek	Hans-Jürgen	HB EBDC	-222	39	1,170	-4,522
139	Knoke	Katrin	B FUEX	-594	84	2,520	-4,551
140	Oßmer	Petra	HB EBDC	-222	36	1,080	-5,087
141	Aßhauer	Norbert	KS Obw	-341	51	1,530	-5,156
142	Stelke	Gisela	BI SSIG	-244	36	1,080	-5,698
143	Steinki	Hildegard	D DRAD	-330	45	1,350	-5,983
144	Schlüter	Hildegard	H DC	-817	90	2,700	-6,378
145	Stelke	Andreas	BI SSIG	-280	36	1,080	-6,698
146	Nieder	Olaf	NOMBAZ	-459	54	1,620	-6,880
147	Esser	Carsten	B FUEX	-339	39	1,170	-7,522
148	Giesecke	Wilma	CE CEFÜ	-921	90	2,700	-7,533
149	Lepski	Anke	E GD88	-500	51	1,530	-8,274
150	Menke	Arndt	MO K92	-407	36	1,080	-10,226
151	Kaup	Bernd J.	SU MOBU	-493	42	1,260	-10,478

\* / über die Platzierung bei der DEM 2016 für die DEM 2017 qualifiziert

RL / über die Rangliste für die DEM 2017 qualifiziert

BL / über die Bundesländerwertung für die DEM 2017 qualifiziert

RM / über die Rangliste für die Regio 2017 qualifiziert

## Endstand Bundesländerwertung 2016 (rot markiert = über die Bundesländerwertung für die DEM 2017 qualifiziert)

PI	Name	Vorname	Verein	GesP	BuLä	B	BR	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SC	SH	ST	TH
1	* Dröge	Jörg	NOMBÄZ	681	11	0	55	0	22	7	51	98	24	151	137	26	0	91	19	0
2	RL Schierbaum	Ralf	NOMBÄZ	490	9	20	0	0	7	68	112	43	78	78	33	0	0	51	0	0
3	RL Seliger	Falk	M DDul	457	8	90	80	0	53	0	30	0	42	6	93	0	0	63	0	0
4	RL Dröge	Timo	NOMBÄZ	449	8	21	43	0	0	74	0	52	25	80	34	0	0	120	0	0
5	RL Marx	Tim	MZ DR	425	7	44	103	0	75	0	0	0	15	0	102	5	0	81	0	0
6	RL Schmidt	Ralf	BOTDKC	338	5	0	0	0	83	31	72	0	0	67	85	0	0	0	0	0
7	Berkau	Eva	NOMBÄZ	330	7	0	48	0	0	12	67	51	0	66	29	0	0	0	57	0
8	* Horst	Friedrich	F SGCB	328	9	4	31	0	13	0	1	85	0	58	57	62	0	17	0	0
9	RL Dauth	Benjamin	B BÄR	326	6	35	82	0	0	64	0	0	55	55	0	0	0	35	0	0
10	Groß	Tanja	H MAZO	320	6	0	0	0	23	18	40	0	0	71	68	0	0	100	0	0
11	Elsner	Wolf-Dieter	B BÄR	298	6	79	0	0	37	37	0	14	0	0	20	0	0	111	0	0
12	Scholten	Markus	GÖ TTER	296	5	104	0	0	0	0	67	0	38	37	0	0	0	50	0	0
13	Gemünd	Reinhard	H MAZO	280	7	25	30	0	46	0	38	0	0	78	49	14	0	0	0	0
14	* Kümmer	Hans-Jürgen	NOMBÄZ	275	6	82	14	0	0	0	25	0	73	6	0	75	0	0	0	0
15	L'hoest	Sandra	MZ DR	265	3	0	0	0	54	0	0	0	0	0	131	80	0	0	0	0
16	RL Genull	Oliver	M WB	263	4	1	78	0	0	0	0	0	94	90	0	0	0	0	0	0
17	Stoebe	Eva	B FUEX	257	5	13	104	0	0	44	0	0	0	26	0	0	0	70	0	0
18	Wimmelmann	Karin	BS 1DDC	253	6	110	8	0	0	0	0	0	51	48	0	0	0	17	19	0
19	RL Schewe	Philipp	GÖ TTER	250	3	0	0	0	0	0	54	0	0	125	71	0	0	0	0	0
20	RL Ingenhorst	Susanne	LG Lülü	248	4	0	0	0	0	137	24	0	0	69	0	0	0	18	0	0
21	Salomon	Dieter	KS Obw	240	4	0	0	0	0	0	112	0	0	41	62	0	0	25	0	0
22	Ferfers	Rolf	F SGCB	236	4	0	0	0	0	75	0	1	0	98	62	0	0	0	0	0
23	* Rade	Olaf	F BiFü	235	3	0	0	0	57	0	0	0	0	107	0	71	0	0	0	0
24	RL Herwig	Rolf-Dieter	KS FUKS	234	4	0	0	0	0	58	0	0	0	109	36	0	0	0	31	0
25	Lind	Hans-Dieter	DU ZHN	226	7	0	0	0	0	28	36	31	0	19	63	20	0	29	0	0
26	Drees	Jutta	BN FuRh	226	5	0	0	0	0	60	38	0	0	52	31	45	0	0	0	0
27	Thomsen	Johannes	NOMBÄZ	223	7	29	34	0	0	0	18	0	16	46	55	0	0	0	25	0
28	RL Lührs	Peter	LG Lülü	223	4	0	0	0	0	87	0	19	0	107	0	0	0	10	0	0
29	RL Helmchen	Albert	M WB	219	5	0	0	0	6	0	5	0	0	33	0	169	0	0	6	0
30	RL Lauterbach	Frank	HB EBDC	217	5	76	17	0	0	0	0	0	30	49	0	0	0	45	0	0
31	RL Vonrüden	Verena	MS DCM	217	4	0	0	0	0	0	0	0	19	0	87	44	0	67	0	0
32	Leonhardt	André	WI DCKN	214	3	0	0	0	0	0	29	0	0	0	107	78	0	0	0	0

PI	Name	Vorname	Verein	GesP	BuLä	B	BR	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SC	SH	ST	TH
33 *	Schlenker	Rainer	BS 1DDC	212	6	57	18	0	0	0	21	0	44	68	4	0	0	0	0	0
34 RL	Gruhm	Klaus-Dieter	GF Hank	211	5	62	0	0	0	31	0	0	53	54	0	0	0	11	0	0
35 *	Crucli	Anette	BN FuRh	206	3	0	0	0	0	0	64	0	0	53	89	0	0	0	0	0
36	Klein	Burkhard	MO K92	199	3	0	0	0	0	0	0	63	0	99	37	0	0	0	0	0
37	Röhn	Norbert	NOMBZ	194	5	0	0	0	0	76	0	0	0	6	58	0	0	2	52	0
38	Hegewald	Jörg	SU MOBU	191	2	0	0	0	90	0	0	0	0	0	101	0	0	0	0	0
39 RL	Reinhold	Eckehard	M WB	190	4	0	0	0	0	0	0	108	4	55	0	0	0	23	0	0
39 RL	Richteweg	Andreas	CE CEFÜ	190	4	97	6	0	0	0	0	26	0	61	0	0	0	0	0	0
41	Zimmer	Volkmar Max	HROED	187	5	7	0	0	0	0	0	0	29	44	31	0	0	76	0	0
42 *	Benninghoff	Dorothee	MO K92	183	4	0	0	0	0	0	31	19	0	58	75	0	0	0	0	0
43 *	Weber	Dirk	BS 1DDC	181	5	23	0	0	0	10	36	39	0	73	0	0	0	0	0	0
44	Beinlich	Alfred	LG Lülü	176	3	0	0	0	0	38	0	0	0	12	0	0	0	126	0	0
44 *	van der Wehr	Dirk	B FUEX	176	3	0	0	0	0	0	0	0	74	0	0	0	0	63	39	0
46 RL	Cieslik	Siegfried	BS NON	171	3	0	0	0	0	0	30	0	0	21	0	0	0	0	120	0
47	Harndt	Jan-Michael	B FUEX	170	4	0	0	0	0	0	47	0	0	68	6	0	0	0	49	0
48	Hemmer	Fritz	CE CEFÜ	169	3	0	0	0	0	65	0	68	0	36	0	0	0	0	0	0
49 RL	Quint	Robert	F JAN	168	4	0	0	0	5	0	37	0	0	101	0	25	0	0	0	0
50	Hess	Monika	HLDC	168	3	0	0	0	0	0	0	110	17	0	0	0	0	41	0	0
51 *	Hölig	Peter	B FUEX	167	4	88	0	0	0	0	4	0	0	18	0	0	0	0	57	0
52 RL	Venzke	Christine	D DRAD	166	4	0	0	0	72	0	3	0	0	0	76	15	0	0	0	0
53	Stahkopf	Jürgen	DDVNord	165	3	0	0	0	0	0	0	60	0	37	0	0	0	68	0	0
54 *	Griffaton	Horst	KS FUKS	165	2	0	0	0	94	0	0	0	0	0	71	0	0	0	0	0
55	Schultz	Rico	B FUEX	164	2	0	103	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	61	0	0
56 RL	Fischer	Hans-Dieter	BS 1DDC	163	6	0	0	0	0	0	2	13	0	69	67	0	0	2	10	0
57 RL	Dannemann	Christian	HH FuBu	162	4	0	0	0	0	0	21	29	34	78	0	0	0	0	0	0
58	Krüger	Jürgen	BN FuRh	162	3	0	0	0	0	80	1	0	0	0	81	0	0	0	0	0
59 *	Bellmer	Torsten	NOMBZ	160	4	32	67	0	0	0	0	0	59	0	0	0	0	2	0	0
60	Herbst	Klaus-Dieter	MO K92	159	5	6	3	0	0	0	0	0	81	3	66	0	0	0	0	0
61 RL	Kildau	Horst	F JAN	156	3	0	0	0	0	0	33	0	0	60	0	63	0	0	0	0
62	von Gierke	Christiane	CE CEFÜ	155	5	20	1	0	97	0	35	0	0	2	0	0	0	0	0	0
63	Lorgi	Heinz	HB EBDC	154	4	0	0	0	0	74	15	9	0	56	0	0	0	0	0	0
64 RL	Matheus	Christian	B FUEX	154	3	0	9	0	0	0	0	0	0	119	0	0	0	26	0	0
65	Huesmann	Tim	BI SSIG	150	3	0	0	0	0	16	0	0	0	93	41	0	0	0	0	0
65 RL	L'hoest	Wilko	DA JA80	150	3	0	0	0	67	0	48	0	0	0	35	0	0	0	0	0
67	Keil	Ulrich	H DC	149	3	0	0	0	0	0	0	34	0	18	0	0	0	97	0	0
68	Gonsberg	Jörg	BS NON	148	3	0	0	0	0	30	0	0	0	23	95	0	0	0	0	0
69	Koppelin	Markus	MZ DR	146	3	0	0	0	44	29	0	0	0	0	73	0	0	0	0	0

PI	Name	Vorname	Verein	GesP	BuLä	B	BR	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SC	SH	ST	TH
70	RL Löffelholz	Mario	M WB	143	2	0	0	0	34	0	0	0	0	0	109	0	0	0	0	0
71	Besier	Petra	MZ DR	141	5	0	0	0	27	21	16	0	0	30	47	0	0	0	0	0
72	RL Buchhalla	Katharina	M WB	140	4	24	10	0	0	0	0	0	0	0	66	0	0	40	0	0
73	Thoms	Frank	HROED	137	4	0	0	0	0	3	0	0	0	44	14	0	0	76	0	0
74	* Staab	Wolfgang	D DRAD	136	2	0	0	0	0	69	0	0	0	0	67	0	0	0	0	0
75	Birtigh	Andreas	WESDDRN	135	2	0	0	0	0	115	0	0	0	0	20	0	0	0	0	0
76	Baron-Lorgi	Gudrun	HB EBDC	132	3	0	0	0	0	20	0	38	0	74	0	0	0	0	0	0
76	Hohnke	Gaby	HROED	132	3	66	0	0	0	0	0	0	0	8	0	0	0	0	58	0
78	Wollermann	Friedhelm	BS 1DDC	130	4	0	10	0	0	0	0	0	66	52	0	0	0	0	2	0
79	Praus	Angelika	B FUEX	129	4	0	60	0	0	8	0	0	0	57	0	0	0	4	0	0
80	Ahrens	Uwe	HH FuBu	129	3	0	0	0	6	0	0	0	16	107	0	0	0	0	0	0
81	* von Senkowski	Johannes	M DDuI	128	3	0	76	0	0	0	0	0	0	33	0	0	0	19	0	0
82	RL Göttisch	Norbert	HL DC	126	3	39	81	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0
83	Singer	Olaf	BS NON	123	2	0	0	0	0	0	0	92	0	31	0	0	0	0	0	0
84	Brügger	Marion	H DC	122	3	0	0	0	15	0	0	23	0	84	0	0	0	0	0	0
85	Schwigon	Herbert	HROED	121	3	35	0	0	0	0	0	0	35	0	0	0	0	51	0	0
86	RL Effen	Günter	BN FuRh	121	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	121	0	0	0	0	0
87	Schmoll	Melissa	F BiFü	119	4	0	0	0	56	0	28	0	0	0	31	4	0	0	0	0
88	Bergmann	Conrad	MO K92	119	2	0	0	0	65	0	0	0	0	0	54	0	0	0	0	0
89	Müller	Heiner	WESDDRN	117	3	27	0	0	0	0	0	0	0	55	35	0	0	0	0	0
90	Wulff	Steffen	HROED	116	3	39	0	0	0	0	0	0	0	61	0	0	0	16	0	0
91	RL Baaken	Hermann	MO K92	114	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	73	10	0	31	0	0
92	Hegewald	Birte	SU MOBU	113	2	0	0	0	43	0	0	0	0	0	70	0	0	0	0	0
93	Bernhardt	Jochen	WI DCKN	113	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	113	0	0	0	0	0
93	Weigelt	Thomas	HH FuBu	113	1	0	0	0	0	0	0	0	0	113	0	0	0	0	0	0
95	Kosanke	Jennifer	MK FUX	112	3	0	0	0	0	0	33	0	0	51	28	0	0	0	0	0
96	Kleemann	Arne	BS 1DDC	110	2	0	0	0	0	0	0	0	0	28	0	0	0	0	82	0
96	Knigge-Ader	Brigitte	H MAZO	110	2	0	0	0	0	0	0	18	0	92	0	0	0	0	0	0
98	Reinold	Günter	EE DIAL	108	2	0	0	0	96	0	0	0	0	0	0	0	0	12	0	0
99	Breuer	Petra	NOMBAZ	107	2	0	59	0	0	0	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0
100	Bertram	Manfred	HBS1HDV	106	1	0	0	0	0	0	0	0	0	106	0	0	0	0	0	0
100	Kubicki	Milan	B FUEX	106	1	0	106	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	Höhnert	Sybille	NOMBAZ	105	4	5	0	0	0	0	47	0	42	0	0	11	0	0	0	0
103	Berger	Sven	BS NON	105	1	0	0	0	0	0	0	0	0	105	0	0	0	0	0	0
104	Geister	Wolfgang	EE DIAL	103	5	8	0	0	15	0	0	0	19	34	0	0	0	27	0	0
105	RL Bressler	Dominik	HH FuBu	103	4	0	0	0	0	16	0	14	0	38	0	0	0	35	0	0
106	Holberg	Viola	HH FuBu	103	2	0	0	0	0	6	0	97	0	0	0	0	0	0	0	0

PI	Name	Vorname	Verein	GesP	BuLä	B	BR	BW	BY	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SC	SH	ST	TH
107	Knuppe	Detlev	EE DIAL	102	2	0	19	0	0	0	0	0	0	83	0	0	0	0	0	0
108	Ponto	Ralf	HL DC	101	3	1	0	0	0	0	0	17	0	0	0	0	0	83	0	0
109	Helmke	Hartmut	BS 1DDC	101	1	0	0	0	0	0	0	0	0	101	0	0	0	0	0	0
110	RL Behrens	Rolf	BS CBDF	99	2	0	0	0	0	0	0	0	0	84	0	0	0	0	15	0
110	Eggers	Michael	AC DCC	99	2	0	0	0	0	0	0	0	0	38	61	0	0	0	0	0
112	Fischer	Rüdiger	DA JA80	99	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	99	0	0	0	0
113	Henseleit	Michael	H MAZO	98	2	61	0	0	0	0	0	0	37	0	0	0	0	0	0	0
114	Schönfelder	Detlef	HBS1HDV	98	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	98	0
115	Rasche	Karl-Heinz	MK FUX	97	3	0	0	0	20	0	0	0	0	49	28	0	0	0	0	0
116	Becker	Mike	HB EBDC	96	2	0	0	0	0	80	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0
116	Schelm	Denis	NOMBAZ	96	2	0	0	0	0	0	0	0	0	57	0	0	0	0	39	0
118	Schiller	Harald	B FUEX	96	1	0	96	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
119	* Eich	Jürgen	B FUEX	94	2	0	69	0	0	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0
120	Goll	Karlheinz	DA JA80	94	1	0	0	0	94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
121	Krieger	Nadine	F BiFü	93	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	93	0	0	0	0
122	Reinhard	Marcus	MH FUKS	91	3	0	0	0	0	0	55	0	0	0	3	33	0	0	0	0
123	Thiel	Rainer	HH HDHH	90	3	0	0	0	0	0	0	0	0	45	0	0	43	0	0	0
124	Maxein	Angela	E GD88	88	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	88	0	0	0	0	0
125	* Liedtke	Richard	BS NON	86	1	0	0	0	0	0	0	0	0	86	0	0	0	0	0	0
126	RL Günther	Markus	MO K92	85	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	85	0	0	0	0	0
127	RL Lehmann	Michael	MS DCM	84	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	84	0	0	0	0	0
128	Hilbrich	Thomas	B FUEX	83	2	0	0	0	0	0	0	0	19	0	0	0	64	0	0	0
128	Wermuth	Frank	HBS1HDV	83	2	0	0	0	0	0	0	0	0	35	0	0	0	0	48	0
130	Zedler	Heinz	BS 1DDC	83	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	83	0	0	0	0	0
131	Rabe	Georg	DA JA80	82	3	0	0	0	11	0	30	0	0	41	0	0	0	0	0	0
132	Brendjes	Holger	WESDDRN	82	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	82	0	0	0	0	0
133	Rataj	Peter	EE DIAL	80	2	0	58	0	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
134	Berndt	Steffen	DDVSued	80	1	0	0	0	0	0	0	0	0	80	0	0	0	0	0	0
135	Hörnemann	Dirk	WESDDRN	77	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	77	0	0	0	0	0
135	Theocharis	Athanasios	DA DFM	77	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	77	0	0	0	0
137	Nieder	Olaf	NOMBAZ	76	2	0	0	0	0	0	65	0	0	11	0	0	0	0	0	0
137	von der Warth	Katja	MH FUKS	76	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	0	61	0	0	0
139	Gardyan	Kirsti	KS Obw	76	1	0	0	0	0	0	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	Bössel	Mireille	K 1DCK	75	3	0	0	0	18	0	0	0	0	0	37	20	0	0	0	0
141	Cremer	Erika	AC DCC	75	2	0	0	0	31	0	0	0	0	0	44	0	0	0	0	0
141	Gonsberg	Gabriele	BS NON	75	2	0	0	0	0	0	0	0	0	37	38	0	0	0	0	0
143	* Sonnenschein	Frank	KS FUKS	69	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	33	0	0	0	36	0

## Regionalmeisterschaft 2017

Bei der Regionalmeisterschaft am 01.und 02.04.2017 sind insgesamt 324 Teilnehmer startberechtigt. Die folgenden 64 Teilnehmer haben das persönliche Startrecht durch ihre Platzierung in der Rangliste 2015/2016 erworben.

### Region Nord

Name	Vorname	Verein
Pechstein	Rainer	B FUEX
Praus	Angelika	B FUEX
von Gierke	Christiane	B FUEX
Krybus	Hermann-J.	BS 1DDC
Wollermann	Friedhelm	BS 1DDC
Zedler	Heinz	BS 1DDC
Alpers	Peter	BS CBDF
Berger	Thomas	BS CBDF
Singer	Olaf	BS NON
Breuer	Petra	C ELLE
Hemmer	Fritz	CE CEFÜ
Meier	Angelika	CE CEFÜ
Wagner	Robert	CE CEFÜ
Geister	Wolfgang	EE DIAL
Reinold	Günter	EE DIAL
Brügger	Marion	H DC
Knigge-Ader	Brigitte	H MAZO
Thomsen	Johannes	H MAZO
von Campe	Martin	H MAZO
Keil	Ulrich	H SKC
Wermuth	Frank	HBS1HDV
Ahrens	Uwe	HH FuBu
Pfleger	Gerald	HH FuBu
Ploog	Carsten	HH FuBu
Thiel	Rainer	HH HDHH
Hess	Monika	HL DC
Ponto	Ralf	HL DC
Berndt	Steffen	HMÜS3
Blaschke	Ludmilla	HROED
Hohnke	Gaby	HROED
Thoms	Frank	HROED
Wulff	Steffen	HROED
Zimmer	Volkmar Max	HROED
Beinlich	Alfred	LG Lülü
Buchhage	Bernhard	NOMBAZ
Röhn	Norbert	NOMBAZ

### Region Süd

Name	Vorname	Verein
Schmoll	Melissa	F BiFü
Ferfers	Rolf	F SGCB
Salomon	Dieter	KS Obw
Wrede	Willi	KS Obw
Besier	Petra	MZ DR
Koppelin	Markus	MZ DR
Hartel	Michael	S JUNK
Dickescheid	Jürgen	WI DCKN
Leonhardt	André	WI DCKN

### Region West

Name	Vorname	Verein
Eggers	Michael	AC DCC
Drees	Jutta	BN FuRh
Krüger	Jürgen	BN FuRh
Mallon	Gerd	D DRAD
Lind	Hans-Dieter	DU ZHN
Maxein	Angela	E GD88
Bössel	Mireile	K 1DCK
Schmoll	Marion	K 1DCK
Semkowsky	Barbara	K 1DCK
Reinhard	Marcus	MH FUKS
von der Warth	Katja	MH FUKS
Kosanke	Jennifer	MK FUX
Bergmann	Conrad	MO K92
Herbst	Klaus-Dieter	MO K92
Klein	Burkhard	MO K92
Plum	Hubert	SU MOBU
Flieger	Helmut	W KD
Birtigh	Andreas	WESDDRN
Müller	Heiner	WESDDRN

Sollte einer der oben genannten Spieler von seinem persönlichen Startrecht keinen Gebrauch machen, fällt dieser Platz dem nächstberechtigten Spieler der Rangliste – und nicht dem Verein – zu.

Die weiteren Startplätze wurden aufgrund ihrer gemeldeten Mitgliederzahl an die Vereine vergeben. FORMEL:  $256 \times 100 : 1246$  (Gesamtmitglieder) = 20,546 %.

Region	Mitglieder	Startplätze	Startplätze	Startplätze	Plätze	
		nach Quote	über Rangliste	Gesamt	zur DEM	
NORD	523	107	36	144	50	(50,209)
SÜD	379	78	9	88	31	(30,404)
WEST	344	71	19	92	31	(31,387)
Gesamt	1246	256	64	324	112	

In den nachstehenden Tabellen ist nur die Anzahl von Startplätzen ausgewiesen, die die Vereine zur Vergabe an ihre Mitglieder zur Verfügung haben.

Bei Gleichheit der Quote wurde die Reihenfolge ausgelost.

Jeder Verein erhält noch ein Anschreiben in dem alle persönlichen Qualifikationen zusätzlich aufgeführt sind. Bereits für die DEM Qualifizierte verlieren ihren persönlichen Startplatz bei der DEM, wenn sie bei der Regionalmeisterschaft antreten.



Ernst-Ludwig-Str. 17  
55597 Wöllstein

Telefon:

**0 67 03 / 30 34 11**

**Angebot im Bankrecht:** Ihr habt vor dem 22.06.2016 Euer Darlehen aus dem Zeitraum 2004 - 2011 widerrufen und kommt in den Verhandlungen mit Eurer Bank nicht weiter? Ihr wollt Eure Bank verklagen? Angebote für jede Lebenssituation, von PKH bis rechtsschutzversichert, Vergütungsvereinbarung bis Erfolgshonorar.  
Kontaktiert uns auch online: [www.ra-angermann.de/kontakt.html](http://www.ra-angermann.de/kontakt.html)

Ihr gutes Recht so nah: Wöllstein - Bad Kreuznach



**Regionalmeisterschaft Nord 2017 (in Berlin)**

**144 Startplätze (107 gemäß Quote, 36 persönliche, 1 ausgleichend)**

**50 Qualifikationsplätze für die Endrunde der DEM**

<b>Nachrückplatz</b>	<b>Verein</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Quote</b>	<b>Startplätze</b>	
1	HB EBDC	36	7,397	7	
2	BS 1DDC	31	6,369	6	
3	GÖ TTER	16	3,287	3	
4	LG Lülü	11	2,260	2	
5	GF Hank	11	2,260	2	
6	HROED	20	4,109	4	
7	BS NON	20	4,109	4	
8	HH FuBu	20	4,109	4	
9	OL 1ODC	15	3,082	3	
10	C ELLE	10	2,055	2	
11	H MAZO	24	4,931	5	
12	LG FLLG	19	3,904	4	
13	BS CBDF	14	2,876	3	
14	OL AF	14	2,876	3	
15	STD1DVC	9	1,849	2	
16	HB WDF	9	1,849	2	
17	HBS1HDV	9	1,849	2	
18	CE CEFÜ	18	3,698	4	
19	NOMBAZ	18	3,698	4	
20	HL DC	13	2,671	3	
21	B BÄR	13	2,671	3	
22	EE DIAL	13	2,671	3	
23	HH HDHH	13	2,671	3	
24	HH DKCB	8	1,644	2	
25	BS DCBL	8	1,644	2	
26	HMÜS3	8	1,644	2	
27	H SKC	8	1,644	2	
28	B GÖRE	8	1,644	2	
29	HAL-MYH	42	8,629	9	
30	B FUEX	37	7,602	8	
31	H DC	7	1,438	2	
32	OS KAR	11	2,260	1	auf 1 Platz verzichtet
33	HL IAZ	7	1,438	0	verzichtet
34	DDVNord	3			
35	DDVOst				
	<b>Gesamt</b>	<b>523</b>		<b>108</b>	

**Regionalmeisterschaft Süd 2017 (in Kassel)**  
**88 Startplätze (78 gemäß Quote, 9 persönliche, 1 ausgleichend)**  
**31 Qualifikationsplätze für die Endrunde der DEM**

Nachrückplatz	Verein	Mitglieder	Quote	Startplätze
1	DA JA80	21	4,315	4
2	KS Obw	21	4,315	4
3	M WB	16	3,287	3
4	MZ DR	11	2,260	2
5	DA DFM	6	1,233	1
6	OF SPRE	20	4,109	4
7	KS FUKS	44	9,040	9
8	HP SoY	29	5,958	6
9	M DDul	24	4,931	5
10	AW LoZo	19	3,904	4
11	S JUNK	19	3,904	4
12	FR 1.DC	14	2,876	3
13	WI DCKN	9	1,849	2
14	HD SK95	33	6,780	7
15	OF DV81	33	6,780	7
16	RÜDLN	23	4,726	5
17	F BiFü	13	2,671	3
18	F JAN	12	2,466	3
19	F SGCB	12	2,466	3
	<b>Gesamt</b>	<b>379</b>		<b>79</b>

**Regionalmeisterschaft West 2017 (in Bonn)**  
**92 Startplätze (71 gemäß Quote, 19 persönliche, 2 ausgleichend)**  
**34 Qualifikationsplätze für die Endrunde der DEM**

Nachrückplatz	Verein	Mitglieder	Quote	Startplätze
1	DO KO	11	2,260	2
2	MO K92	30	6,164	6
3	D DRAD	20	4,109	4
4	MK FUX	15	3,082	3
5	W KD	10	2,055	2
6	K 1DCK	34	6,986	7
7	SU MOBU	24	4,931	5
8	MS DCM	19	3,904	4
9	AC DCC	19	3,904	4
10	BI SSIG	19	3,904	4
11	RS Berg	13	2,671	3
12	SU CH	8	1,644	2
13	MG 1MDV	8	1,644	2
14	E GD88	17	3,493	4
15	BOTDKC	7	1,438	2
16	WESDDRN	31	6,369	7
17	DU ZHN	21	4,315	5
18	BN FuRh	16	3,287	4
19	MH FUKS	11	2,260	3
20	W HIT	9	1,979	0
21	DDVWest	2		0
	<b>Gesamt</b>	<b>344</b>		<b>73</b>

# DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2017

## VORRUNDE am 07.05.2017

Mannschaft	Punkte	Mannschaft	Punkte	Mannschaft	Punkte
<u>Gruppe 1</u>		<u>Gruppe 2</u>		<u>Gruppe 3</u>	
KS Obw I		NOMBAZ II		B GÖRE I	
BS CBDF I		C ELLE I		HROED I	
NOMBAZ I		GÖ TTER I		B FUEX II	
HMÜS3 I		H MAZO I		EE DIAL I	

<u>Gruppe 4</u>		<u>Gruppe 5</u>		<u>Gruppe 6</u>	
B FUEX I		HB EBDC I		HH FuBu I	
BS NON I		BS 1DDC I		HB EBDC II	
C ELLE / HH FuBu		HH HDHH / DKCB		BS 1DDC / GF Hank	
B BÄR I		HH FuBu II		OL 1ODC	

<u>Gruppe 7</u>		<u>Gruppe 8</u>		<u>Gruppe 9</u>	
CE CEFÜ I		SU MOBU I		SU MOBU II	
HB WDF		D DRAD II		WESDDRN II	
LG FLLG I		WESDDRN I		BN FuRh I	
LG Lülü / HROED		MO K92 I		D DRAD I	

<u>Gruppe 10</u>		<u>Gruppe 11</u>		<u>Gruppe 12</u>	
MS DCM I		BOTDKC I		S JUNK I	
K 1DCK I		W KD I		HD SK95 I	
DU ZHN II		DU ZHN I		F BiFü I	
MO K92 II		DO KO I		F SGCB I	

<u>Gruppe 13</u>	
OF DV81 I	
MZ DR / E GD88	
DA JA80 I	
M DDuI / F SGCB	
F JAN / BiFü	

Die "rot markierten" Mannschaften sind die Ausrichter der jeweiligen Gruppe. Die Mannschaften auf Platz 1 und 2 jeder Gruppe erreichen das Achtelfinale. Des Weiteren erreicht die drittplatzierte Mannschaft der Gruppe 13 sowie fünf weitere drittplatzierte Mannschaften mit den besten Spielpunkten das Achtelfinale.

# Deutscher Doppelkopf-Verband, 38130 Braunschweig

Homepage: <http://www.doko-verband.de> [ E-Mail : [mailbox@doko-verband.de](mailto:mailbox@doko-verband.de) ]

<b>Vorstand Vorsitzender</b>	<b>Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim</b> Tel. 0208 / 4392271 - Fax 0208 / 53574 Aufgabenbereiche : Repräsentation des Verbandes, Homepage <b>E-Mail: <a href="mailto:vorsitzender.ddv@doko-verband.de">vorsitzender.ddv@doko-verband.de</a></b>
<b>Schatzmeister</b>	<b>Hans-Jürgen Kümmer, Heiligkreuzweg 4, 55130 Mainz</b> Tel. 06131 / 4952990; Aufgabenbereiche: Finanzen <b>E-Mail: <a href="mailto:schatzmeister.ddv@doko-verband.de">schatzmeister.ddv@doko-verband.de</a></b>
<b>Verbandskonto</b>	<b>Kasseler Bank eG, BIC: GENODE51KS1</b> <b>IBAN-Nummer DE2352090000068240204</b>
<b>Referenten</b>	<b>Hans-Dieter Fischer, Kattreppel 10a, 38543 Hillerse</b> Tel. 05373 / 7668 - Fax 05373 / 920283 Aufgabenbereiche : Spielleiter, Mitgliederverwaltung, DOKO-Shop, <b>E-Mail: <a href="mailto:spielleiter.ddv@doko-verband.de">spielleiter.ddv@doko-verband.de</a></b> <b>Sandra L'hoest, Goddelauer Str. 2c, 64560 Riedstadt-Erfelden,</b> Tel. 06158 / 878562, Mobil : 0177 / 8647764 Aufgabenbereiche : Schriftführerin, Öffentlichkeitsarbeit <b>E-Mail: <a href="mailto:oeffentlichkeit.ddv@doko-verband.de">oeffentlichkeit.ddv@doko-verband.de</a></b> <b>Kai Bertram, Mozartstr. 1, 64572 Büttelborn</b> Tel. 06152 / 8554022, Fax 06152 / 8554440 Aufgabenbereiche : Bundesliga, besondere Aufgaben Homepage <b>E-Mail: <a href="mailto:bundesliga.ddv@doko-verband.de">bundesliga.ddv@doko-verband.de</a></b>

## Ehrenrat

<b>Rüdiger Fischer, Kranichsteiner Str. 112f, 64289 Darmstadt, Tel. 6151/2797069</b> <b>E-Mail: <a href="mailto:ruedi.fischer64@gmail.com">ruedi.fischer64@gmail.com</a></b>
<b>Wolfgang Geister, Lange Str. 1, 04936 Schlieben, Tel. 035361 / 89736</b> <b>E-Mail: <a href="mailto:wgeister@hotmail.com">wgeister@hotmail.com</a></b>
<b>Robert Wagner, Kleefeld 1, 29336 Nienhagen, Tel. 05144 / 3399</b> <b>E-Mail: <a href="mailto:R.H.Wagner@online.de">R.H.Wagner@online.de</a></b>

## Regelkommission (RK)

**E-Mail: [regeln.ddv@doko-verband.de](mailto:regeln.ddv@doko-verband.de) (für alle )**

<b>Norbert Göttisch, Schnellmark 11, 23556 Lübeck,</b> Tel. 0451 / 8132277 F.8104790, Aufgabenbereiche: SR-Seminare und SR-Fragenkatalog
<b>Robert Quint, Odenwaldstr. 4, 65760 Eschborn</b> Tel. 06196/482236, Aufgabenbereiche: Anfragen an die RK, PM-Artikel
<b>Arne Topp</b> Aufgabenbereiche: TSR, SR-Hilfen, SR-Fragenkatalog
<b>Verena Vonruden, Ardeystr. 88, 58452 Witten, Tel. 02302 / 888786</b> Aufgabenbereiche: Sprecher, SR-Einteilung für Meisterschaften, SR-Seminare
<b>Marcus Weber, Nartumer Str. 12, 27367 Horstedt</b> Tel. 04288 / 927237; Aufgabenbereiche: Anfragen an die RK
<b>Auswertungsstelle für Ranglistenturniere</b>
<b>Hans-Dieter Fischer, siehe oben</b>
<b>Rainer Jaurisch, Lessingstr. 12, 12169 Berlin, Tel. 030 / 22070270</b>
<b>Verbands-Archiv : Marcel Schwenzer, Blieskasteler Str. 15, 66424 Homburg</b>

## Mitglieder im DDV - PM 1 / 2017

	<b>Doppelkopf-Club Carolus Aachen</b> Michael Eggers, Rottstr. 7, 52068 Aachen Mo - 19 Uhr - Hotel Buschhausen, Adenauer Allee 215, 52066 Aachen	AC	DCC
☺	<b>Doppelkopfverein LosZorritos</b> Iris Pfaff, Baumschulenweg 37, 53424 Remagen Spieltermine: online beim "Dokopalast", <b>E-Mail: Iris_Pfaff@web.de</b>	AW	LoZo
☺	<b>Berliner Doko Bären</b> Irmgard Herrmann, Rixdorfer Str. 116, 12109 Berlin, Tel. 030/89207500, Mobil 0152/53790188 Mo - 18+20 Uhr - Gaststätte Kacheleck, Drontheimer Str.1, 13359 Berlin-Wedd., Do - 18+20 Uhr - Sportcasino Schöneberg, Priesterweg 2, 10829 Berlin-Schöneb. <b>E-Mail:dokobaeren@live.de, Homepage: www.b-baer.de</b>	B	BÄR
☺	<b>Fuchsexperten Berlin '92</b> Christian Matheus, Urbanstr. 93, 10967 Berlin, Tel. 0179/1064869 oder 0176/24366583 Di - 18 Uhr - Sportcasino Schöneberg, Priesterweg 2, 10829 Berlin-Schöneberg, <b>E-Mail: fuxexperten@gmail.com, Homepage: www.fuxexperten-berlin.de</b>	B	FUEX
	<b>Berliner Gören</b> Andrea Mathesie, Kölner Damm 71, 12353 Berlin, Tel. 030/68822095 Termine und Spielort bei der Vorsitzenden erfragen <b>E-Mail: Mathesie@aol.com</b>	B	GÖRE
☺	<b>Bielefelder Doko-Verein „Spiel und Spaß in Gesellschaft“</b> Thomas Bohm, Danziger Str. 3, 33605 Bielefeld, Tel. 0521/5227008 Mi - 19 Uhr - Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. 21, 33605 Bielefeld, Tel. 0521/2017546, <b>E-Mail: thomas.bohm@versanet.de</b>	BI	SSIG
	<b>Doppelkopf-Club Fuchs-R(h)ein Bonn e. V.</b> Jürgen Krüger, Limpericher Str. 184, 53225 Bonn, Tel. 0228/28634649, Fax 0228/98269167, Mobil 0177/5991934 Mi - 19 Uhr - Zum Treppchen, Marktstr. 8, 53229 Bonn <b>E-Mail: KruegerJ@eba.bund.de, Homepage: www.doko-bonn.de</b>	BN	FuRh
	<b>DoppelKopfClub '94 Bottrop</b> Daniel Jöns, Elsternsteg 3, 47495 Rheinberg, Tel. 02843/1699334 <b>E-Mail: danieljoens@web.de</b>	BOT	DKC
	<b>1. DDC Braunschweig e. V.</b> Hans-Dieter Fischer, Kattreppel 10a, 38543 Hillerse, Tel. 05373/7668 So - 14 Uhr - Kleingartenverein Sonniges Land e. V., Wiener Str. 12, 38112 Braunschweig, Tel. 0531/321307, Termine beim Vorsitzenden erfragen <b>E-Mail: fischer.hillerse@t-online.de, Homepage: www.1ddc.de</b>	BS	1DDC
	<b>Club Braunschweiger Doppelkopf-Freunde e. V.</b> Thomas Berger, Max-Planck-Str. 11B, 38104 Braunschweig, Tel. 0531/3789862 Di - 18.15 Uhr - Holzwurm, Georg-Westermann-Allee 36. 38104 Braunschweig, Tel. 0531/7075110, <b>E-Mail: thomasheidrun@t-online.de</b>	BS	CBDF
	<b>Doppelkopfclub Braunschweiger Löwen</b> Wolfgang Hähnsen, Oderwaldblick 11, 38122 Braunschweig, Tel. 0531/871121 <b>E-Mail: wolfgang.dcbl@t-online.de</b>	BS	DCBL
	<b>NON-STOPP DOPPELKOPF-CLUB e. V. Braunschweig</b> Sven Berger, Jägerstr. 3, 38533 Rethen Tel. 05304/2262. Mobil: 0151/22978236 Mi (alle 14 Tage) - 18.30 Uhr - Der Kleine Vegetarier, Richard Liedtke, Auguststr. 14-15, 38100 Braunschweig, Tel. 0531/61800222, M.: 0157/87417890 <b>E-Mail: Berger@cyber-spider.de, Homepage: www.doko-non-stopp.de</b>	BS	NON
☺	<b>Doppelkopfverein C ELLE</b> Mario Löffelholz, Sebastian-Bach-Str. 13, 09130 Chemnitz, Tel. 0171/4845407 Termine und Spielort beim Vorsitzenden erfragen <b>E-Mail: C_ELLE@gmx.de</b>	C	ELLE

## Mitglieder im DDV - PM 1 / 2017

	<b>Doppelkopf Club Celler Füchse</b> Robert Wagner, Kleefeld 1, 29336 Nienhagen, Tel. 05144/3399 Mobil: 0162/6286209 Do - 19.30 Uhr - Zur Börse, Hannoversche Heerstr. 132, 29227 Celle <b>E-Mail: R.H.Wagner@online.de</b>	CE	CEFÜ
	<b>Doppelkopf-Club Radschläger Düsseldorf</b> Dr. Wolfgang Wietzker, Mendelssohnweg 19, 41352 Korschenbroich, Tel. 02161/4754494 Di - 16.30 Uhr - 3 Runden. Nach jeder Runde kann in die nächstfolgende eingestiegen werden. Gastronomie Aus Zeit, Ernst-Poensgen-Allee 60, 40629 Düsseldorf, Tel. 0211/56685185 <b>E-Mail: wolfgang.wietzker@t-online.de, Homepage: www.doko-duesseldorf.de</b>	D	DRAD
	<b>Doppelkopffreunde Melibokus Darmstadt</b> Peter Schweers, Am Rosengarten 1a, 64732 Bad König, Tel. 06063/58207 Mi [jeden 2. im Monat] - 19.30 Uhr - Gaststätte „Am Waldsportplatz“, Brandenburger Str. 65, 64297 Darmstadt-Eberstadt <b>E-Mail: pschweers@t-online.de</b>	DA	DFM
	<b>Janus Darmstadt 1980 e. V.</b> Rüdiger Fischer, Kranichsteiner Str. 112f, 64289 Darmstadt, Tel. 06151/2797069, Mobil : 0172/6324256 Mo - 19.15 Uhr - Gaststätte Rheingold, Heinrich-Delp-Str. 10, 64297 Darmstadt-Eberstadt, Tel. 06151/56869 <b>E-Mail: kontakt@daja80.de, Homepage: www.daja80.de</b>	DA	JA80
😊	<b>Dortmunder Doppelkopf</b> Jörg Kannengießler, Reckerdingsweg 40, 59427 Unna, Tel. 02303/967650 Di - 18 Uhr - Kleingartenverein Goldener Erntekranz, Stockumer Str. 133, 44225 Dortmund, Tel. 0231/713301 <b>E-Mail: J.Kannengiesser@gmx.net, Homepage: www.DoDoKo.de</b>	DO	KO
	<b>Zweite Herz Neun Duisburg</b> Detlef Blosen, Dr.-Hammacher-Str. 31, 47119 Duisburg, Tel. 0203/8787622, Mobil : 0157/87873929, Mo - 19 Uhr - Bürgerhof, Sternbuschweg 97, 47057 Duisburg, <b>E-Mail: blosen@unitybox.de, Homepage: www.du-zhn.de</b>	DU	ZHN
	<b>Geknickte Dulle Essen '88</b> Burkhard Glumm, Augenerstr. 110, 45276 Essen, Tel. 0201/3308398 Do - 19.00 Uhr - Restaurant Haus Dahlbusch, Rotthausener Str. 155, 45884 Gelsenkirchen, Tel. 0209/1209843, <b>E-Mail: doko-essen@gmx.de</b>	E	GD88
	<b>Die Schliebener Doppelkopffreunde „Die Alten“</b> Wolfgang Geister, Lange Str. 1, 04936 Schlieben, Tel. 035361/89736, Fax 89735 Fr. - 19, 21, 23 Uhr - Lindenhof, Weinkellerstr., 04936 Schlieben, Tel.035361/771 <b>E-Mail: wgeister@hotmail.com, Homepage: www.doko-schlieben.de</b>	EE	DIAL
	<b>Doppelkopfverein Bissige Füchse Frankfurt</b> Olaf Rade, Rotkehlchenweg 1, 63225 Langen, Tel. 06103/26213 Di - 19.00 Uhr - Tennisclub Langen, Berliner Allee 75, 63225 Langen-Oberlinden, Tel. 06103/71806 <b>E-mail: dokolo@web.de,Homepage:www.bissigefuechse.de</b>	F	BiFü
	<b>Janus Frankfurt</b> Herbert Schink, Ida-Kerkovius-Platz 23, 65795 Hattersheim, Tel. 06190/935851 Mo - 17.00 Uhr, 19.00 Uhr, 21.00 Uhr - (griech) Restaurant Ellerfeld-Schänke, Alt- Hausen 29, 60488 Frankfurt <b>E-Mail: herbert@janus-frankfurt.de, Homepage: www.janus-frankfurt.de</b>	F	JAN
	<b>Spielgemeinschaft Commerzbank Bank Frankfurt</b> Dagmar Stenzel, Im Waldfeld 18, 60488 Frankfurt, Tel. 069/13655644 Mobil: 0176/30343145 Mo - 17.00, 19.00, 21.00 Uhr - (griech) Restaurant Ellerfeld-Schänke, Alt-Hausen 29, 60488 Frankfurt <b>E-Mail: DagiStenzel@gmx.de</b>	F	SGCB

## Mitglieder im DDV - PM 1 / 2017

	<b>1. Doppelkopf-Club Freiburg</b> Bernd Ristau, Stauffer Str. 44, 79115 Freiburg, Tel. 0761/41932 Fax 42319 Di - 19.00 Uhr - PREMIUM Restaurant Bistro, St. Georgener Str. 10, 79111 Freiburg, Tel. 0761/4760060, <b>E-Mail: bnaegele@versanet.de</b>	FR	1.DC
	<b>Doppelkopffreunde zu Hankensbüttel</b> Klaus-Dieter Gruhm, Amtsweg 23, 29386 Hankensbüttel	GF	Hank
	<b>Doppelkopfverein Geiler Dorsch Göttingen</b> Claudia Zeimer, Heeper Str. 74, 33607 Bielefeld, Tel. 0521/9879577 Spielabende: online bei „Fuchstreff“ (auf Anfrage) <b>E-Mail: claudia_zeimer@web.de</b>	GÖ	TTER
😊	<b>Doppelkopf-Club Hannover</b> Hildegard Schlüter, Andreaestr. 64, 30826 Garbsen, Tel. 05131/487420 Mo - 19.00 Uhr - Zur Runden Ecke, Rautenstr. 27, 30171 Hannover, Tel. 0511/816330, <b>E-Mail: keil.ulrich@gmx.de</b>	H	DC
	<b>Maschseezocker Hannover</b> Reinhard Gemünd, Willi-Blume-Allee 34, 30629 Hannover, Tel. 0511/7637742 Mobil: 0173/9975303, Fax 03212/1065503 Mi - 18.30 Uhr - Vereinsgaststätte vom Postsportverein, Bischofsholer Damm 121, 30173 Hannover, Tel. 0511/853500 <b>E-Mail: info@maschseezocker.de, Homepage: www.maschseezocker.de</b>	H	MAZO
😊	<b>SKC96 Hannover</b> Ulrich Keil, Marktstr. 3, 30880 Hannover, Tel. 0151/28419588 Spieltermine: online beim „Dokopalast“, <b>E-Mail: keil.ulrich@gmx.de</b>	H	SKC
😊	<b>Doppelkopfverein Make You Happy</b> Udo Jürgen Wolf, Römerstr. 9, 69198 Schriesheim, Tel. 0160/96043971 Spieltermine: online beim „Dokopalast“ <b>E-Mail: Ohmex-Energie@online.de</b>	HAL	-MYH
	<b>Erster Bremer Doppelkopf-Club</b> Elmar Mietzner, Sulzbacher Str. 90, 28309 Bremen, Mobil: 0175/1845429 Fr - 19.00 - Tennisvereinigung Ost-Bremen, Gottfried von Cramm-Str. 3, 28307 Bremen, Tel. 0451/404626, Gäste bitte vorher telefonisch beim Vorsitzenden anmelden <b>E-Mail: elmar.mietzner@gmx.de, Homepage: www.ebdc.beep.de</b>	HB	EBDC
😊	<b>Weser Doko Freunde Bremen</b> Norbert Radke, Burchardstr. 26, 28217 Bremen, Tel. 0151/11329165 Mo - 19.00 Uhr - (12er) im BTC von 1912, Biermannstr. 3, 28213 Bremen Gäste und Interessenten bitte vorher anmelden <b>E-Mail: hbwdf@gmx.de</b>	HB	WDF
	<b>1. Halberstädter Doppelkopf-Verein</b> Andreas Wolf, Nachbar's Wiesenweg 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941/621926 Fax 570349, Fr - 18 Uhr - ca. 24 Uhr, Gaststätte & Gartenlokal Kutscherstube, Huylandstr. 11a, 38820 Halberstadt, Tel. 0163 / 9701474 <b>E-Mail: wolfreisen@gmx.de</b>	HBS	1HDV
	<b>Sprücheklopfer '95 Leutershausen e. V.</b> Thomas Heinecke, Goethestr. 27, 69493 Hirschberg, Tel. / Fax 06201/55958 Do - 18 + 20 + 22 Uhr jede zweite Woche in geraden Wochen, Übungsabend nach Vereinbarung jede zweite Woche und den ungeraden Wochen um 18 Uhr Gasthaus zur Bergstraße, Bahnhofstr. 45, Hirschberg-Leutershausen, Tel. 06201/51410, <b>E-Mail: ragtomdisks@yahoo.com</b> <b>Homepage: www.doppelkopfverein-spruecheklopfer95.de</b>	HD	SK95
	<b>Doppelkopfclub Berne Hamburg</b> Dagmar von Krenski, Paul-Sorge-Str. 66f, 22459 Hamburg, Tel. 040/5511221 Mo - 19.30 Uhr - Vereinsgaststätte SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg, Tel. 040/6451848 <b>E-Mail: vonkrenski@web.de</b>	HH	DKCB

## Mitglieder im DDV - PM 1 / 2017

	<b>Fuchs Busters Hamburg v. 1994</b> Carsten Ploog, Steenbalken 45a, 22339 Hamburg, Tel. 040/53888858 Mi - 18 + 20.15 + 22.30 Uhr - News, Kaiser-Wilhelm-Str. 51-53, 20355 Hamburg, Tel. 040/346339, <b>E-Mail: c.ploog@t-online.de</b>	HH	FuBu
☺	<b>Hanse Doko Hamburg</b> Michael Plenge, Rhiemsweg 14a, 22111 Hamburg. Tel. 040/6512589 Mo - 19.30 Uhr - Vereinsgaststätte SC Condor, Berner Heerweg 188, 22159 Hamburg, Tel. 040/6451848, Di - 18.30 Uhr Restaurant Feuervogel, Wandsbeker Chaussee 303, 22089 Hamburg, Tel. 040/201129, bei genügender Nachfrage Tel. 040/326626 <b>E-Mail: plenge@rzbt.haw-hamburg.de</b> <b>Homepage: www.rthiel.net/HANSE_DOKO</b>	HH	HDHH
☺	<b>Lübecker Doppelkopf-Club</b> Norbert Götsch, Schnellmark 11, 23556 Lübeck, Tel. 0451/8132277 F.8104790 Di - 18.30 Uhr - Restaurant Rhodos, Paul-von-Schoenaich-Str. 1, 23858 Reinfeld Tel. 04533/4161 <b>E-Mail: goettsch-hl@web.de</b>	HL	DC
	<b>Spielgemeinschaft Im alten Zolln Lübeck</b> Hardy Büttner, Mühlenstr. 93-95, 23552 Lübeck, Tel. 0451/74045 Mi - 19 Uhr - Im alten Zolln, Mühlenstr. 93-95, 23552 Lübeck Tel. 0451/72395 <b>E-Mail: Hardy@zolln.de, Homepage: www.zolln.de</b>	HL	IAZ
	<b>Doppelkopffreunde an den drei Strömen Hann. Münden</b> Steffen Berndt, Göttinger Landstr. 11, 34346 Hann. Münden, Tel. 05541/5005 Spielabende beim Vorsitzenden erfragen <b>E-Mail: wiesonicht77@gmx.de</b>	HMÜ	S3
☺	<b>Sun of You</b> Michael Peter Rossa, Hainbuchenweg 9, 64668 Rimbach, Tel. 06253 / 9892949 Spielabende: online beim „Dokopalast“ <b>E-Mail: michael.peter@mrossa.de</b>	HP	SoY
	<b>Einheitsdoko-Rostock e. V.</b> Frank Thoms, Ribnitzer Str. 55, 18181 Graal-Müritz, Tel. 0172/3874026 Do - 19.30 Uhr - Reifereck, Hermannstr. 23, 18055 Rostock <b>E-Mail: thoms@btz-ib.de, Homepage: www.einheitsdoko-rostock-hroed.de</b>	HRO	ED
☺	<b>1. Doppelkopfclub Köln</b> Marion Schmoll, Waldstr. 2f, 50226 Frechen, Tel. 02234/64363 Mo - 19:00 Uhr - Limit, Lindenthalgürtel 77, 50935 Köln, Tel. 0176/96020185 <b>E-Mail: marion.schmoll@hotmail.de</b>	K	1DCK
	<b>1. Doppelkopfclub Fullewasser Kassel</b> Robert Döller, Breslauer Str. 62, 34123 Kassel, Tel./Fax 0561/577201 Di - 19.30 Uhr (18:00 Uhr Übungsspiele) - Clubhaus Spielverein 06, Zentgrafenstr. 1, 34127 Kassel, Tel. 0561/65181 <b>E-Mail: ks.fuks@iesy.net, Homepage: www.ksfuks.de</b>	KS	FUKS
	<b>Doppelkopf-Verein Oberweser 2000</b> Willi Wrede, Waldenserstr. 27, 34399 Oberweser-Gottstreu, 05574/1283 Fr - 19 Uhr i.d.R. jede Woche, abweichend hiervon evtl. auch Do - 19 Uhr (genaue Termine gg. beim Ansprechpartner erfragen) Im Weissen Ross, Mündener Str. 57, 34359 Reinhardshagen-Vaake, Tel. 05544/482, <b>E-Mail: willi.wrede@t-online.de,</b> <b>Homepage: www.oberweser2000.beepworld.de</b>	KS	Obw
	<b>Doppelkopf-Spielgemeinschaft Fleischlos Lüneburg</b> Maren Kwitt, Auf der Höhe 49b, 21339 Lüneburg, Tel. 04131/409188 Di - 19.30 Uhr - Gaststätte im Sportpark des MTV Treubund, Uelzener Str. 90, 21335 Lüneburg, Tel. 04131/401810	LG	FLLG
	<b>Lüneburger Lüstlinge</b> Susanne Ingenhorst, Wilschenbrucher Weg 35, 21335 Lüneburg, Tel. 04131/390031 oder 61627 <b>E-Mail: susanne_ingenhorst@web.de</b>	LG	LüLü



## Mitglieder im DDV - PM 1 / 2017

	<b>Doppel-Dulle München</b> Johannes Wodsak, Wilhelm-Kuhnert-Str. 21, 81543 München, Tel.01577/2951909 Di - 19 Uhr - Zum Blaustern, Wackersberger Str. 65, 81371 München <b>E-Mail: mddul@web.de</b> <b>Homepage: www.dokovereine-muenchen.beepworld.de</b>	M	DDul
	<b>Weißblau Ludwig-Solo München</b> Johannes Wodsak, Wilhelm-Kuhnert-Str. 21, 81543 München, Tel.01577/2951909 Di - 19 Uhr - Zum Blaustern, Wackersberger Str. 65, 81371 München <b>E-Mail: mddul@web.de</b> <b>Homepage: www.dokovereine-muenchen.beepworld.de</b>	M	WB
	<b>1. Mönchengladbacher Doppelkopfverein</b> Ansprechpartner nur über Mail <b>E-Mail: doko.mg@freenet.de, Homepage: www.1mdv.de</b>	MG	1MDV
	<b>Die Füchse Mülheim</b> Katja von der Warth, Hundsbuschstr. 72, 45478 Mülheim, Tel. 0208/4392271, Fax 53574, <b>E-Mail: Kagui@gmx.de</b>	MH	FUKS
	<b>Doppelkopfverein Märkische Füchse Menden</b> Reinhard Rüberg, Schillerstr. 3, 58706 Menden, Tel. 02373/10390 oder 15948 Mi - 19 Uhr - Eierkiepe, Westwall 5, 58706 Menden, Tel. 02373/3228 <b>E-Mail: r.rueberg@rueberg.lvm.de, Homepage: www.mk-fux.de.vu</b>	MK	FUX
	<b>Karlchen '92 Kamp-Lintfort</b> Jürgen Schützendorf, Kleestr. 17, 47441 Moers, Tel. 02841/52233, Mobil : 0152/54566559, Mi - 17 Uhr - Landschänke zur Grenze, Eyllerstr., 47506 Neukirchen-Vluyn <b>E-Mail: vorsitzender@karlchen-92.de, Homepage: www.karlchen-92.de</b>	MO	K92
☺	<b>Doppelkopfclub Münster 05</b> Guido Weißels, Schloßfeld 126, 48308 Senden, Tel. 02597/5975 Di (2. im Monat Raucher/4. Nichtraucher/5. nach Absprache) - 19 Uhr - Spielort beim Vorsitzenden erfragen, <b>E-Mail: giko1@t-online.de</b>	MS	DCM
	<b>Mainzer Doppelkopf-Runde</b> Sandra L'hoest, Goddelauer Str. 2c, 64560 Riedstadt-Erfelden Tel. 06158/878562, Mobil : 0177/8647764 Do (1., 3. + 5 im Monat)- 19 Uhr - Schwayer, Göttelmannstr. 40, 55131 Mainz, Tel. 06131/211211, <b>E-Mail: sandy@thesandy.de, Homepage: www.mzdr.de</b>	MZ	DR
☺	<b>Blaue an Zwei Bad Gandersheim</b> Hans-Jürgen Kümmer, Heiligkreuzweg 4, 55130 Mainz, Tel. 06131/4952990, Mobil: 0151/14146527, <b>E-Mail: nombaz@aol.de</b>	NOM	BAZ
	<b>1. Offenbacher Doko Verein '81</b> Erich Liebing, Max-Planck-Str. 1, 63477 Maintal, Tel. 06181/491999, Fax 491920 Mi - 19.30 Uhr - Zum Goldenen Löwen, Oberhofstr. 5, 63073 Offenbach-Bieber, <b>E-Mail: erich.liebing53@gmx.de, Homepage: www.ofdv81.de</b>	OF	DV81
	<b>Doppelkopffreunde Dreieich - „die Sprennlenger Hoschebaascher“</b> Dieter Hahn, Postfach 201121, 63271 Dreieich, Tel. 06103/67705 Do - 19.30 Uhr - Bergmann's Restaurant im Tennisclub Rot-Weiß, Hainer Chaussee 28, 63303 Dreieich-Sprendlingen <b>E-Mail: dieter@doko-dreieich.de, Homepage: www.doko-dreieich.de</b>	OF	SPRE
☺	<b>1. Oldenburger Doko-Club</b> Jens Häfner, Wolliner Str. 1, 26215 Wiefelstede, Tel. 0441/6640600 Di - 18 Uhr - Köhncke's Hotel, Metjendorfer Landstr. 18, 26125 Wiefelstede- Metjendorf, Tel. 0441/961800, <b>E-Mail: Haefnerjen@aol.com</b> <b>Homepage: www.erster-oldenburger-doppelkopf-club.de</b>	OL	1ODC
	<b>Oldenburger Asse und Füchse</b> Anne Kreiling, Struthoffs Kamp 23f, 26215 Oldenburg, Tel. 0441/303994 Di - 19.00 Uhr - Richter's Billard und Dart-Center, Nadorster Str. 87, 26123 Oldenburg, 0441/885755, <b>E-Mail: anne.kreiling@ewetel.net</b>	OL	AF

## Mitglieder im DDV - PM 1 / 2017

<b>Oskar</b> Michael Bader, Zum Höchst 24, 54296 Trier, Tel. 0651/16527 <b>E-Mail: MIGUBA@t-online.de</b>	<b>OS</b>	<b>KAR</b>
<b>Doppelkopfclub „Bergische Löwen“ Remscheid</b> Dagmar Sanker, Bergfrieder Weg 2b, 42859 Remscheid, Tel. 02191/27722 Spielort und Termine bei der Vorsitzenden erfragen <b>E-Mail: dagmar.sanker@t-online.de</b>	<b>RS</b>	<b>Berg</b>
<b>Doppelkopfverein Lustsolo Niedernhausen e. V.</b> Holger Schneekloth, Am Tanzplatz 1, 65527 Niedernhausen, Tel. 06127/7058373, Mobil: 0163/8688444 Mi - 20 Uhr - Ristorante Firenze Le Donne, Idsteiner Str. 98, 65527 Niedernhausen, <b>E-Mail: HSchneekloth@freenet.de</b> <b>Homepage: www.doppelkopf-niedernhausen.de</b>	<b>RÜD</b>	<b>LN</b>
<b>Bekennende Doppelkopf-Junkies Stuttgart</b> Nicon Wiedemann, Hospitalstr. 5, 71634 Ludwigsburg, Tel. 07141/905584 Do - 19.30 Uhr - Vereinsgaststätte Pflugfelden, Kleines Feldle 25, 71636 Ludwigsburg, <b>E-Mail: niconw@arcor.de</b>	<b>S</b>	<b>JUNK</b>
<b>1. Doppelkopfverein Cosmos Stade</b> Thorsten Froberg, Dankersstr. 72B, 21680 Stade, Tel. 04141/788570 Do (in geraden Wochen) - 18.00 + 19.30 Uhr Horst Casino, Horststr. 20, 21680 Stade, Tel. 04141/62414 <b>E-Mail: info@doko-stade.de, Homepage: www.doko-Stade.de</b>	<b>STD</b>	<b>1DVC</b>
<b>Charly Niederkassel</b> Hermann Josef Wüstefeld, Am Schildchen 30, 53859 Niederkassel, Tel. 02208/3917, Fax 02208/768522 Di (alle 14 Tage) - 19 Uhr, Zum Dreieck, Markusstr.- 4, 53859 Niederkassel <b>E-Mail: juppess04@hotmail.com</b>	<b>SU</b>	<b>CH</b>
<b>Doppelkopfclub Morenköpfe Buschhoven e. V.</b> Bernd J. Kaup, Obermendiger Str. 2, 56729 Ettringen, Tel. 02651/704675 Mi (in ungeraden Wochen) 19.30 Uhr - Zum Römerkanal, Alte Poststr. 77, 53913 Swisttal-Buschhoven <b>E-Mail: info@morenkoepfe-buschhoven.de</b> <b>Homepage: www.morenkoepfe-buschhoven.de</b>	<b>SU</b>	<b>MOBU</b>
<b>Herz ist Trumpf Wuppertal</b> Adi Köhler, Stockmannsmühle 9, 42115 Wuppertal, Tel. 0202/9794775 Do - 19.15 Uhr - Gaststätte Tannenkrug, Ruhrstr. 2, 42117 Wuppertal, <b>E-Mail: koehler.adi@t-online.de</b>	<b>W</b>	<b>HIT</b>
<b>Kreuz-Dame-Wuppertal</b> Helmut Flieger, Am Wasserturm 34, 42109 Wuppertal, Tel. 0202/2721122 Di - 19 Uhr - Gute Stube, Alsenstr. 23, 42103 Wuppertal-Elberf., Tel. 0202/312148 <b>E-Mail: kreuz-dame-wuppertal@gmx.de</b> <b>Homepage: doppelkopf-in-wuppertal.de</b>	<b>W</b>	<b>KD</b>
<b>Derbe DOKO-Runde Niederrhein e. V. Wesel</b> Frank Bruns, Julius-Leber-Str. 28, 46485 Wesel, Tel. 0281/68353 Di - 17 Uhr – Gaststätte „Zum Krug“, Weseler Str. 138, 46499 Brünen, Tel. 02856/425, <b>E-Mail: 1.vorsitzender@ddrn.de</b> <b>Homepage: www.ddrn.de</b>	<b>WES</b>	<b>DDRN</b>
<b>Doppelkopfclub Keine Neun Wiesbaden</b> André Leonhardt, Herderstr. 31, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/373221 Fr - 19 Uhr – Gaststätte „Yesterday“, Adolfsgäßchen 9, 65203 Wiesbaden-Biebrich, Tel. 0611/66468, <b>E-Mail: AndreLeonhardt@t-online.de</b>	<b>WI</b>	<b>DCKN</b>
<b>DDV-Club Nord / Ost / Süd / West</b> an DDV-Spielleiter wenden	<b>DDV</b>	

# Doko-Shop

Hans-Dieter Fischer  
Kattreppel 10a  
38543 Hillerse

Tel. 05373/7668  
dokoshop.ddv@doko-verband.de  
fischer.hillerse@t-online.de

## Bestellung

Datum: \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel. / E-Mail \_\_\_\_\_

Menge	Artikel	€/Stck.	€/Gesamt
	Turnierspielregel	0,00	<b>0,00</b>
	4er-Aufschreibblöcke	2,30	
	5er-Aufschreibblöcke	2,30	
	Urkunden ohne Textvorgabe	1,00	
	Urkunden „Ranglistenturnier“ Mannschaft	1,00	
	Kartenspiele frz. (normal) für Mitglieder (ohne Hülle)	1,00	
	Kartenspiele frz. (normal) für Mitglieder (mit Hülle)	1,20	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Mitglieder (ohne Hülle)	1,10	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Mitglieder (mit Hülle)	1,30	
	Kartenspiele frz. (Plastik) für Mitglieder	6,00	
	Kartenspiele frz. (normal) für Nicht-Mitglieder (ohne Hülle)	1,50	
	Kartenspiele frz. (normal) für Nicht-Mitglieder (mit Hülle)	1,70	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Nicht-Mitglieder (ohne Hülle)	1,60	
	Kartenspiele frz. (Leinenpräg.) für Nicht-Mitglieder (mit Hülle)	1,80	
	Kartenspiele frz. (Plastik) für Nicht-Mitglieder	7,00	
	Plastikhüllen für Kartenspiel	0,20	
	Buch „Gewinnen beim Doppelkopf“	10,00	
	Buch der Soldaten	5,00	
	Doko-Embleme, goldfarbig	1,00	
	Doko-Embleme, silberfarbig	1,00	

Summe	
+ Porto u. Verp.	
<b>Gesamt</b>	

Unterschrift \_\_\_\_\_

